

Überschuldung nimmt 2021 corona-bedingt deutlich ab

	Basiswerte	Abweichungen	
Überschuldete Personen Überschuldungsquote	6,16 Millionen 8,86%	- 695.000 Fälle - 1,01 Punkte	- 10,1%
Personen mit harten Negativmerkmalen	3,60 Millionen	- 225.000 Fälle	- 5,9%
Personen mit weichen Negativmerkmalen	2,56 Millionen	- 470.000 Fälle	- 15,5%
Überschuldete Haushalte	3,08 Millionen	- 340.000 Fälle	- 10,0%
Frauen Überschuldungsquote	2,40 Millionen 6,75%	- 292.000 Fälle - 0,83 Punkte	- 10,9%
Männer Überschuldungsquote	3,76 Millionen 11,07%	- 403.000 Fälle - 1,20 Punkte	- 9,7%
bis unter 30 Jahre Überschuldungsquote	0,80 Millionen 6,98%	- 317.000 Fälle - 2,65 Punkte	- 28,5%
30 bis 39 Jahre Überschuldungsquote	1,63 Millionen 15,13%	- 211.000 Fälle - 2,18 Punkte	- 11,4%
40 bis 49 Jahre Überschuldungsquote	1,30 Millionen 12,72%	- 110.000 Fälle - 0,76 Punkte	- 7,8%
50 bis 59 Jahre Überschuldungsquote	1,25 Millionen 9,30%	-48.000 Fälle - 0,34 Punkte	- 3,7%
60 bis 69 Jahre Überschuldungsquote	0,77 Millionen 7,32%	+ 44.000 Fälle + 0,28 Punkte	+ 6,1%
ab 70 Jahre Überschuldungsquote	0,42 Millionen 3,17%	- 53.000 Fälle - 0,44 Punkte	- 11,2%
Gesamtschuldenvolumen*	178 Mrd. Euro	- 24 Mrd. Euro	- 11,9%

*Basiswert für mittlere Schuldenhöhe: Statistisches Bundesamt, Statistik zur Überschuldung privater Personen 2020, 27.05.2021 – Der Wert für 2021 basiert auf einer Hochrechnung.

Alle Tabellen nebst detaillierten Quellenangaben sind in Kapitel 7 Basisdaten: Karten, Tabellen und Schaubilder zu finden.

Rundungsdifferenzen möglich.

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

Karte 1.:	SchuldnerAtlas Deutschland 2021 nach Kreisen und kreisfreien Städten	7
Karte 2.:	Entwicklungsvergleich 2018 bis 2021 nach Kreisen und kreisfreien Städten	8
Karte 3.:	Differenzkarte n. Kreisen und kreisfreien Städten 2020 / 2021	9
Karte 4.:	Entwicklungsvergleich nach Differenzen: 2017 bis 2020 n. Kreisen und kreisfreien Städten	10
Karte 5.:	SchuldnerAtlas Deutschland 2021 nach Postleitzahlbereichen	11
Karte 6.:	Differenzkarte nach Postleitzahlbereichen 2020 / 2021	12
Tab. 7.:	Überschuldungsquoten in Deutschland 2004 bis 2021	13
Tab. 8.:	Überschuldungsquoten in Deutschland 2017 bis 2021	13
Tab. 9.:	Überschuldete Personen und Überschuldungsquoten in West- und Ostdeutschland 2004 / 2021	14
Tab. 10.:	Überschuldete Personen und Überschuldungsquoten in West- und Ostdeutschland 2017 / 2021	14
Tab. 11.:	Überschuldungsquoten nach „geographischen Räumen“ 2004 bis 2021	15
Tab. 12.:	Überschuldungsquoten nach „geographischen Räumen“ 2017 / 2021	15
Tab. 13.:	Das Schuldenvolumen in Deutschland 2006 bis 2021 nach Statistischem Bundesamt – Hochrechnung auf der Basis von Realwerten.....	16
Tab. 14.:	Das Schuldenvolumen in Deutschland 2017 bis 2021 nach Statistischem Bundesamt – Hochrechnung auf der Basis von Realwerten.....	16
Tab. 15.:	Ranking Überschuldungsquoten und Überschuldungsfälle in den Bundesländern 2019 bis 2021	17
Tab. 16.:	Die Überschuldungsquoten der 16 Landeshauptstädte im Ranking 2015 bis 2021	18
Tab. 17.:	Überschuldungsquoten nach Bundesländern im „Farbverlauf“ 2004 bis 2021	18
Tab. 18.:	Überschuldungsquoten nach Geschlecht und Bundesländern 2019 bis 2021	19
Tab. 19.:	Überschuldete Personen nach Geschlecht und Bundesländern 2019 bis 2021	20
Tab. 20.:	Die zehn Kreise mit der niedrigsten Überschuldungsquote 2021: Rang 1 bis 10.....	21
Tab. 21.:	Die zehn Städte mit der höchsten Überschuldungsquote 2021: Rang 401 bis 392	21
Tab. 22.:	Die zehn Kreise und kreisfreien Städte mit dem stärksten Rückgang der Überschuldungsquote 2020 / 2021	22
Tab. 23.:	Die zehn Kreise und kreisfreien Städte mit dem geringsten Rückgang der Überschuldungsquote 2020 / 2021	22
Tab. 24.:	Die zehn Kreise und kreisfreien Städte mit dem höchsten Rückgang der Überschuldungsquote 2004 / 2021	23
Tab. 25.:	Die zehn Kreise und kreisfreien Städte mit dem höchsten Anstieg der Überschuldungsquote 2004 / 2021	23
Tab. 26.:	Die zehn Städte mit über 400.000 Einwohnern über 18 Jahre mit den höchsten Überschuldungsquoten 2021	24
Tab. 27.:	Die Spreizung der Überschuldungsquoten 2004 bis 2021 – Vier Beispiele im Vergleich zum Bund	25
Tab. 28.:	Kreise und Städte nach Überschuldungsgrad 2008 bis 2021	25
Tab. 29.:	Überschuldete Personen in PLZ-Bereichen nach Überschuldungsgrad 2014 bis 2021	26
Tab. 30.:	Entwicklungsstruktur der Überschuldungsquoten nach Anstieg und Abnahme 2004 bis 2020.....	26
Abb. 31.:	Spreizungswert zwischen der höchsten und geringsten Überschuldungsquote auf Kreisebene im Zeitverlauf 2004 bis 2021.....	27
Tab. 32.:	Überschuldungsfälle nach Geschlecht 2004 bis 2021	28
Tab. 33.:	Überschuldungsfälle nach Geschlecht 2017 bis 2021	28
Tab. 34.:	Bevölkerung über 18 Jahre, überschuldete Personen (in Mio.) und Überschuldungsquoten nach Geschlecht 2004 bis 2021	29
Tab. 35.:	Mittlere Schuldenhöhe nach Geschlecht 2014 bis 2021 (Statistisches Bundesamt).....	29
Tab. 36.:	Gesamtschuldenvolumen nach Geschlecht 2006 bis 2021 – Eine Hochrechnung.....	30
Tab. 37.:	Gesamtschuldenvolumen und Basiswerte nach Geschlecht 2006 bis 2021 – Eine Hochrechnung.....	30

Tab. 38.:	Hintergrund: Die Haupteinkommensbezieher nach Geschlecht 2007 bis 2020	31
Tab. 39.:	Überschuldungsquoten nach Geschlecht und Überschuldungsintensität 2013 bis 2021	32
Tab. 40.:	Überschuldungsquoten nach Geschlecht und Überschuldungsintensität 2013 bis 2021	33
Tab. 41.:	Überschuldete Personen nach Geschlecht und Überschuldungsintensität 2013 bis 2021	35
Tab. 42.:	Überschuldete Personen nach Geschlecht und Überschuldungsintensität 2013 bis 2021	36
Tab. 43.:	Überschuldungsquoten nach Altersgruppen 2013 bis 2021	38
Tab. 44.:	Überschuldungsquoten nach Altersgruppen und Überschuldungsintensität 2017 bis 2021	38
Tab. 45.:	Überschuldete Personen nach Altersgruppen 2013 bis 2021	39
Tab. 46.:	Überschuldungsquoten nach Altersgruppen und Überschuldungsintensität 2013 bis 2021	40
Tab. 47.:	Überschuldete Personen nach Altersgruppen und Überschuldungsintensität 2013 bis 2021	42
Tab. 48.:	Mittlere Schuldenhöhe nach Altersgruppen 2014 bis 2021 (Statistisches Bundesamt).....	44
Tab. 49.:	Überschuldete Personen nach Überschuldungsintensität 2006 bis 2021	45
Tab. 50.:	Überschuldete Personen nach Überschuldungsintensität 2006 bis 2021	45
Tab. 51.:	Veränderung der Überschuldung nach Überschuldungsintensität 2006 bis 2021	46
Tab. 52.:	Überschuldungsintensität 2006 bis 2021: Abweichungen in Ost- und Westdeutschland	46
Tab. 53.:	Überschuldete Personen nach Überschuldungsintensität in Ost- und Westdeutschland 2006 / 2021 Basiswerte (in Mio.)	47
Tab. 54.:	Überschuldete Personen nach Überschuldungsintensität 2017 bis 2021	47
Tab. 55.:	Abweichungen der Überschuldungsfälle nach Intensität im Fünfjahresvergleich (2006 bis 2020)	47
Tab. 56.:	Hauptüberschuldungsgründe 2013 bis 2020: The „big six“ nach Statistischem Bundesamt	48
Tab. 57.:	Die Veränderung der Hauptüberschuldungsauslöser („big six“) 2008 / 2021 und eine Projektion	49
Dia. 58.:	Zwei Hauptüberschuldungsgründe 2008 bis 2021 im Vergleich: Die Entwicklung von Arbeitslosigkeit und „unwirtschaftlicher Haushaltsführung“ nach Statistischem Bundesamt.....	49
Dia. 59.:	Hauptüberschuldungsauslöser „Arbeitslosigkeit“ 2008 bis 2021: Anteile nach Alter nach Statistischem Bundesamt.....	50
Dia. 60.:	Hauptüberschuldungsauslöser „Unwirtschaftliche Haushaltsführung“ 2008 bis 2021: Anteile nach Alter nach Statistischem Bundesamt.....	51
Dia. 61.:	Hauptüberschuldungsauslöser „Arbeitslosigkeit“ 2008 bis 2020: Indexierte Anteile nach Alter nach Statistischem Bundesamt.....	51
Dia. 62.:	Hauptüberschuldungsauslöser „Unwirtschaftliche Haushaltsführung“ 2008 bis 2020: Indexierte Anteile nach Alter nach Statistischem Bundesamt	52
Tab. 63.:	Überschuldungsursachen nach Schuldenvolumen 2015 bis 2020 nach Statistischem Bundesamt: „Orientierungsgrößen“ in Euro	52
Tab. 64.:	Synopse: Die Entwicklung überschuldungsaffiner Wirtschaftsindikatoren während der Corona- Pandemie 2019 bis 2021 (Stand: September 2021).....	53
Dia. 65.:	Das Spar- und Überschuldungsverhalten in Deutschland 2000 bis 2021	55
Dia. 66.:	Überschuldungsfälle und privater Konsum in Deutschland: Abweichungswerte 2005 bis 2021	55
Dia. 67.:	Vergleich der Jahreswerte 2006 bis 2021: SchuldnerAtlas Deutschland zu Konsumklima (GfK)	56
Dia. 68.:	Die Entwicklung der Arbeitslosen 2019 bis 2021 (3. Quartal).....	56
Dia. 69.:	Die Entwicklung der Langzeitarbeitslosen 2019 bis 2021 (3. Quartal).....	57
Dia. 70.:	Synopse: Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Konsumverhalten in Deutschland	59
Dia. 71.:	Synopse: Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Konsumverhalten (Kurzfassung)	62
Dia. 72.:	Synopse: Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Konsumverhalten (Berichtsfassung)	63
Tab. 73.:	microm ÜberschuldungsTypologie: Basiswerte	64
Tab. 74.:	microm ÜberschuldungsTypologie: Basiswerte	65
Tab. 75.:	microm ÜberschuldungsTypologie: Die Visualisierung.....	65
Dia. 76.:	Indikatoren-Vergleich nach Abweichungswerten 2004 bis 2021: Überschuldungsquote zu Bruttoinlandsprodukt (BIP).....	66

Dia. 77.:	Indikatoren-Vergleich nach Abweichungswerten 2004 bis 2021: Überschuldungsquote zu Geschäftsklima	67
Dia. 78.:	Indikatoren-Vergleich nach Abweichungswerten 2004 bis 2021: Überschuldungsquote zu Arbeitslosigkeit (BAB)	67
Dia. 79.:	Indikatoren-Vergleich nach Abweichungswerten 2007 bis 2021: Überschuldungsquote zu Konsumklima (GfK).....	68
Dia. 80.:	Indikatoren-Vergleich nach Abweichungswerten 2004 bis 2021: Überschuldungsquote und privater Konsum	68
Dia. 81.:	Indikatoren-Vergleich nach Abweichungswerten 2004 bis 2021: Überschuldungsquote und „Bewertungen zur eigenen wirtschaftlichen Lage“	69

Allgemeine Anmerkungen zu den Tabellen

Zuordnung Kreise / kreisfreie Städte

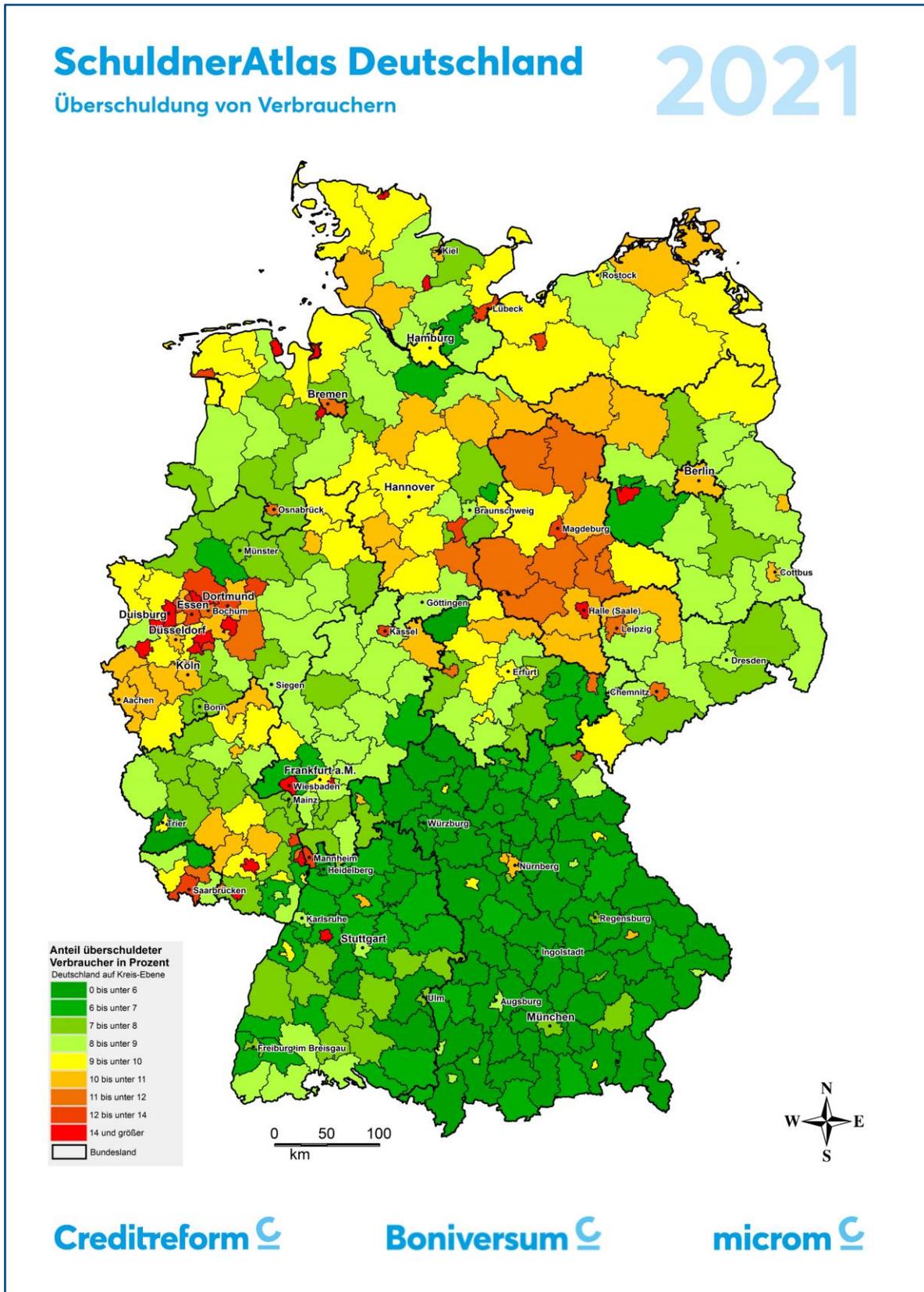
Die Anzahl der Kreise und kreisfreien Städte hatte sich bereits 2017 von 402 auf 401 im Vergleich zu 2016 verringert. Der Landkreis Göttingen entstand am 1. November 2016 durch die Fusion des bisherigen Landkreises Göttingen mit dem Landkreis Osterode am Harz. Seit 2007 / 2008 hatte sich die Anzahl der Kreise und kreisfreien Städte durch Kreisgebietsreformen in Mecklenburg-Vorpommern (4. September 2011), in Sachsen-Anhalt (1. Juli 2007) und in Sachsen (1. August 2008) in mehreren Schritten von ehemals 439 Kreisen und kreisfreien Städte reduziert. Und auch die Gründung der Städteregion Aachen trug 2009 / 2010 zur Verringerung bei.

Auswertungssystematik nach Geschlecht und Alter

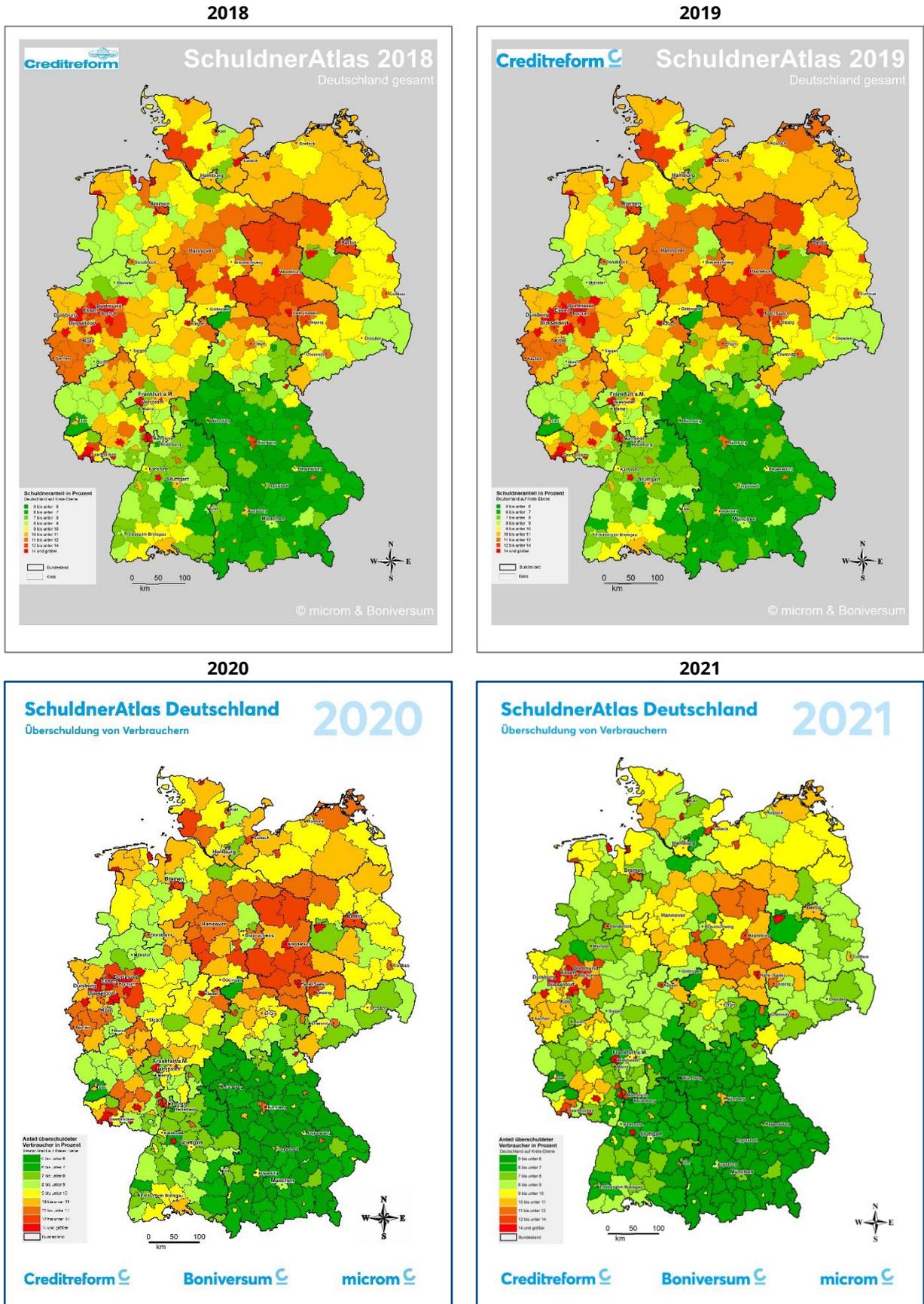
Die Auswertungssystematik zur Berechnung von Überschuldungsfällen und Überschuldungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppen wurde 2013 grundlegend überarbeitet. Wurden bis 2012 beide Bezugsdaten in Form einer Projektion der Überschuldungszahlen auf der Grundlage von „Jahrgangslinien“ (in Form einer Aggregation der monatspezifischen Anteile nach Art der Negativmerkmale in Bezug auf Altersgruppen und Geschlecht) hochgerechnet, basieren die entsprechenden Werte seit 2013 auf Auszählungen der Realwerte, wiederum getrennt nach Fällen mit geringer und mit hoher Überschuldungsintensität. Durch diese Vorgehensweise können Überschuldungsfälle und Überschuldungsquoten ab 2013 auch in geographischer Auflösung, d. h. beispielsweise nach Postleitzahlen oder Bundesländern, dargestellt werden.

Basisdaten: Karten, Tabellen und Schaubilder

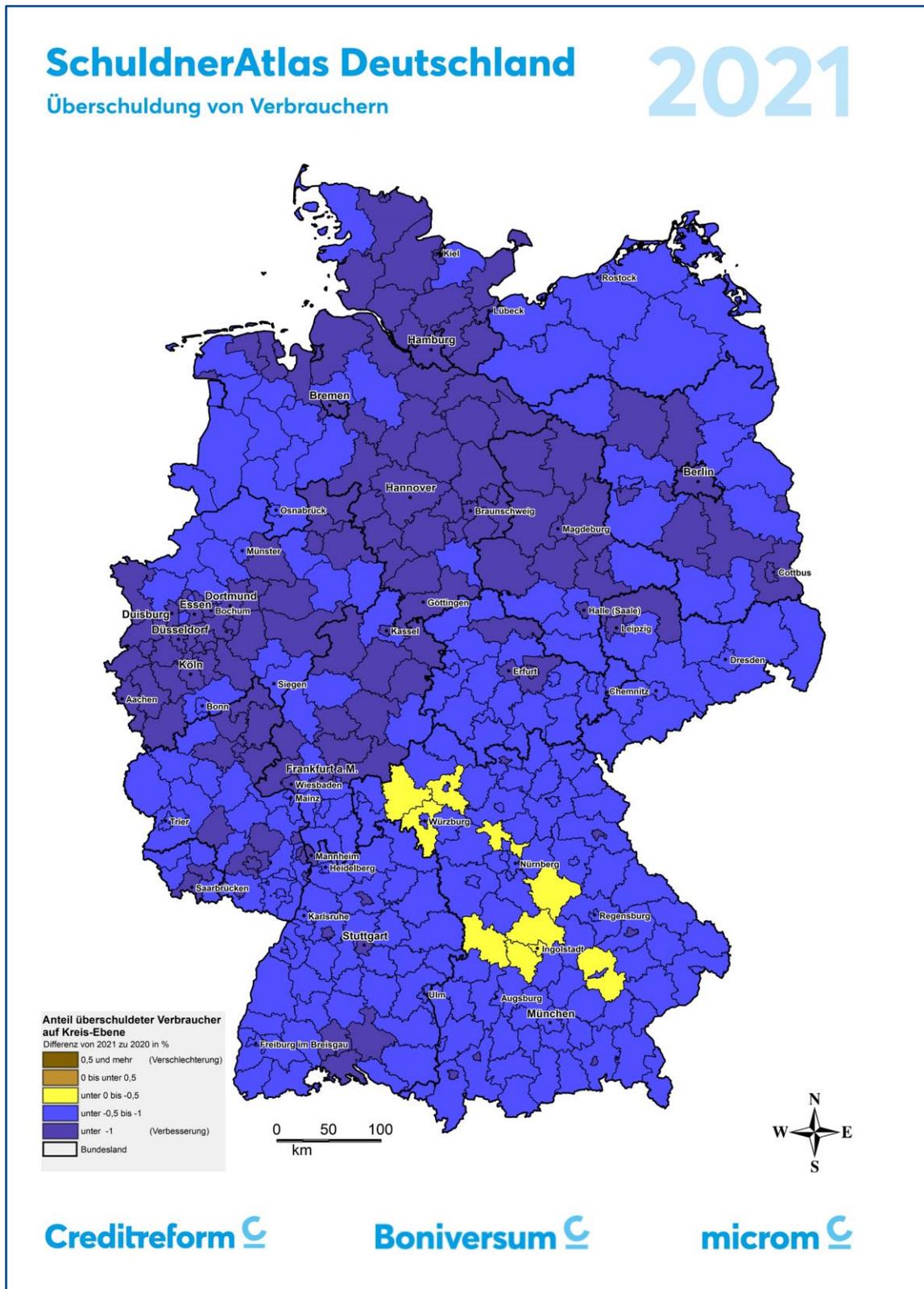
Karte 1.: SchuldnerAtlas Deutschland 2021 nach Kreisen und kreisfreien Städten



Karte 2.: Entwicklungsvergleich 2018 bis 2021 nach Kreisen und kreisfreien Städten

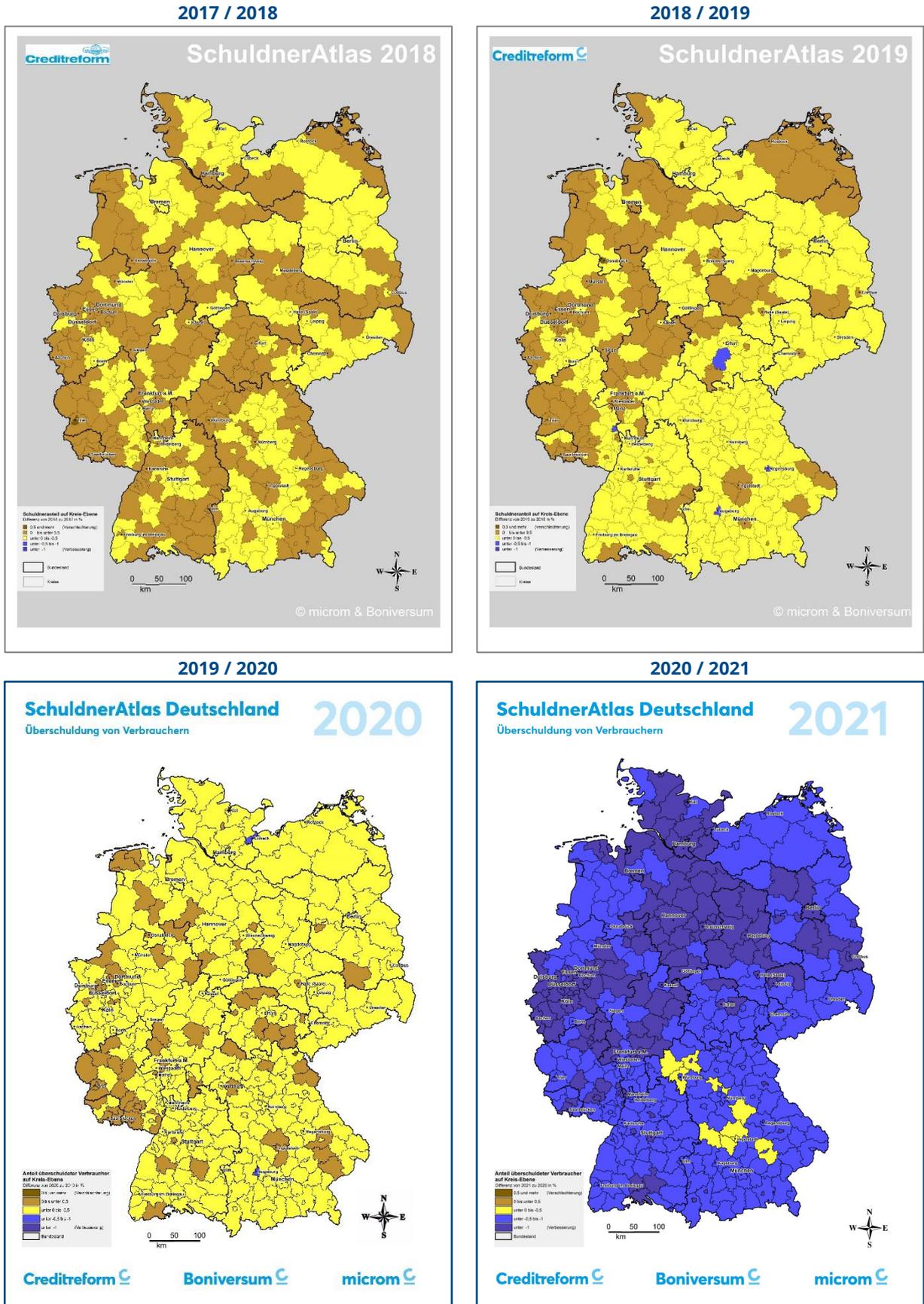


Karte 3.: Differenzkarte n. Kreisen und kreisfreien Städten 2020 / 2021

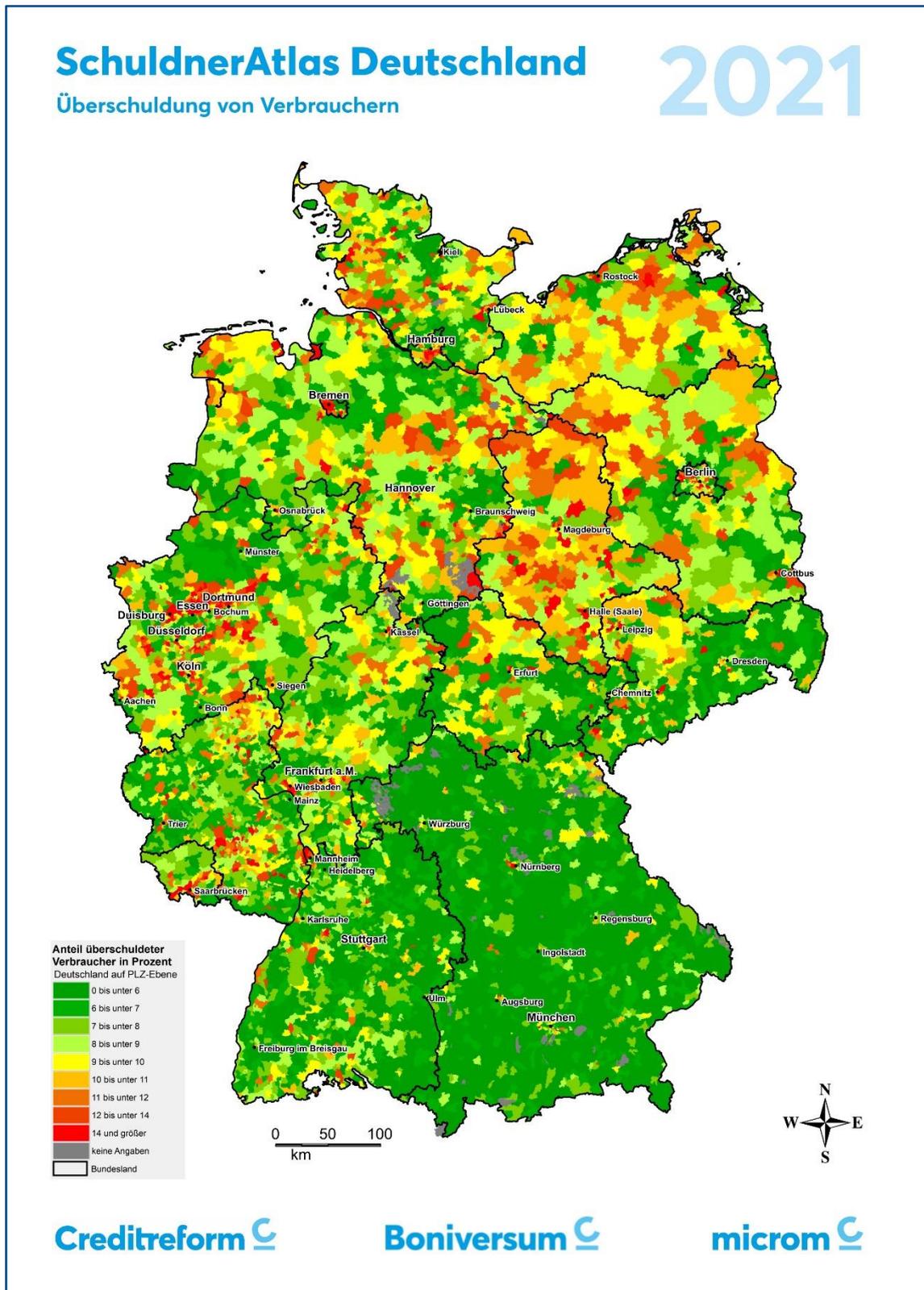


Legende:blau = starke Verbesserungen / gelb = leichte Verbesserungen / hellbraun = leichte Verschlechterungen / dunkelbraun = starke Verschlechterungen

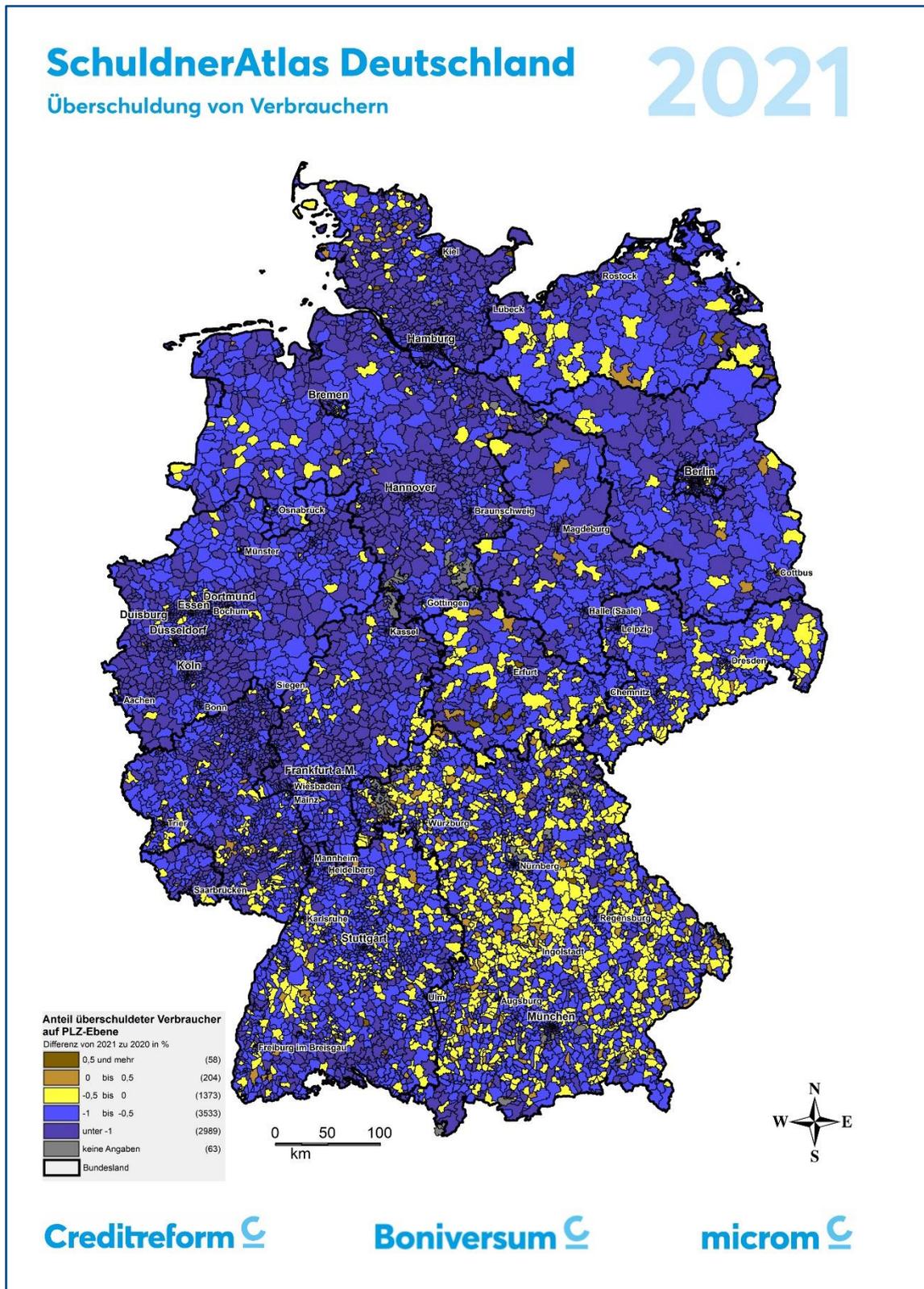
Karte 4.: Entwicklungsvergleich nach Differenzen: 2017 bis 2020 n. Kreisen und kreisfreien Städten



Karte 5.: SchuldnerAtlas Deutschland 2021 nach Postleitzahlbereichen



Karte 6.: Differenzkarte nach Postleitzahlbereichen 2020 / 2021



Überschuldung von Verbrauchern in Deutschland 2021: Gesamtwerte

Tab. 7.: Überschuldungsquoten in Deutschland 2004 bis 2021

Jahr	Einwohner	Personen über 18 Jahre	Überschuldete Personen	Überschuldungsquote	Überschuldete Haushalte
2004	82,50 Mio.	67,13 Mio.	6,54 Mio.	9,74%	3,10 Mio.
2005	82,44 Mio.	67,30 Mio.	7,02 Mio.	10,43%	3,33 Mio.
2006	82,31 Mio.	67,29 Mio.	7,19 Mio.	10,68%	3,47 Mio.
2007	82,22 Mio.	67,63 Mio.	7,34 Mio.	10,85%	3,54 Mio.
2008	82,00 Mio.	67,97 Mio.	6,87 Mio.	10,11%	3,36 Mio.
2009	81,80 Mio.	68,12 Mio.	6,19 Mio.	9,09%	3,04 Mio.
2010	81,68 Mio.	68,26 Mio.	6,49 Mio.	9,50%	3,19 Mio.
2011	80,33 Mio.	68,26 Mio.	6,41 Mio.	9,38%	3,21 Mio.
2012	80,52 Mio.	68,31 Mio.	6,59 Mio.	9,65%	3,31 Mio.
2013	80,77 Mio.	67,14 Mio.	6,58 Mio.	9,81%	3,30 Mio.
2014	81,20 Mio.	67,43 Mio.	6,67 Mio.	9,90%	3,34 Mio.
2015	82,18 Mio.	67,69 Mio.	6,72 Mio.	9,92%	3,33 Mio.
2016	82,52 Mio.	68,05 Mio.	6,85 Mio.	10,06%	3,40 Mio.
2017	82,79 Mio.	68,83 Mio.	6,91 Mio.	10,04%	3,45 Mio.
2018	83,02 Mio.	69,03 Mio.	6,93 Mio.	10,04%	3,46 Mio.
2019	83,17 Mio.	69,24 Mio.	6,92 Mio.	10,00%	3,46 Mio.
2020	83,16 Mio.	69,41 Mio.	6,85 Mio.	9,87%	3,42 Mio.
2021	83,17 Mio.	69,48 Mio.	6,16 Mio.	8,86%	3,08 Mio.

Quelle für Einwohner 2004 bis 2021: Statistisches Bundesamt, Datenbank GENESIS-ONLINE, Bevölkerung auf Grundlage der Zensusdaten 2011 (Ergebnisse der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes). Revidierte Werte für 2020; Wert für 2021: Eigene Hochrechnung). – Quelle für Haushalte 2004 bis 2020: Statistisches Bundesamt, Entwicklung der Privathaushalte bis 2035, Ergebnisse der Haushaltsvorausberechnung 2017, 28.02.2017. Quelle für Haushalte ab 2020: Statistisches Bundesamt, Entwicklung der Privathaushalte bis 2040, Ergebnisse der Haushaltsvorausberechnung 2020, 20.03.2020. Revidierte Werte für überschuldete Haushalte für 2020.

Tab. 8.: Überschuldungsquoten in Deutschland 2017 bis 2021

Jahr	Einwohner	Personen über 18 Jahre	Überschuldete Personen	Überschuldungsquote	Überschuldete Haushalte
2017	82,79 Mio.	68,83 Mio.	6,91 Mio.	10,04%	3,45 Mio.
2018	83,02 Mio.	69,03 Mio.	6,93 Mio.	10,04%	3,46 Mio.
2019	83,17 Mio.	69,24 Mio.	6,92 Mio.	10,00%	3,46 Mio.
2020	83,16 Mio.	69,41 Mio.	6,85 Mio.	9,87%	3,42 Mio.
2021	83,17 Mio.	69,48 Mio.	6,16 Mio.	8,86%	3,08 Mio.

Tab. 9.: Überschuldete Personen und Überschuldungsquoten in West- und Ostdeutschland 2004 / 2021

Jahr	Überschuldete Personen			Überschuldungsquoten			
	West	Ost	Gesamt	West	Ost	Gesamt	Spreizung
2004	5,35 Mio.	1,19 Mio.	6,54 Mio.	9,59%	10,50%	9,74%	+ 0,91
2005	5,75 Mio.	1,27 Mio.	7,02 Mio.	10,27%	11,16%	10,43%	+ 0,89
2006	5,90 Mio.	1,29 Mio.	7,19 Mio.	10,55%	11,35%	10,68%	+ 0,81
2007	6,03 Mio.	1,31 Mio.	7,34 Mio.	10,72%	11,50%	10,85%	+ 0,78
2008	5,70 Mio.	1,17 Mio.	6,87 Mio.	10,07%	10,30%	10,11%	+ 0,23
2009	5,17 Mio.	1,03 Mio.	6,19 Mio.	9,10%	9,08%	9,09%	- 0,02
2010	5,41 Mio.	1,07 Mio.	6,49 Mio.	9,51%	9,45%	9,50%	- 0,06
2011	5,36 Mio.	1,05 Mio.	6,41 Mio.	9,40%	9,29%	9,38%	- 0,12
2012	5,51 Mio.	1,09 Mio.	6,60 Mio.	9,63%	9,75%	9,65%	+ 0,12
2013	5,50 Mio.	1,09 Mio.	6,58 Mio.	9,78%	9,97%	9,81%	+ 0,19
2014	5,57 Mio.	1,10 Mio.	6,67 Mio.	9,84%	10,17%	9,90%	+ 0,33
2015	5,62 Mio.	1,10 Mio.	6,72 Mio.	9,86%	10,26%	9,92%	+ 0,40
2016	5,73 Mio.	1,12 Mio.	6,85 Mio.	10,00%	10,43%	10,06%	+ 0,43
2017	5,79 Mio.	1,12 Mio.	6,91 Mio.	9,97%	10,42%	10,04%	+ 0,45
2018	5,82 Mio.	1,11 Mio.	6,93 Mio.	9,98%	10,40%	10,04%	+ 0,42
2019	5,82 Mio.	1,10 Mio.	6,92 Mio.	9,94%	10,33%	10,00%	+ 0,39
2020	5,77 Mio.	1,08 Mio.	6,85 Mio.	9,82%	10,20%	9,87%	+ 0,38
2021	5,17 Mio.	0,99 Mio.	6,16 Mio.	8,79%	9,29%	8,86%	+ 0,50
Abw. 2020/21	- 596.000	- 99.000	- 695.000	- 1,03	- 0,90	- 1,01	+ 0,12
<i>Abw. 2004/21</i>	<i>- 174.000</i>	<i>- 207.000</i>	<i>- 381.000</i>	<i>- 0,80</i>	<i>- 1,20</i>	<i>- 0,88</i>	<i>- 0,41</i>

Westdeutschland, einschließlich Berlin. Spreizungswerte Ost / West in Prozentpunkten; Rundungsdifferenzen möglich.

Tab. 10.: Überschuldete Personen und Überschuldungsquoten in West- und Ostdeutschland 2017 / 2021

Jahr	Überschuldete Personen			Überschuldungsquoten			
	West	Ost	Gesamt	West	Ost	Gesamt	Spreizung
2017	5,79 Mio.	1,12 Mio.	6,91 Mio.	9,97%	10,42%	10,04%	+ 0,45
2018	5,82 Mio.	1,11 Mio.	6,93 Mio.	9,98%	10,40%	10,04%	+ 0,42
2019	5,82 Mio.	1,10 Mio.	6,92 Mio.	9,94%	10,33%	10,00%	+ 0,39
2020	5,77 Mio.	1,08 Mio.	6,85 Mio.	9,82%	10,20%	9,87%	+ 0,38
2021	5,17 Mio.	0,99 Mio.	6,16 Mio.	8,79%	9,29%	8,86%	+ 0,50
<i>Abw. 2020/21</i>	<i>- 596.000</i>	<i>- 99.000</i>	<i>- 695.000</i>	<i>- 1,03</i>	<i>- 0,90</i>	<i>- 1,01</i>	<i>- 0,01</i>
<i>Abw. 2004/21</i>	<i>- 174.000</i>	<i>- 207.000</i>	<i>- 381.000</i>	<i>- 0,80</i>	<i>- 1,20</i>	<i>- 0,88</i>	<i>- 0,40</i>

Westdeutschland, einschließlich Berlin. Spreizungswerte Ost / West in Prozentpunkten; Rundungsdifferenzen möglich.

Tab. 11.: Überschuldungsquoten nach „geographischen Räumen“ 2004 bis 2021

Überschuldung nach Postleitzonen	Nord-Osten (PLZ: 1+0)	Norden (PLZ: 2+3)	Westen (PLZ: 4+5)	Süd-Westen (PLZ: 6+7)	Süd-Osten (PLZ: 8+9)	Deutschland
2004	11,17%	10,45%	10,60%	8,66%	7,51%	9,74%
2005	11,86%	11,33%	11,38%	9,22%	7,98%	10,43%
2006	12,10%	11,67%	11,74%	9,45%	8,04%	10,68%
2007	12,22%	11,82%	12,00%	9,63%	8,12%	10,85%
2008	11,04%	11,02%	11,42%	9,07%	7,52%	10,11%
2009	9,72%	10,05%	10,18%	8,20%	6,87%	9,09%
2010	10,13%	10,47%	10,67%	8,58%	7,21%	9,50%
2011	9,91%	10,32%	10,60%	8,58%	7,04%	9,38%
2012	10,34%	10,58%	10,96%	8,77%	7,16%	9,65%
2013	10,63%	10,69%	11,10%	8,98%	7,20%	9,81%
2014	10,79%	10,75%	11,23%	9,08%	7,22%	9,90%
2015	10,88%	10,67%	11,26%	9,13%	7,31%	9,92%
2016	10,94%	10,72%	11,44%	9,31%	7,53%	10,06%
2017	10,91%	10,66%	11,39%	9,26%	7,65%	10,04%
2018	10,84%	10,67%	11,44%	9,28%	7,63%	10,04%
2019	10,76%	10,65%	11,47%	9,23%	7,52%	10,00%
2020	10,59%	10,53%	11,38%	9,13%	7,35%	9,87%
2020	9,62%	9,34%	10,24%	8,19%	6,62%	8,86%
<i>Abw. 2020/2021</i>	<i>- 0,97</i>	<i>- 1,20</i>	<i>- 1,14</i>	<i>- 0,94</i>	<i>- 0,73</i>	<i>- 1,01</i>
<i>Abw. 2004/2021</i>	<i>- 1,55</i>	<i>- 1,12</i>	<i>- 0,35</i>	<i>- 0,47</i>	<i>- 0,89</i>	<i>+ 0,88</i>

Rundungsdifferenzen möglich; Abweichungswerte in Prozentpunkten.

Tab. 12.: Überschuldungsquoten nach „geographischen Räumen“ 2017 / 2021

Überschuldung nach Postleitzonen	Nord-Osten (PLZ: 1+0)	Norden (PLZ: 2+3)	Westen (PLZ: 4+5)	Süd-Westen (PLZ: 6+7)	Süd-Osten (PLZ: 8+9)	Deutschland
2017	10,91%	10,66%	11,39%	9,26%	7,65%	10,04%
2018	10,84%	10,67%	11,44%	9,28%	7,63%	10,04%
2019	10,76%	10,65%	11,47%	9,23%	7,52%	10,00%
2020	10,59%	10,53%	11,38%	9,13%	7,35%	9,87%
2020	9,62%	9,34%	10,24%	8,19%	6,62%	8,86%
<i>Abw. 2020/2021</i>	<i>- 0,97</i>	<i>- 1,20</i>	<i>- 1,14</i>	<i>- 0,94</i>	<i>- 0,73</i>	<i>- 1,01</i>
<i>Abw. 2004/2021</i>	<i>- 1,55</i>	<i>- 1,12</i>	<i>- 0,35</i>	<i>- 0,47</i>	<i>- 0,89</i>	<i>+ 0,88</i>

Rundungsdifferenzen möglich; Abweichungswerte in Prozentpunkten.

Tab. 13.: Das Schuldenvolumen in Deutschland 2006 bis 2021 nach Statistischem Bundesamt – Hochrechnung auf der Basis von Realwerten

Jahr	Schuldenvolumen nach Werten nach Statistischem Bundesamt		
	Überschuldete Personen	Mittlere individuelle Schuldenhöhe	Volkswirtschaftliches Schuldenvolumen
2006	7,19 Mio.	36.900 €	265 Mrd. €
2007	7,34 Mio.	36.500 €	268 Mrd. €
2008	6,87 Mio.	36.000 €	247 Mrd. €
2009	6,19 Mio.	34.700 €	215 Mrd. €
2010	6,49 Mio.	34.300 €	223 Mrd. €
2011	6,41 Mio.	34.800 €	223 Mrd. €
2012	6,59 Mio.	33.700 €	223 Mrd. €
2013	6,58 Mio.	33.000 €	217 Mrd. €
2014	6,67 Mio.	34.500 €	230 Mrd. €
2015	6,72 Mio.	34.400 €	231 Mrd. €
2016	6,72 Mio.	31.600 €	217 Mrd. €
2017	6,91 Mio.	30.500 €	211 Mrd. €
2018	6,93 Mio.	29.600 €	205 Mrd. €
2019	6,92 Mio.	28.200 €	196 Mrd. €
2020	6,92 Mio.	29.500 €	202 Mrd. €
2021	6,16 Mio.	28.900 €	178 Mrd. €

Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistik zur Überschuldung privater Personen 2009 bis 2019 (erschieden 2009: 31.01.2011; 2010: 06.09.2012; 2011: 17.01.2013; 2012: 25.06.2013; 2013: 30.06.2014; 2014: 29.06.2015; 2015: 01.07.2016; 2016: 29.06.2017; 2017: 27.06.2018; 2018: 28.05.2019; 2019: 25.05.2020; 2020: 27.5.2021). – Die Werte für 2021 basieren auf einer Hochrechnung. Revidierte Werte ab 2020 (gerundete Werte).

Tab. 14.: Das Schuldenvolumen in Deutschland 2017 bis 2021 nach Statistischem Bundesamt – Hochrechnung auf der Basis von Realwerten

Jahr	Schuldenvolumen nach Werten nach Statistischem Bundesamt	
	Mittlere individuelle Schuldenhöhe	Volkswirtschaftliches Schuldenvolumen
2017	30.500 €	211 Mrd. €
2018	29.600 €	205 Mrd. €
2019	28.200 €	196 Mrd. €
2020	29.500 €	202 Mrd. €
2021	28.900 €	178 Mrd. €

Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistik zur Überschuldung privater Personen 2009 bis 2019 (erschieden 2009: 31.01.2011; 2010: 06.09.2012; 2011: 17.01.2013; 2012: 25.06.2013; 2013: 30.06.2014; 2014: 29.06.2015; 2015: 01.07.2016; 2016: 29.06.2017; 2017: 27.06.2018; 2018: 28.05.2019; 2019: 25.05.2020; 2020: 27.5.2021). – Die Werte für 2021 basieren auf einer Hochrechnung. Revidierte Werte ab 2020 (gerundete Werte).

Auswertung: Überschuldung nach Bundesländern 2021

Tab. 15.: Ranking Überschuldungsquoten und Überschuldungsfälle in den Bundesländern 2019 bis 2021

Bundesland	Überschuldungsquoten			Abw.		Überschuldungsfälle in Mio.			Abw.	
	2019	2018	2021	20 / 21	04 / 21	2019	2020	2021	20 / 21	04 / 21
Bayern	7,31%	7,14%	6,43%	- 0,71	- 0,76	0,79	0,78	0,70	- 75.000	- 13.000
Baden-Württemberg	8,23%	8,11%	7,28%	- 0,83	- 0,22	0,75	0,75	0,67	- 75.000	+ 30.000
Thüringen	9,21%	9,14%	8,32%	- 0,82	- 1,70	0,17	0,17	0,15	- 16.000	- 50.000
Brandenburg	9,83%	9,64%	8,62%	- 1,02	- 2,58	0,21	0,20	0,18	- 21.000	- 56.000
Hessen	10,04%	9,95%	8,82%	- 1,13	- 0,75	0,52	0,52	0,46	- 58.000	- 14.000
Sachsen	9,81%	9,66%	8,87%	- 0,79	- 0,08	0,34	0,33	0,30	- 28.000	- 23.000
Niedersachsen	10,31%	10,19%	9,02%	- 1,17	- 1,11	0,68	0,68	0,60	- 77.000	- 49.000
Rheinland-Pfalz	10,11%	10,06%	9,03%	- 1,03	- 1,10	0,35	0,34	0,31	- 35.000	- 22.000
Hamburg	10,60%	10,53%	9,10%	- 1,43	- 1,77	0,16	0,16	0,14	- 22.000	- 18.000
Schleswig-Holstein	10,85%	10,69%	9,45%	- 1,24	- 1,37	0,26	0,26	0,23	- 30.000	- 17.000
Mecklenburg-Vorpommern	10,58%	10,46%	9,59%	- 0,86	- 1,91	0,14	0,14	0,13	- 12.000	- 34.000
Saarland	11,50%	11,60%	10,43%	- 1,17	- 0,62	0,10	0,10	0,09	- 10.000	- 9.000
Nordrhein-Westfalen	11,72%	11,63%	10,47%	- 1,16	- 0,21	1,75	1,74	1,56	- 174.000	+ 6.000
Berlin	12,31%	12,02%	10,81%	- 1,21	- 3,21	0,37	0,37	0,33	- 35.000	- 67.000
Sachsen-Anhalt	12,71%	12,62%	11,56%	- 1,06	- 0,66	0,24	0,24	0,22	- 22.000	- 44.000
Bremen	14,02%	13,97%	12,81%	- 1,16	- 0,53	0,08	0,08	0,07	- 7.000	- 1.000
Deutschland	10,00%	9,87%	8,86%	- 1,01	- 0,88	6,92	6,85	6,16	- 695.000	- 381.000

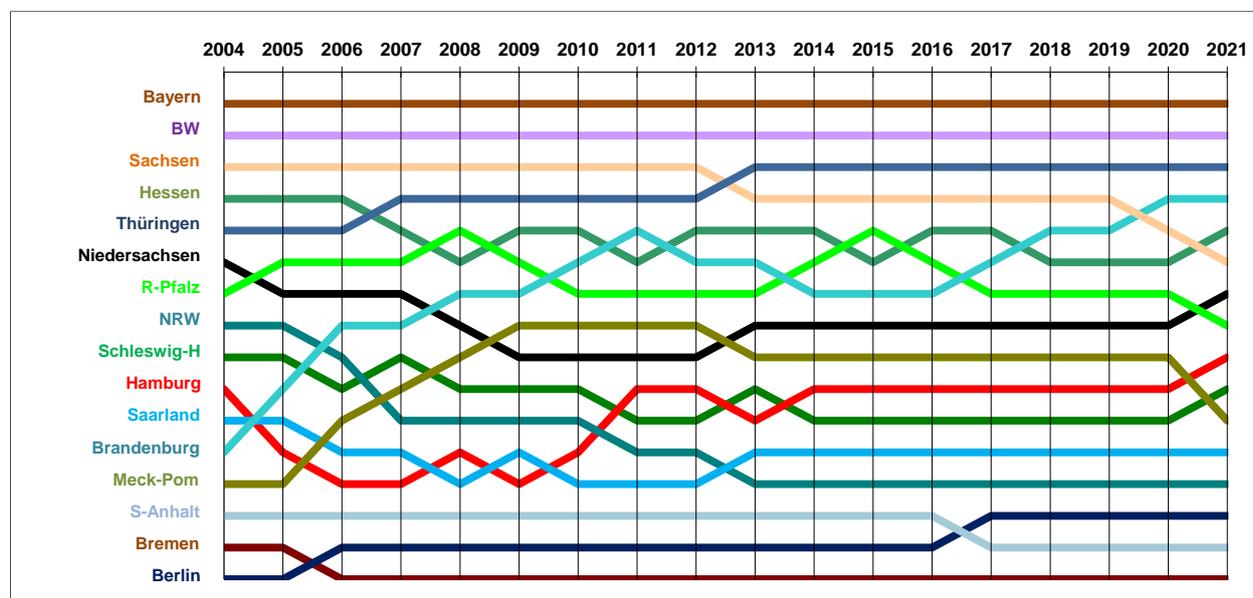
Abweichung in Prozentpunkten / Überschuldete Personen in Millionen / Rundungsdifferenzen möglich.

Tab. 16.: Die Überschuldungsquoten der 16 Landeshauptstädte im Ranking 2015 bis 2021

Stadt	Überschuldungsquoten in Prozent						Abweichungen			
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	20 / 21	04 / 21	20/21	04/21
Mainz	7,93	7,90	7,87	8,03	8,05	7,20	- 0,84	- 2,48	- 1.500	- 1.700
Potsdam	9,09	8,99	8,92	8,66	8,47	7,43	- 1,03	- 2,96	- 1.400	- 600
München	8,63	8,92	8,82	8,96	8,73	7,88	- 0,84	- 1,18	- 9.900	+ 3.100
Dresden	9,43	9,39	9,27	9,19	9,04	8,32	- 0,71	- 1,43	- 3.200	- 1.400
Stuttgart	11,12	10,50	10,14	10,14	9,88	8,77	- 1,11	+ 0,48	- 5.900	+ 5.900
Hamburg	10,61	10,61	10,62	10,60	10,53	9,10	- 1,43	- 1,77	- 21.700	- 18.100
Erfurt	11,29	11,17	11,19	11,09	10,75	9,68	- 1,08	- 5,02	- 2.000	- 7.300
Düsseldorf	12,31	12,12	12,09	12,09	11,85	10,49	- 1,36	- 2,45	- 6.900	- 7.900
Kiel	12,23	12,16	11,96	11,92	11,63	10,51	- 1,12	- 1,91	- 2.400	- 2.400
Hannover	12,94	12,80	12,74	12,55	12,14	10,53	- 1,61	- 1,56	- 7.400	- 5.400
Berlin	12,74	12,63	12,42	12,31	12,02	10,81	- 1,21	- 3,21	- 34.600	- 67.000
Bremen	12,67	12,60	12,51	12,53	12,44	11,40	- 1,03	- 1,00	- 5.300	- 2.100
Schwerin	13,95	13,47	13,55	13,58	13,52	12,58	- 0,94	- 1,48	- 800	- 1.600
Magdeburg	14,80	14,63	14,51	14,31	14,08	12,92	- 1,16	- 1,81	- 2.400	- 2.500
Wiesbaden	16,77	16,66	17,02	17,09	16,81	14,70	- 2,11	+ 1,94	- 4.800	+ 4.700
Saarbrücken	16,09	16,48	16,55	16,80	17,00	15,15	- 1,85	- 0,06	- 2.900	- 100
Gesamt	11,63	11,56	11,45	11,42	11,20	10,00	- 1,20	- 2,03	- 113.100	- 104.400

Abweichung in Prozentpunkten / Rundungsdifferenzen möglich. Die Auswertung für die Städte Hannover und Saarbrücken erfolgte über die Zuordnung der Postleitzahlbezirke, da beide Städte in administrativ-übergreifende Städtereionen eingebunden sind („Region Hannover“ / „Regionalverband Saarbrücken“). „Gesamt“: Werte für alle 16 Landeshauptstädte.

Tab. 17.: Überschuldungsquoten nach Bundesländern im „Farbverlauf“ 2004 bis 2021



Tab. 18.: Überschuldungsquoten nach Geschlecht und Bundesländern 2019 bis 2021

Basiswerte in Prozent je Bundesland	2019			2020			2021			Abw. 2013 / 21		
	M	F	Σ	M	F	Σ	M	F	Σ	M	F	Σ
Schleswig-Holstein	13,36	8,47	10,85	13,15	8,37	10,69	11,67	7,36	9,45	-2,12	-0,87	-1,45
Hamburg	13,87	7,51	10,60	13,74	7,51	10,53	11,91	6,46	9,10	-3,06	-0,72	-1,82
Niedersachsen	12,63	8,09	10,31	12,44	8,03	10,19	11,09	7,04	9,02	-2,03	-0,88	-1,42
Bremen	17,61	10,58	14,02	17,48	10,59	13,97	16,10	9,66	12,81	-1,82	-0,43	-1,04
Nordrhein-Westfalen	14,56	9,04	11,72	14,41	9,01	11,63	13,01	8,07	10,47	-1,47	-0,33	-0,86
Hessen	12,66	7,53	10,04	12,53	7,47	9,95	11,17	6,56	8,82	-1,71	-0,55	-1,08
Rheinland-Pfalz	12,23	8,08	10,11	12,12	8,09	10,06	10,94	7,20	9,03	-1,44	-0,47	-0,92
Baden-Württemberg	10,45	6,06	8,23	10,28	5,99	8,11	9,29	5,32	7,28	-1,02	-0,25	-0,59
Bayern	9,29	5,40	7,31	9,03	5,30	7,14	8,19	4,73	6,43	-0,90	-0,31	-0,57
Saarland	13,83	9,30	11,50	13,95	9,38	11,60	12,59	8,38	10,43	-1,17	-0,52	-0,81
Berlin	15,96	8,83	12,31	15,56	8,66	12,02	14,06	7,72	10,81	-3,50	-1,26	-2,31
Brandenburg	11,97	7,78	9,83	11,71	7,66	9,64	10,53	6,80	8,62	-1,80	-0,87	-1,32
Mecklenburg-Vorpommern	12,66	8,59	10,58	12,45	8,54	10,46	11,50	7,76	9,59	-1,35	-0,48	-0,91
Sachsen	12,29	7,43	9,81	12,07	7,35	9,66	11,15	6,69	8,87	-0,29	0,05	-0,09
Sachsen-Anhalt	15,28	10,26	12,71	15,12	10,23	12,62	13,96	9,27	11,56	-1,18	-0,51	-0,82
Thüringen	11,10	7,39	9,21	10,98	7,36	9,14	10,08	6,61	8,32	-0,94	-0,33	-0,62
Deutschland	12,46	7,65	10,00	12,27	7,58	9,87	11,07	6,75	8,86	-1,48	-0,49	-0,95

Anmerkung: M = Männer; F = Frauen; Σ = Gesamt-Überschuldungsquote; Abweichungen in Prozentpunkten. Rundungsdifferenzen möglich.

Tab. 19.: Überschuldete Personen nach Geschlecht und Bundesländern 2019 bis 2021

Basiswerte in Millionen je Bundesland	2019			2020			2021			Abw. 2013 / 21		
	M	F	Σ	M	F	Σ	M	F	Σ	M	F	Σ
Schleswig-Holstein	0,16	0,11	0,26	0,16	0,10	0,26	0,14	0,09	0,23	- 16.000	- 7.000	- 23.400
Hamburg	0,10	0,06	0,16	0,10	0,06	0,16	0,09	0,05	0,14	- 15.000	- 3.000	- 17.900
Niedersachsen	0,41	0,27	0,68	0,41	0,27	0,68	0,36	0,24	0,60	- 47.000	- 23.000	- 70.400
Bremen	0,05	0,03	0,08	0,05	0,03	0,08	0,05	0,03	0,07	- 3.000	- 1.000	- 3.300
Nordrhein-Westfalen	1,06	0,69	1,75	1,05	0,69	1,74	0,94	0,62	1,56	- 70.000	- 16.000	- 86.100
Hessen	0,32	0,20	0,52	0,32	0,20	0,52	0,29	0,18	0,46	- 24.000	- 8.000	- 31.700
Rheinland-Pfalz	0,20	0,14	0,35	0,20	0,14	0,34	0,18	0,13	0,31	- 15.000	- 6.000	- 21.100
Baden-Württemberg	0,47	0,28	0,75	0,47	0,28	0,75	0,42	0,25	0,67	- 11.000	± 0	- 11.400
Bayern	0,50	0,30	0,79	0,49	0,29	0,78	0,44	0,26	0,71	- 11.000	- 4.000	- 15.400
Saarland	0,06	0,04	0,10	0,06	0,04	0,10	0,05	0,04	0,09	- 4.000	- 3.000	- 7.900
Berlin	0,24	0,14	0,37	0,23	0,14	0,37	0,21	0,12	0,33	- 28.000	- 10.000	- 37.400
Brandenburg	0,12	0,08	0,21	0,12	0,08	0,20	0,11	0,07	0,18	- 18.000	- 9.000	- 26.900
Mecklenburg-Vorpommern	0,09	0,06	0,14	0,08	0,06	0,14	0,08	0,05	0,13	- 11.000	- 4.000	- 15.200
Sachsen	0,21	0,13	0,34	0,20	0,13	0,33	0,19	0,12	0,30	- 7.000	- 3.000	- 10.100
Sachsen-Anhalt	0,14	0,10	0,24	0,14	0,10	0,24	0,13	0,09	0,22	- 18.000	- 11.000	- 29.000
Thüringen	0,10	0,07	0,17	0,10	0,07	0,17	0,09	0,06	0,15	- 12.000	- 6.000	- 18.900
Deutschland	4,22	2,70	6,92	4,17	2,69	6,85	3,76	2,40	6,16	- 313.000	- 113.000	- 426.000

Anmerkung: M = Männer; F = Frauen; Σ = Gesamt-Überschuldungsquote; Werte in Millionen; Rundungsdifferenzen möglich.

Überschuldung von Verbrauchern in Deutschland 2021: Gesamtwerte

Tab. 20.: Die zehn Kreise mit der niedrigsten Überschuldungsquote 2021: Rang 1 bis 10

Kreis	Überschuldungsquoten in Prozent							Abw.		Rang	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	20/21	04/21	2004	2021
Eichstätt	3,74	3,79	3,77	3,85	3,98	4,00	3,78	- 0,21	- 0,34	1	1
Erlangen-Höchststadt	4,81	4,93	4,99	4,99	4,91	4,77	4,29	- 0,47	- 1,01	7	2
Schweinfurt	5,03	5,06	5,06	5,12	5,04	4,95	4,50	- 0,45	- 0,66	4	3
Aichach-Friedberg	5,17	5,58	5,62	5,61	5,48	5,21	4,55	- 0,67	- 1,55	29	4
Landsberg am Lech	5,47	5,74	5,69	5,75	5,57	5,35	4,60	- 0,76	- 1,79	48	5
Neumarkt i.d.OPf.	5,23	5,39	5,42	5,36	5,24	5,07	4,60	- 0,47	- 0,67	6	6
Würzburg	5,31	5,38	5,40	5,44	5,25	5,24	4,74	- 0,50	- 0,46	5	7
Roth	5,72	5,78	5,75	5,59	5,49	5,32	4,79	- 0,53	- 1,45	39	8
Straubing-Bogen	5,06	5,26	5,37	5,38	5,34	5,44	4,87	- 0,57	+ 0,03	2	9
Neuburg-Schrobenhausen	5,08	5,22	5,41	5,42	5,48	5,31	4,88	- 0,42	- 0,85	19	10

Abweichung in Prozentpunkten / Rundungsdifferenzen möglich. Aufteilung: Nur Landkreise (Würzburg, Schweinfurt = Landkreise), alle aus Bayern.

Tab. 21.: Die zehn Städte mit der höchsten Überschuldungsquote 2021: Rang 401 bis 392

Stadt	Überschuldungsquoten in Prozent							Abw.		Rang	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	20/21	04/21	2004	2021
Bremerhaven	20,82	20,80	20,79	21,22	21,67	21,78	19,96	- 1,81	+ 2,23	401	401
Pirmasens	18,43	18,38	18,23	18,35	18,30	18,61	17,35	- 1,26	+ 0,83	398	400
Neumünster	17,09	17,54	17,80	18,09	18,65	18,75	16,95	- 1,80	+ 2,62	385	399
Gelsenkirchen	16,72	17,67	17,76	17,88	17,97	18,05	16,94	- 1,12	+ 2,82	382	398
Herne	17,07	17,61	17,85	18,06	18,26	18,21	16,82	- 1,39	+ 4,07	360	397
Duisburg	16,20	16,64	17,08	17,20	17,52	17,53	16,16	- 1,37	+ 1,60	389	396
Wuppertal	17,97	18,08	18,38	18,42	18,17	17,73	15,60	- 2,13	+ 0,57	392	395
Wilhelmshaven	16,80	16,90	17,03	17,07	17,07	16,85	15,57	- 1,27	+ 0,53	393	394
Hagen	15,58	16,06	15,86	16,34	16,69	16,66	15,55	- 1,11	+ 2,09	373	393
Halle an der Saale	17,13	16,85	16,43	16,35	16,43	16,47	15,27	- 1,19	- 0,10	397	392

Abweichung in Prozentpunkten / Rundungsdifferenzen möglich. Aufteilung: Nur Städte.

Tab. 22.: Die zehn Kreise und kreisfreien Städte mit dem stärksten Rückgang der Überschuldungsquote 2020 / 2021

Stadt / Kreis	Überschuldungsquoten in Prozent							Abw.		Rang	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	20/21	04/21	2004	2021
Wuppertal, Stadt	17,97	18,08	18,38	18,42	18,17	17,73	15,60	- 2,13	+ 0,57	392	395
Wiesbaden, Stadt	16,01	16,77	16,66	17,02	17,09	16,81	14,70	- 2,11	+ 1,94	361	388
Hameln-Pyrmont	12,48	12,73	12,78	12,93	12,83	12,68	10,79	- 1,89	- 0,47	319	341
Wetteraukreis	9,87	9,88	9,77	10,07	10,06	10,02	8,15	- 1,86	- 1,16	200	191
Dithmarschen	12,43	12,78	12,78	12,84	12,74	12,73	10,89	- 1,84	- 1,51	351	344
Bremerhaven, Stadt	20,82	20,80	20,79	21,22	21,67	21,78	19,96	- 1,81	+ 2,23	401	401
Neumünster, Stadt	17,09	17,54	17,80	18,09	18,65	18,75	16,95	- 1,80	+ 2,62	385	399
Offenbach am Main, Stadt	18,01	17,79	17,42	17,42	17,24	16,62	14,82	- 1,80	- 2,39	400	390
Kassel, Stadt	16,47	16,37	15,85	15,70	15,36	15,03	13,24	- 1,78	- 1,02	384	377
Celle	12,06	12,16	11,96	11,89	11,71	11,66	9,88	- 1,77	- 1,99	339	297

Abweichung in Prozentpunkten / Rundungsdifferenzen möglich. Aufteilung: sechs Städte / vier Landkreise (Hameln-Pyrmont; Wetteraukreis; Dithmarschen; Celle).

Tab. 23.: Die zehn Kreise und kreisfreien Städte mit dem geringsten Rückgang der Überschuldungsquote 2020 / 2021

Stadt / Kreis	Überschuldungsquoten in Prozent							Abw.		Rang	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	20/21	04/21	2004	2021
Eichstätt	3,74	3,79	3,77	3,85	3,98	4,00	3,78	- 0,21	- 0,34	1	1
Erlangen-Höchststadt	4,81	4,93	4,99	4,99	4,91	4,77	4,29	- 0,47	- 1,01	7	2
Schweinfurt	5,03	5,06	5,06	5,12	5,04	4,95	4,50	- 0,45	- 0,66	4	3
Neumarkt i.d.OPf.	5,23	5,39	5,42	5,36	5,24	5,07	4,60	- 0,47	- 0,67	6	6
Würzburg	5,31	5,38	5,40	5,44	5,25	5,24	4,74	- 0,50	- 0,46	5	7
Neuburg-Schrobenhausen	5,08	5,22	5,41	5,42	5,48	5,31	4,88	- 0,42	- 0,85	19	10
Landshut	5,49	5,64	5,65	5,59	5,57	5,47	5,00	- 0,47	- 1,08	28	13
Donauies	5,24	5,65	5,67	5,65	5,52	5,49	5,02	- 0,47	- 0,69	17	14
Main-Spessart	5,40	5,52	5,60	5,62	5,52	5,48	5,07	- 0,41	- 0,30	8	17
Ingolstadt, Stadt	7,37	7,27	7,30	7,30	7,40	7,48	6,99	- 0,50	- 0,28	96	112

Abweichung in Prozentpunkten / Rundungsdifferenzen möglich. Aufteilung: Neun Landkreise, eine Stadt (Ingolstadt), alle aus Bayern.

Anmerkung: Üblicherweise werden in dieser Tabelle diejenigen Kreise und kreisfreien Städte genannt, die den „stärksten Anstieg der Überschuldungsquote“ (im Vergleich zum Vorjahr) aufweisen. Da in diesem Jahr alle Kreise und kreisfreien Städte eine Abnahme der Überschuldungsquoten aufweisen, weist die Tabelle diejenigen Kreise und kreisfreien Städte mit dem „geringsten Rückgang der Überschuldungsquote“ 2020 / 2021 auf.

**Tab. 24.: Die zehn Kreise und kreisfreien Städte mit dem höchsten Rückgang der Überschuldungsquote
2004 / 2021**

Stadt / Kreis	Überschuldungsquoten in Prozent							Abw.		Rang	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	20/21	04/21	2004	2021
Weimar, Stadt	10,58	10,63	10,75	10,74	10,72	10,36	9,02	- 1,34	- 5,18	383	251
Erfurt, Stadt	11,40	11,29	11,17	11,19	11,09	10,75	9,68	- 1,08	- 5,02	390	291
Frankfurt (Oder), Stadt	12,70	12,75	12,64	12,61	12,32	11,91	10,48	- 1,42	- 4,79	396	327
Weimarer Land	9,37	9,54	9,49	9,46	9,29	9,03	7,98	- 1,06	- 3,72	332	174
Oberhavel	10,08	10,04	9,67	9,49	9,30	9,07	7,92	- 1,15	- 3,64	329	170
Barnim	9,70	9,73	9,60	9,55	9,52	9,36	8,36	- 1,00	- 3,56	340	211
Braunschweig, Stadt	10,22	9,87	9,61	9,67	9,60	9,42	8,03	- 1,39	- 3,43	327	181
Teltow-Fläming	10,93	10,79	10,63	10,54	10,34	10,01	8,91	- 1,11	- 3,30	347	245
Märkisch-Oderland	9,88	10,03	9,87	9,84	9,69	9,44	8,48	- 0,95	- 3,25	335	217
Berlin, Stadt	12,99	12,74	12,63	12,42	12,31	12,02	10,81	- 1,21	- 3,21	380	342

Abweichung in Prozentpunkten / Rundungsdifferenzen möglich. Aufteilung: fünf Städte / fünf Landkreise (Weimarer Land; Oberhavel; Barnim; Teltow-Fläming; Märkisch-Oderland).

**Tab. 25.: Die zehn Kreise und kreisfreien Städte mit dem höchsten Anstieg der Überschuldungsquote
2004 / 2021**

Stadt / Stadtkreis	Überschuldungsquoten in Prozent							Abw.		Rang	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	20/21	04/21	2004	2021
Herne, Stadt	17,07	17,61	17,85	18,06	18,26	18,21	16,82	- 1,39	+ 4,07	360	397
Pforzheim, Stadtkreis	13,64	14,66	14,66	14,80	15,09	15,09	14,05	- 1,04	+ 3,19	300	382
Gelsenkirchen, Stadt	16,72	17,67	17,76	17,88	17,97	18,05	16,94	- 1,12	+ 2,82	382	398
Neumünster, Stadt	17,09	17,54	17,80	18,09	18,65	18,75	16,95	- 1,80	+ 2,62	385	399
Bremerhaven, Stadt	20,82	20,80	20,79	21,22	21,67	21,78	19,96	- 1,81	+ 2,23	401	401
Solingen, Stadt	14,27	14,48	14,57	14,85	15,30	15,52	14,42	- 1,10	+ 2,21	346	385
Hagen, Stadt	15,58	16,06	15,86	16,34	16,69	16,66	15,55	- 1,11	+ 2,09	373	393
Wiesbaden, Stadt	16,01	16,77	16,66	17,02	17,09	16,81	14,70	- 2,11	+ 1,94	361	388
Osnabrück, Stadt	11,04	11,29	11,06	11,16	11,71	11,72	11,08	- 0,64	+ 1,87	188	348
Duisburg, Stadt	16,20	16,64	17,08	17,20	17,52	17,53	16,16	- 1,37	+ 1,60	389	396

Abweichung in Prozentpunkten / Rundungsdifferenzen möglich. Aufteilung: Neun Städte / ein Stadtkreis (Pforzheim).

Tab. 26.: Die zehn Städte mit über 400.000 Einwohnern über 18 Jahre mit den höchsten Überschuldungsquoten 2021

Stadt	Überschuldungsquoten in Prozent							Abw.		Rang	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	20/21	04/21	2004	2021
Duisburg	16,20	16,64	17,08	17,20	17,52	17,53	16,16	- 1,37	+ 1,60	389	396
Essen	12,95	13,59	13,76	13,96	14,23	14,17	12,94	- 1,23	+ 0,69	348	373
Dortmund	14,30	14,46	14,44	14,44	14,33	14,04	12,73	- 1,31	- 0,02	362	370
Bremen	12,76	12,67	12,60	12,51	12,53	12,44	11,40	- 1,03	- 1,00	352	357
Leipzig	13,33	13,50	13,43	13,17	12,81	12,45	11,32	- 1,13	- 1,32	359	354
Berlin	12,99	12,74	12,63	12,42	12,31	12,02	10,81	- 1,21	- 3,21	380	342
Nürnberg	10,80	11,58	11,93	12,01	11,85	11,51	10,56	- 0,95	+ 0,21	267	332
Düsseldorf	12,35	12,31	12,12	12,09	12,09	11,85	10,49	- 1,36	- 2,45	367	328
Köln	11,85	11,84	11,78	11,67	11,62	11,44	10,20	- 1,24	- 2,16	350	317
Frankfurt am Main	10,90	10,75	10,58	10,74	10,76	10,76	9,66	- 1,10	- 1,11	295	290

Abweichung in Prozentpunkten / Rundungsdifferenzen möglich. Aufteilung: Zehn kreisfreie Städte.

Auswertung: Die „Spreizung der Überschuldungsquoten“

Tab. 27.: Die Spreizung der Überschuldungsquoten 2004 bis 2021 – Vier Beispiele im Vergleich zum Bund

Räumliche Einheit	auf Kreis-/ Stadt-Ebene		auf PLZ-Ebene							
	Bund		Landkreis Eichstätt		Offenbach a. M.		Wiesbaden		Bremerhaven	
	Spreizung		Spreizung		Spreizung		Spreizung		Spreizung	
2004	13,61	Abw.	4,35	Abw.	15,14	Abw.	16,99	Abw.	15,84	Abw.
2005	15,35	+ 1,74	4,38	+ 0,03	16,90	+ 1,76	19,03	+ 2,05	17,04	+ 1,20
2006	16,52	+ 1,17	3,75	- 0,63	17,07	+ 0,17	21,37	+ 2,34	18,35	+ 1,31
2007	16,57	+ 0,05	4,02	+ 0,27	20,94	+ 3,87	22,03	+ 0,66	18,46	+ 0,11
2008	15,35	- 1,22	3,08	- 0,94	17,58	- 3,36	22,12	+ 0,09	16,36	- 2,10
2009	14,20	- 1,15	3,51	+ 0,42	14,30	- 3,28	20,35	- 1,76	13,99	- 2,37
2010	14,57	+ 0,37	2,96	- 0,54	14,21	- 0,09	21,72	+ 1,37	13,37	- 0,62
2011	14,25	- 0,32	2,78	- 0,19	14,28	+ 0,07	24,14	+ 2,42	13,89	+ 0,52
2012	14,52	+ 0,27	3,26	+ 0,49	13,39	- 0,89	27,25	+ 3,11	17,57	+ 3,68
2013	16,13	+ 1,61	3,33	+ 0,07	15,09	+ 1,70	27,73	+ 0,49	20,17	+ 2,61
2014	16,74	+ 0,61	3,44	+ 0,11	14,03	- 1,06	28,34	+ 0,60	22,05	+ 1,88
2015	17,08	+ 0,34	3,58	+ 0,14	14,03	± 0,00	26,28	- 2,06	22,93	+ 0,88
2016	17,01	- 0,07	4,14	+ 0,56	12,32	- 1,71	26,37	+ 0,09	23,11	+ 0,18
2017	17,02	+ 0,01	4,35	+ 0,11	10,98	- 1,34	26,21	- 0,17	24,19	+ 1,09
2018	17,37	+ 0,35	4,05	- 0,30	10,50	- 0,49	26,27	+ 0,06	25,29	+ 1,09
2019	17,69	+ 0,32	3,80	- 0,25	9,59	- 0,91	25,59	- 0,68	26,57	+ 1,28
2020	17,78	+ 0,10	4,42	+ 0,62	8,79	- 0,79	25,03	- 0,56	25,21	- 1,36
2021	16,18	- 1,60	3,97	- 0,45	8,92	+ 0,13	21,26	- 3,41	24,57	- 0,64
Abw. 2004 / 21	+ 4,17 Punkte		- 0,07 Punkte		- 6,34 Punkte		+ 8,04 Punkte		+ 9,37 Punkte	

Abweichung in Prozentpunkten.

Tab. 28.: Kreise und Städte nach Überschuldungsgrad 2008 bis 2021¹

Kreise und Städte mit ...	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Anzahl (Abweichung zum Vorjahr)													
geringer Überschuldung (< 8%)	123	158	132	142	134	132	124	126	114	111	112	117	122	175
	(+ 26)	(+ 35)	(- 26)	(+ 10)	(- 8)	(- 2)	(- 8)	(+ 2)	(- 12)	(- 3)	(+ 1)	(+ 5)	(+ 5)	(+ 53)
mittlerer Überschuldung (8 bis 11%)	173	185	197	191	186	181	186	182	184	188	186	178	175	170
	(+ 26)	(+ 12)	(+ 12)	(- 6)	(- 5)	(- 5)	(+ 5)	(- 4)	(+ 2)	(+ 4)	(- 2)	(- 8)	(- 3)	(- 5)
hoher Überschuldung (> 11%)	105	58	72	68	81	88	91	93	103	102	103	106	104	56
	(- 52)	(- 47)	(+ 14)	(- 4)	(+ 13)	(+ 7)	(+ 3)	(+ 2)	(+ 10)	(- 1)	(+ 1)	(+ 3)	(- 2)	(- 48)
Saldo (Kreise: geringe / hohe Überschuldung)	+ 18	+ 100	+ 60	+ 74	+ 53	+ 44	+ 33	+ 33	+ 11	+ 9	+ 9	+ 11	+ 18	+ 119

¹ Hintergrund: Die Anzahl der Kreise und kreisfreien Städte hatte sich bereits im letzten Jahr von 402 auf 401 im Vergleich zum Jahr 2016 verringert. Der Landkreis Göttingen entstand am 1. November 2016 durch die Fusion des bisherigen Landkreises Göttingen mit dem Landkreis Osterode am Harz. Seit 2007 / 2008 hatte sich die Anzahl der Kreise und kreisfreien Städte durch Kreisgebietsreformen in Mecklenburg-Vorpommern (4. September 2011), in Sachsen-Anhalt (1. Juli 2007) und in Sachsen (1. August 2008) in mehreren Schritten von ehemals 439 Kreisen und kreisfreien Städte reduziert. Und auch die Gründung der Städteregion Aachen trug 2009 / 2010 zur Verringerung bei. Die Anzahl der Kreise wird jeweils auf (neue) Strukturwerte umgerechnet.

Tab. 29.: Überschuldete Personen in PLZ-Bereichen nach Überschuldungsgrad 2014 bis 2021

Überschuldete Personen in PLZ-Bereichen ...	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
mit sehr geringer Überschuldung (Überschuldungsquote <6 % / in Mio.)	0,42	0,40	0,42	0,39	0,39	0,41	0,44	0,70
<i>Anteil an allen Überschuldeten</i>	6,3%	6,0%	6,1%	5,6%	5,6%	5,9%	6,4%	11,3%
<i>Veränderung in Prozentpunkten</i>	- 0,2	- 0,3	+ 0,1	- 0,5	± 0,0	+ 0,3	+ 0,6	+ 4,9
mit sehr hoher Überschuldung (Überschuldungsquote >14 % / in Mio.)	1,49	1,53	1,54	1,59	1,65	1,66	1,60	1,05
<i>Anteil an allen Überschuldeten</i>	22,3%	22,7%	22,5%	23,0%	23,8%	23,9%	23,3%	17,1%
<i>Veränderung in Prozentpunkten</i>	+ 1,1	+ 0,4	- 0,2	0,5+	+ 0,8	+ 0,1	- 0,6	- 6,2
<i>Spreizungswert</i>	+ 16,0	+ 16,8	+ 16,4	+ 17,4	+ 18,2	+ 18,1	+ 16,9	+ 5,8

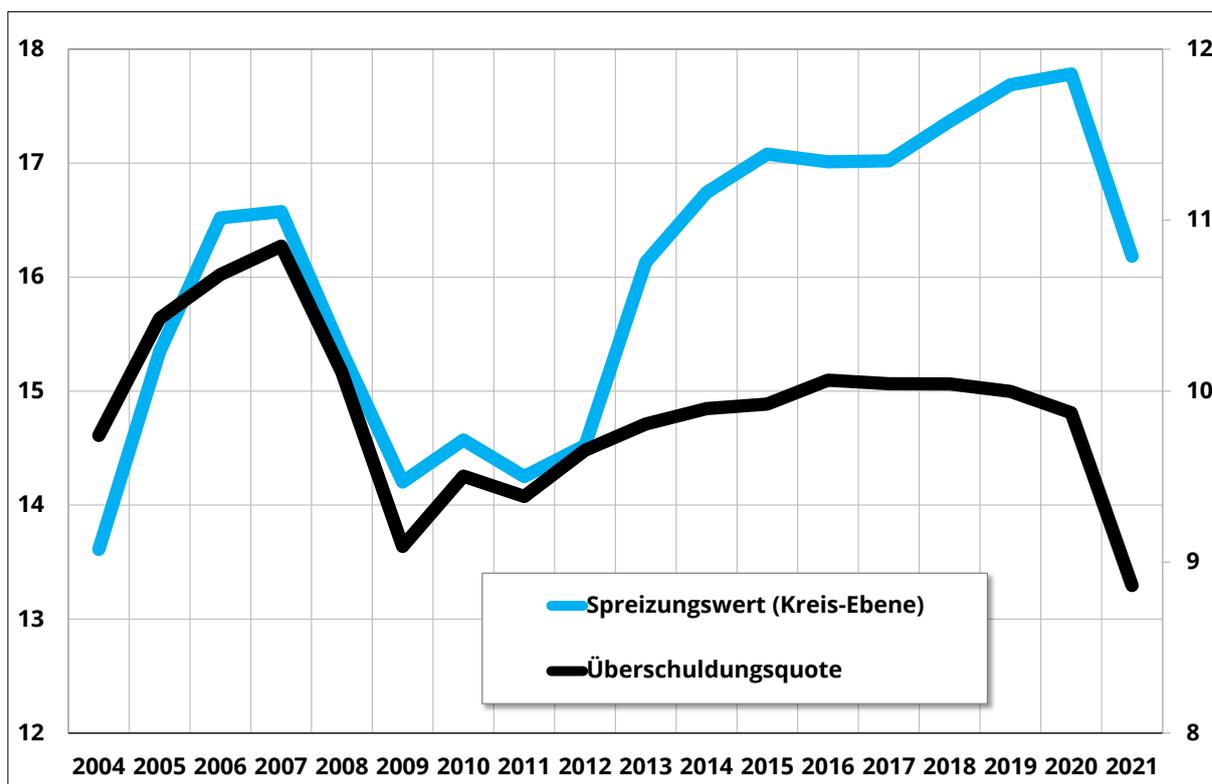
Die Anzahl der Postleitzahlen für die Jahre 2004 bis 2020 wurde auf die Strukturwerte des Jahres 2021 umgerechnet (2021: 8.157; 2020: 8.162 Postleitzahlen; 2018: 8.168; 2017: 8.181; 2016: 8.203; 2015: 8.205; 2014: 8.207; 2013: 8.210; 2012: 8.220; 2011: 8.226). Rundungsdifferenzen möglich.

Tab. 30.: Entwicklungsstruktur der Überschuldungsquoten nach Anstieg und Abnahme 2004 bis 2020

Die Entwicklung der Überschuldungsquoten	Abnahme der Überschuldungsquoten		Anstiege der Überschuldungsquoten	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
2004 / 2005	0	0%	401	100%
2005 / 2006	83	21%	318	79%
2006 / 2007	100	25%	301	75%
2007 / 2008	400	100%	1	0%
2008 / 2009	401	100%	0	0%
2009 / 2010	2	0%	399	100%
2010 / 2011	330	82%	71	18%
2011 / 2012	29	7%	372	93%
2012 / 2013	127	32%	274	68%
2013 / 2014	105	26%	296	74%
2014 / 2015	155	39%	246	61%
2015 / 2016	62	15%	339	85%
2016 / 2017	192	48%	209	52%
2017 / 2018	183	46%	218	54%
2018 / 2019	267	67%	134	33%
2019 / 2020	327	82%	74	18%
2020 / 2021	401	100%	0	0%
Vergleich 2004 / 2021	330	82%	71	18%

Lesehilfe: 2020 verzeichneten alle 401 Kreise und kreisfreie Städte im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang der Überschuldungsquote (100 Prozent; Vorjahr: 327 = 82 Prozent). 2021 weist keiner der 401 Städte und Landkreise verschlechterte Werte, also Anstiege der Überschuldungsquoten, auf (Vorjahr: 74 = 18 Prozent).

Abb. 31.: Spreizungswert zwischen der höchsten und geringsten Überschuldungsquote auf Kreisebene im Zeitverlauf 2004 bis 2021



Auswertung: Überschuldung nach Geschlecht

Tab. 32.: Überschuldungsfälle nach Geschlecht 2004 bis 2021

Jahr	Männer		Frauen		Gesamt	
2004	4,45 Mio.	Abw.	2,09 Mio.	Abw.	6,54 Mio.	Abw.
2005	4,74 Mio.	+ 6,6%	2,27 Mio.	+ 8,7%	7,02 Mio.	+ 7,3%
2006	4,80 Mio.	+ 1,3%	2,38 Mio.	+ 4,9%	7,19 Mio.	+ 2,4%
2007	4,81 Mio.	+ 0,1%	2,52 Mio.	+ 6,0%	7,34 Mio.	+ 2,1%
2008	4,44 Mio.	- 7,8%	2,43 Mio.	- 3,6%	6,87 Mio.	- 6,3%
2009	3,95 Mio.	- 11,1%	2,25 Mio.	- 7,7%	6,20 Mio.	- 9,9%
2010	4,05 Mio.	+ 2,6%	2,44 Mio.	+ 8,4%	6,49 Mio.	+ 4,7%
2011	4,09 Mio.	+ 0,9%	2,32 Mio.	- 4,8%	6,41 Mio.	- 1,3%
2012	4,20 Mio.	+ 2,8%	2,39 Mio.	+ 3,2%	6,59 Mio.	+ 3,0%
2013	4,08 Mio.	- 3,0%	2,51 Mio.	+ 4,8%	6,58 Mio.	- 0,2%
2014	4,12 Mio.	+ 1,0%	2,56 Mio.	+ 1,9%	6,67 Mio.	+ 1,4%
2015	4,14 Mio.	+ 0,6%	2,58 Mio.	+ 0,7%	6,72 Mio.	+ 0,7%
2016	4,21 Mio.	+ 1,6%	2,64 Mio.	+ 2,4%	6,85 Mio.	+ 1,9%
2017	4,24 Mio.	+ 0,6%	2,68 Mio.	+ 1,5%	6,91 Mio.	+ 0,9%
2018	4,23 Mio.	± 0,0%	2,70 Mio.	+ 0,8%	6,93 Mio.	+ 0,3%
2019	4,22 Mio.	- 0,4%	2,70 Mio.	+ 0,2%	6,92 Mio.	- 0,1%
2020	4,17 Mio.	- 1,2%	2,69 Mio.	- 0,6%	6,85 Mio.	- 1,0%
2021	3,76 Mio.	- 9,7%	2,40 Mio.	- 10,9%	6,16 Mio.	- 10,1%
<i>Abw. 2020 / 2021</i>	<i>- 0,40 Mio.</i>	<i>- 9,7%</i>	<i>- 0,29 Mio.</i>	<i>- 10,9%</i>	<i>- 0,69 Mio.</i>	<i>- 10,1%</i>
<i>Abw. 2004 / 2021</i>	<i>- 0,69 Mio.</i>	<i>- 15,4%</i>	<i>+ 0,31 Mio.</i>	<i>+ 14,6%</i>	<i>- 0,38 Mio.</i>	<i>- 5,8%</i>

Rundungsdifferenzen möglich.

Die Auswertungssystematik zur Berechnung von Überschuldungsfällen und Überschuldungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppen wurde 2013 grundlegend überarbeitet. Wurden bis 2012 beide Bezugsdaten in Form einer Projektion der Überschuldungszahlen auf der Grundlage von „Jahrgangslinien“ (in Form einer Aggregation der monatspezifischen Anteile nach Art der Negativmerkmale in Bezug auf Altersgruppen und Geschlecht) hochgerechnet, basieren die entsprechenden Werte seit 2013 auf Auszählungen der Realwerte, wiederum getrennt nach Fällen mit geringer und mit hoher Überschuldungsintensität. Durch diese Vorgehensweise können Überschuldungsfälle und Überschuldungsquoten ab 2013 auch in geographischer Auflösung, d.h. beispielsweise nach Postleitzahlen oder Bundesländern, dargestellt werden.

Tab. 33.: Überschuldungsfälle nach Geschlecht 2017 bis 2021

Jahr	Überschuldete Personen			Überschuldungsquoten		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
2017	6,91 Mio.	4,21 Mio.	2,64 Mio.	10,06%	12,72%	7,55%
2018	6,93 Mio.	4,24 Mio.	2,68 Mio.	10,04%	12,59%	7,61%
2019	6,92 Mio.	4,22 Mio.	2,70 Mio.	10,04%	12,55%	7,65%
2020	6,85 Mio.	4,17 Mio.	2,69 Mio.	9,87%	12,27%	7,58%
2020	6,16 Mio.	3,76 Mio.	2,40 Mio.	8,86%	11,07%	6,75%

Tab. 34.: Bevölkerung über 18 Jahre, überschuldete Personen (in Mio.) und Überschuldungsquoten nach Geschlecht 2004 bis 2021

Basiswerte	Bevölkerung über 18 Jahre			Überschuldete Personen			Überschuldungsquoten		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
2004	67,11	32,83	34,29	6,54	4,45	2,09	9,74%	13,55%	6,09%
2005	67,28	32,92	34,36	7,02	4,74	2,27	10,43%	14,41%	6,61%
2006	67,29	32,94	34,34	7,19	4,80	2,38	10,68%	14,59%	6,94%
2007	67,64	33,13	34,50	7,34	4,81	2,52	10,85%	14,52%	7,32%
2008	67,97	33,31	34,66	6,87	4,44	2,43	10,11%	13,32%	7,02%
2009	68,13	33,40	34,73	6,20	3,95	2,25	9,10%	11,82%	6,47%
2010	68,26	33,49	34,77	6,49	4,05	2,44	9,51%	12,09%	7,01%
2011	68,26	33,34	34,92	6,41	4,09	2,32	9,39%	12,25%	6,64%
2012	68,31	33,42	34,90	6,60	4,20	2,39	9,66%	12,57%	6,86%
2013	67,13	32,48	34,65	6,59	4,08	2,51	9,81%	12,55%	7,24%
2014	67,43	32,66	34,77	6,67	4,12	2,56	9,90%	12,61%	7,35%
2015	67,69	32,85	34,84	6,72	4,14	2,58	9,92%	12,61%	7,39%
2016	68,05	33,09	34,96	6,85	4,21	2,64	10,06%	12,72%	7,55%
2017	68,83	33,64	35,19	6,91	4,24	2,68	10,04%	12,59%	7,61%
2018	69,03	33,74	35,29	6,93	4,23	2,70	10,04%	12,55%	7,65%
2019	69,24	33,87	35,37	6,92	4,22	2,70	10,00%	12,46%	7,65%
2020	69,41	33,97	35,44	6,85	4,17	2,69	9,87%	12,27%	7,58%
2021	69,48	34,00	35,48	6,16	3,76	2,40	8,86%	11,07%	6,75%
<i>Abw. 2020 / 21</i>	<i>+ 0,07</i>	<i>+ 0,03</i>	<i>+ 0,03</i>	<i>- 0,70</i>	<i>- 0,40</i>	<i>- 0,29</i>	<i>- 1,01</i>	<i>- 1,20</i>	<i>- 0,83</i>
<i>Abw. 2004 / 21</i>	<i>+ 2,37</i>	<i>+ 1,18</i>	<i>+ 1,19</i>	<i>- 0,38</i>	<i>- 0,69</i>	<i>+ 0,31</i>	<i>- 0,88</i>	<i>- 2,48</i>	<i>+ 0,66</i>

Abweichungen in Prozentpunkten bzw. in Millionen; Rundungsdifferenzen möglich.

Tab. 35.: Mittlere Schuldenhöhe nach Geschlecht 2014 bis 2021 (Statistisches Bundesamt)

Altersgruppen	Mittlere Schuldenhöhe in Euro								Abw. 2020 / 2021		Abw. 2006 / 2021	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	abs.	in %	abs.	in %
Männer	40.360	39.500	36.610	35.060	33.690	33.450	33.490	32.970	- 520	- 1,6%	- 6.330	- 16,1%
Frauen	28.170	28.700	26.000	25.420	25.020	23.480	24.850	24.160	- 690	- 2,8%	- 10.250	- 29,8%
Gesamt	34.500	34.370	31.610	30.540	29.610	28.420	29.490	28.870	- 620	- 2,1%	- 8.000	- 21,7%

Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistik zur Überschuldung privater Personen 2009 bis 2019 (erschieden 2009: 31.01.2011; 2010: 06.09.2012; 2011: 17.01.2013; 2012: 25.06.2013; 2013: 30.06.2014; 2014: 29.06.2015; 2015: 01.07.2016; 2016: 29.06.2017; 2017: 27.06.2018; 2018: 28.05.2019; 2019: 25.05.2020; 2020: 27.05.2021). – Die Werte für 2021 basieren auf einer Hochrechnung. Revidierte Werte für 2020 (gerundete Werte).

Wichtig: Diese Quellenangabe gilt auch für die nächsten beiden Tabellen.

Tab. 36.: Gesamtschuldenvolumen nach Geschlecht 2006 bis 2021 – Eine Hochrechnung

Basiswerte	Männer	Frauen	Gesamt
2006	184,8 Mrd.	80,2 Mrd.	265,0 Mrd.
2007	189,2 Mrd.	78,4 Mrd.	267,6 Mrd.
2008	171,5 Mrd.	75,7 Mrd.	247,2 Mrd.
2009	145,6 Mrd.	69,4 Mrd.	215,0 Mrd.
2010	147,5 Mrd.	75,0 Mrd.	222,6 Mrd.
2011	154,3 Mrd.	68,8 Mrd.	223,1 Mrd.
2012	153,4 Mrd.	69,2 Mrd.	222,6 Mrd.
2013	147,4 Mrd.	69,8 Mrd.	217,3 Mrd.
2014	160,7 Mrd.	69,6 Mrd.	230,3 Mrd.
2015	159,0 Mrd.	71,8 Mrd.	230,9 Mrd.
2016	149,8 Mrd.	66,7 Mrd.	216,5 Mrd.
2017	144,8 Mrd.	66,3 Mrd.	211,1 Mrd.
2018	139,4 Mrd.	65,9 Mrd.	205,3 Mrd.
2019	133,6 Mrd.	62,0 Mrd.	195,5 Mrd.
2020	136,7 Mrd.	65,4 Mrd.	202,1 Mrd.
2021	121,2 Mrd.	56,5 Mrd.	177,8 Mrd.
<i>Abw. 2020 / 2021</i>	<i>- 15,5 Mrd.</i>	<i>- 8,9 Mrd.</i>	<i>- 24,3 Mrd.</i>
<i>Abw. 2004 / 2021</i>	<i>- 63,6 Mrd.</i>	<i>- 23,7 Mrd.</i>	<i>- 87,3 Mrd.</i>

Tab. 37.: Gesamtschuldenvolumen und Basiswerte nach Geschlecht 2006 bis 2021 – Eine Hochrechnung

Basiswerte	Männer		Frauen		Gesamt	
	Mittelwert	Gesamt	Mittelwert	Gesamt	Mittelwert	Gesamt
2006	39.300 €	184,8 Mrd.	34.400 €	80,2 Mrd.	36.900 €	265,0 Mrd.
2007	40.800 €	189,2 Mrd.	32.200 €	78,4 Mrd.	36.500 €	267,6 Mrd.
2008	39.900 €	171,5 Mrd.	32.100 €	75,7 Mrd.	36.000 €	247,2 Mrd.
2009	37.800 €	145,6 Mrd.	31.600 €	69,4 Mrd.	34.700 €	215,0 Mrd.
2010	37.200 €	147,5 Mrd.	31.400 €	75,0 Mrd.	34.300 €	222,6 Mrd.
2011	39.000 €	154,3 Mrd.	30.600 €	68,8 Mrd.	34.800 €	223,1 Mrd.
2012	37.600 €	153,4 Mrd.	29.800 €	69,2 Mrd.	33.700 €	222,6 Mrd.
2013	37.200 €	147,4 Mrd.	28.600 €	69,8 Mrd.	33.000 €	217,3 Mrd.
2014	40.400 €	160,7 Mrd.	28.200 €	69,6 Mrd.	34.500 €	230,3 Mrd.
2015	39.500 €	159,0 Mrd.	28.700 €	71,8 Mrd.	34.400 €	230,9 Mrd.
2016	36.600 €	149,8 Mrd.	26.000 €	66,7 Mrd.	31.600 €	216,5 Mrd.
2017	35.100 €	144,8 Mrd.	25.400 €	66,3 Mrd.	30.500 €	211,1 Mrd.
2018	33.700 €	139,4 Mrd.	25.000 €	65,9 Mrd.	29.600 €	205,3 Mrd.
2019	32.400 €	133,6 Mrd.	23.500 €	62,0 Mrd.	28.200 €	195,5 Mrd.
2020	33.500 €	136,7 Mrd.	24.800 €	65,4 Mrd.	29.500 €	202,1 Mrd.
2021	33.000 €	121,2 Mrd.	24.200 €	56,5 Mrd.	28.900 €	177,8 Mrd.
<i>Abw. 2020 / 21</i>	<i>- 500 €</i>	<i>- 15,5 Mrd.</i>	<i>- 600 €</i>	<i>- 8,9 Mrd.</i>	<i>- 600 €</i>	<i>- 24,3 Mrd.</i>
<i>Abw. 2004 / 21</i>	<i>- 6.300 €</i>	<i>- 63,6 Mrd.</i>	<i>- 10.200 €</i>	<i>- 23,7 Mrd.</i>	<i>- 8.000 €</i>	<i>- 87,3 Mrd.</i>

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistik zur Überschuldung privater Personen 2009 bis 2020 (letzte Veröffentlichung: 2021: 27.05.2021). Die Werte für 2021 basieren auf einer Hochrechnung. Revidierte Werte für 2020; gerundete Werte. Rundungsdifferenzen möglich. Mittelwert = mittlere individuelle Schuldenhöhe.

Tab. 38.: Hintergrund: Die Haupteinkommensbezieher nach Geschlecht 2007 bis 2020

Jahr	Haupteinkommensbezieher nach Geschlecht						Jahresabweichungen in Mio.			in Punkten	
	Gesamt	Mann	Frau	Anteile			Gesamt	Mann	Frau		
2007	39,11	25,83	13,28	66,0%	34,0%	100%					
2008	39,44	25,93	13,50	65,8%	34,2%	100%	+ 0,33	+ 0,10	+ 0,22	- 0,28	+ 0,28
2009	39,54	25,92	13,62	65,6%	34,4%	100%	+ 0,10	- 0,02	+ 0,12	- 0,21	+ 0,21
2010	39,68	25,90	13,77	65,3%	34,7%	100%	+ 0,14	- 0,01	+ 0,15	- 0,27	+ 0,27
2011	39,51	25,60	13,91	64,8%	35,2%	100%	- 0,17	- 0,30	+ 0,14	- 0,49	+ 0,49
2012	39,71	25,76	13,95	64,9%	35,1%	100%	+ 0,20	+ 0,16	+ 0,04	+ 0,08	- 0,08
2013	39,93	25,88	14,06	64,8%	35,2%	100%	+ 0,23	+ 0,12	+ 0,11	- 0,08	+ 0,08
2014	40,22	25,98	14,24	64,6%	35,4%	100%	+ 0,29	+ 0,11	+ 0,19	- 0,20	+ 0,21
2015	40,77	26,28	14,49	64,5%	35,5%	100%	+ 0,55	+ 0,30	+ 0,25	- 0,13	+ 0,13
2016	40,96	26,56	14,40	64,8%	35,2%	100%	+ 0,19	+ 0,27	- 0,09	+ 0,38	- 0,38
2017	41,30	26,73	14,57	64,7%	35,3%	100%	+ 0,34	+ 0,18	+ 0,17	- 0,11	+ 0,12
2018	41,38	26,69	14,69	64,5%	35,5%	100%	+ 0,07	- 0,05	+ 0,12	- 0,23	+ 0,23
2019	41,51	26,62	14,88	64,1%	35,9%	100%	+ 0,13	- 0,06	+ 0,19	- 0,35	+ 0,35
2020	40,55	25,81	14,75	63,7%	36,3%	100%	- 0,96	- 0,81	- 0,15	- 0,49	+ 0,49
2007 / 20	+ 1,44	- 0,02	+ 1,46	- 2,39	+ 2,39	-				- 2,39	+ 2,39

Rundungsdifferenzen möglich. Quelle: Statistisches Bundesamt, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus, Jahrgang 2020, Fachserie 1 Reihe 3, 07.09.2021 (1.2.1 Hauptwohnsitzhaushalte im Jahr 2020 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht der Haupteinkommensperson)

Tab. 39.: Überschuldungsquoten nach Geschlecht und Überschuldungsintensität 2013 bis 2021

	Männer		Frauen		Gesamt	
Überschuldungsquoten: Gesamt						
2013	12,55%	Abw.	7,24%	Abw.	9,81%	Abw.
2014	12,61%	+ 0,06	7,35%	+ 0,11	9,90%	+ 0,09
2015	12,61%	± 0,00	7,39%	+ 0,04	9,92%	+ 0,03
2016	12,72%	+ 0,11	7,55%	+ 0,15	10,06%	+ 0,14
2017	12,59%	- 0,13	7,61%	+ 0,06	10,04%	- 0,02
2018	12,55%	- 0,04	7,65%	+ 0,04	10,04%	± 0,00
2019	12,46%	- 0,09	7,65%	± 0,00	10,00%	- 0,04
2020	12,27%	- 0,19	7,58%	- 0,06	9,87%	- 0,12
2021	11,07%	- 1,20	6,75%	- 0,83	8,86%	- 1,01
Abw. 2013/21		- 1,48		- 0,49		- 0,95
Hohe Überschuldungsintensität						
2013	7,34%	Abw.	4,05%	Abw.	5,64%	Abw.
2014	7,50%	+ 0,16	4,15%	+ 0,10	5,77%	+ 0,13
2015	7,56%	+ 0,06	4,21%	+ 0,06	5,83%	+ 0,06
2016	7,89%	+ 0,34	4,46%	+ 0,24	6,13%	+ 0,29
2017	7,83%	- 0,06	4,51%	+ 0,05	6,13%	+ 0,01
2018	7,63%	- 0,20	4,42%	- 0,09	5,99%	- 0,14
2019	7,38%	- 0,25	4,27%	- 0,15	5,79%	- 0,20
2020	7,03%	- 0,36	4,05%	- 0,22	5,51%	- 0,29
2020	6,63%	- 0,40	3,79%	- 0,26	5,18%	- 0,33
Abw. 2013/21		- 0,71		- 0,26		- 0,46
Geringe Überschuldungsintensität						
2013	5,21%	Abw.	3,19%	Abw.	4,17%	Abw.
2014	5,11%	- 0,10	3,20%	+ 0,01	4,12%	- 0,04
2015	5,05%	- 0,06	3,18%	- 0,02	4,09%	- 0,04
2016	4,83%	- 0,22	3,09%	- 0,09	3,94%	- 0,15
2017	4,76%	- 0,07	3,10%	+ 0,01	3,91%	- 0,03
2018	4,91%	+ 0,15	3,23%	+ 0,13	4,05%	+ 0,14
2019	5,07%	+ 0,16	3,38%	+ 0,15	4,21%	+ 0,15
2020	5,24%	+ 0,17	3,53%	+ 0,15	4,37%	+ 0,16
2021	4,44%	- 0,80	2,66%	- 0,57	3,69%	- 0,68
Abw. 2013/21		- 0,77		- 0,23		- 0,48

Tab. 40.: Überschuldungsquoten nach Geschlecht und Überschuldungsintensität 2013 bis 2021

	Männer	Frauen	Gesamt
Überschuldungsquoten : Gesamt			
2013	12,55%	7,24%	9,81%
2014	12,61%	7,35%	9,90%
2015	12,61%	7,39%	9,92%
2016	12,72%	7,55%	10,06%
2017	12,59%	7,61%	10,04%
2018	12,55%	7,65%	10,04%
2019	12,46%	7,65%	10,00%
2020	12,27%	7,58%	9,87%
2021	11,07%	6,75%	8,86%
Abw. 2013/14	+ 0,06	+ 0,11	+ 0,09
Abw. 2014/15	± 0,00	+ 0,04	+ 0,03
Abw. 2015/16	+ 0,11	+ 0,15	+ 0,14
Abw. 2016/17	- 0,13	+ 0,06	- 0,02
Abw. 2017/18	- 0,04	+ 0,04	± 0,00
Abw. 2018/19	- 0,09	± 0,00	- 0,04
Abw. 2019/20	- 0,19	- 0,06	- 0,12
Abw. 2020/21	- 1,20	- 0,83	- 1,01
<i>Abw. 2013/21</i>	<i>- 1,48</i>	<i>- 0,49</i>	<i>- 0,95</i>
Hohe Überschuldungsintensität			
2013	7,34%	4,05%	5,64%
2014	7,50%	4,15%	5,77%
2015	7,56%	4,21%	5,83%
2016	7,89%	4,46%	6,13%
2017	7,83%	4,51%	6,13%
2018	7,63%	4,42%	5,99%
2019	7,38%	4,27%	5,79%
2020	7,03%	4,05%	5,51%
2020	6,63%	3,79%	5,18%
Abw. 2013/14	+ 0,16	+ 0,10	+ 0,13
Abw. 2014/15	+ 0,06	+ 0,06	+ 0,06
Abw. 2015/16	+ 0,34	+ 0,24	+ 0,29
Abw. 2016/17	- 0,06	+ 0,05	+ 0,01
Abw. 2017/18	- 0,20	- 0,09	- 0,14
Abw. 2018/19	- 0,25	- 0,15	- 0,20
Abw. 2019/20	- 0,36	- 0,22	- 0,29
Abw. 2020/21	- 0,40	- 0,26	- 0,33
<i>Abw. 2013/21</i>	<i>- 0,71</i>	<i>- 0,26</i>	<i>- 0,46</i>

	Männer	Frauen	Gesamt
Geringe Überschuldungsintensität			
2013	5,21%	3,19%	4,17%
2014	5,11%	3,20%	4,12%
2015	5,05%	3,18%	4,09%
2016	4,83%	3,09%	3,94%
2017	4,76%	3,10%	3,91%
2018	4,91%	3,23%	4,05%
2019	5,07%	3,38%	4,21%
2020	5,24%	3,53%	4,37%
2021	4,44%	2,66%	3,69%
Abw. 2013/14	- 0,10	+ 0,01	- 0,04
Abw. 2014/15	- 0,06	- 0,02	- 0,04
Abw. 2015/16	- 0,22	- 0,09	- 0,15
Abw. 2016/17	- 0,07	+ 0,01	- 0,03
Abw. 2017/18	+ 0,15	+ 0,13	+ 0,14
Abw. 2018/19	+ 0,16	+ 0,15	+ 0,15
Abw. 2019/20	+ 0,17	+ 0,15	+ 0,16
Abw. 2020/21	- 0,80	- 0,57	- 0,68
<i>Abw. 2013/21</i>	<i>- 0,77</i>	<i>- 0,23</i>	<i>- 0,48</i>

Tab. 41.: Überschuldete Personen nach Geschlecht und Überschuldungsintensität 2013 bis 2021

	Männer		Frauen		Gesamt	
Überschuldungsfälle: Gesamt						
2013	4.076.000	Abw.	2.508.000	Abw.	6.584.000	Abw.
2014	4.117.000	+ 41.000	2.556.000	+ 48.000	6.674.000	+ 89.000
2015	4.142.000	+ 25.000	2.575.000	+ 19.000	6.718.000	+ 44.000
2016	4.210.000	+ 68.000	2.638.000	+ 63.000	6.848.000	+ 131.000
2017	4.236.000	+ 26.000	2.677.000	+ 39.000	6.913.000	+ 65.000
2018	4.234.000	- 2.000	2.698.000	+ 21.000	6.932.000	+ 19.000
2019	4.218.000	- 16.000	2.704.000	+ 6.000	6.922.000	- 10.000
2020	4.167.000	- 52.000	2.687.000	- 17.000	6.853.000	- 69.000
2021	3.763.000	- 403.000	2.395.000	- 292.000	6.158.000	- 695.000
Abw. 2013/21		- 313.000		- 114.000		- 426.000
Hohe Überschuldungsintensität						
2013	2.384.000	Abw.	1.403.000	Abw.	3.787.000	Abw.
2014	2.449.000	+ 64.000	1.444.000	+ 41.000	3.892.000	+ 105.000
2015	2.482.000	+ 34.000	1.467.000	+ 23.000	3.949.000	+ 57.000
2016	2.611.000	+ 129.000	1.558.000	+ 91.000	4.169.000	+ 220.000
2017	2.634.000	+ 23.000	1.587.000	+ 29.000	4.221.000	+ 53.000
2018	2.576.000	- 58.000	1.558.000	- 28.000	4.135.000	- 87.000
2019	2.501.000	- 76.000	1.510.000	- 49.000	4.010.000	- 125.000
2020	2.388.000	- 113.000	1.435.000	- 75.000	3.822.000	- 188.000
2020	2.254.000	- 134.000	1.344.000	- 91.000	3.597.000	- 225.000
Abw. 2013/21		- 130.000		- 59.000		- 189.000
Geringe Überschuldungsintensität						
2013	1.692.000	Abw.	1.105.000	Abw.	2.797.000	Abw.
2014	1.669.000	- 24.000	1.113.000	+ 7.000	2.781.000	- 16.000
2015	1.660.000	- 9.000	1.108.000	- 4.000	2.768.000	- 13.000
2016	1.599.000	- 61.000	1.080.000	- 28.000	2.679.000	- 89.000
2017	1.601.000	+ 2.000	1.090.000	+ 10.000	2.692.000	+ 12.000
2018	1.658.000	+ 57.000	1.140.000	+ 49.000	2.797.000	+ 106.000
2019	1.717.000	+ 60.000	1.195.000	+ 55.000	2.912.000	+ 115.000
2020	1.779.000	+ 62.000	1.252.000	+ 57.000	3.031.000	+ 119.000
2021	1.509.000	- 270.000	1.051.000	- 201.000	2.561.000	- 470.000
Abw. 2013/21		- 183.000		- 54.000		- 237.000

Tab. 42.: Überschuldete Personen nach Geschlecht und Überschuldungsintensität 2013 bis 2021

	Männer	Frauen	Gesamt
Überschuldete Personen: Gesamt			
2013	4.076.000	2.508.000	6.584.000
2014	4.117.000	2.556.000	6.674.000
2015	4.142.000	2.575.000	6.718.000
2016	4.210.000	2.638.000	6.848.000
2017	4.236.000	2.677.000	6.913.000
2018	4.234.000	2.698.000	6.932.000
2019	4.218.000	2.704.000	6.922.000
2020	4.167.000	2.687.000	6.853.000
2020	3.763.000	2.395.000	6.158.000
Abw. 2013/14	+ 41.000	+ 48.000	+ 89.000
Abw. 2014/15	+ 25.000	+ 19.000	+ 44.000
Abw. 2015/16	+ 68.000	+ 63.000	+ 131.000
Abw. 2016/17	+ 26.000	+ 39.000	+ 65.000
Abw. 2017/18	- 2.000	+ 21.000	+ 19.000
Abw. 2018/19	- 16.000	+ 6.000	- 10.000
Abw. 2019/20	- 52.000	- 17.000	- 69.000
Abw. 2020/21	- 403.000	- 292.000	- 695.000
<i>Abw. 2013/21</i>	<i>- 313.000</i>	<i>- 114.000</i>	<i>- 426.000</i>
Hohe Überschuldungsintensität			
2013	2.384.000	1.403.000	3.787.000
2014	2.449.000	1.444.000	3.892.000
2015	2.482.000	1.467.000	3.949.000
2016	2.611.000	1.558.000	4.169.000
2017	2.634.000	1.587.000	4.221.000
2018	2.576.000	1.558.000	4.135.000
2019	2.501.000	1.510.000	4.010.000
2020	2.388.000	1.435.000	3.822.000
2021	2.254.000	1.344.000	3.597.000
Abw. 2013/14	+ 64.000	+ 41.000	+ 105.000
Abw. 2014/15	+ 34.000	+ 23.000	+ 57.000
Abw. 2015/16	+ 129.000	+ 91.000	+ 220.000
Abw. 2016/17	+ 23.000	+ 29.000	+ 53.000
Abw. 2017/18	- 58.000	- 28.000	- 87.000
Abw. 2018/19	- 76.000	- 49.000	- 125.000
Abw. 2019/20	- 113.000	- 75.000	- 188.000
Abw. 2020/21	- 134.000	- 91.000	- 225.000
<i>Abw. 2013/21</i>	<i>- 130.000</i>	<i>- 59.000</i>	<i>- 189.000</i>
Geringe Überschuldungsintensität			
2013	1.692.000	1.105.000	2.797.000
2014	1.669.000	1.113.000	2.781.000
2015	1.660.000	1.108.000	2.768.000
2016	1.599.000	1.080.000	2.679.000
2017	1.601.000	1.090.000	2.692.000
2018	1.658.000	1.140.000	2.797.000
2019	1.717.000	1.195.000	2.912.000
2020	1.779.000	1.252.000	3.031.000
2021	1.509.000	1.051.000	2.561.000

	Männer	Frauen	Gesamt
Abw. 2013/14	- 24.000	+ 7.000	- 16.000
Abw. 2014/15	- 9.000	- 4.000	- 13.000
Abw. 2015/16	- 61.000	- 28.000	- 89.000
Abw. 2016/17	+ 2.000	+ 10.000	+ 12.000
Abw. 2017/18	+ 57.000	+ 49.000	+ 106.000
Abw. 2018/19	+ 60.000	+ 55.000	+ 115.000
Abw. 2019/20	+ 62.000	+ 57.000	+ 119.000
Abw. 2020/21	- 270.000	- 201.000	- 470.000
<i>Abw. 2013/21</i>	<i>- 183.000</i>	<i>- 54.000</i>	<i>- 237.000</i>
Abweichungen nach Überschuldungsintensität: 2013 / 2014			
Gesamt	+ 1,0%	+ 1,9%	+ 1,4%
Hoch	+ 2,7%	+ 2,9%	+ 2,8%
Gering	- 1,4%	+ 0,7%	- 0,6%
Abweichungen nach Überschuldungsintensität: 2014 / 2015			
Gesamt	+ 0,6%	+ 0,7%	+ 0,7%
Hoch	+ 1,3%	+ 1,6%	+ 1,5%
Gering	- 0,5%	- 0,4%	- 0,5%
Abweichungen nach Überschuldungsintensität: 2015 / 2016			
Gesamt	+ 1,6%	+ 2,4%	+ 1,9%
Hoch	+ 5,2%	+ 6,2%	+ 5,6%
Gering	- 3,7%	- 2,5%	- 3,2%
Abweichungen nach Überschuldungsintensität: 2016 / 2017			
Gesamt	+ 0,6%	+ 1,5%	+ 0,9%
Hoch	+ 0,9%	+ 1,9%	+ 1,2%
Gering	+ 0,1%	+ 0,9%	+ 0,5%
Abweichungen nach Überschuldungsintensität: 2017 / 2018			
Gesamt	± 0,0%	+ 0,8%	+ 0,3%
Hoch	- 2,2%	- 1,8%	- 2,0%
Gering	+ 3,6%	+ 4,6%	+ 3,9%
Abweichungen nach Überschuldungsintensität: 2018 / 2019			
Gesamt	- 0,4%	+ 0,2%	- 0,1%
Hoch	- 2,9%	- 3,1%	- 3,0%
Gering	+ 3,6%	+ 4,8%	+ 4,1%
Abweichungen nach Überschuldungsintensität: 2019 / 2020			
Gesamt	- 1,2%	- 0,6%	- 1,0%
Hoch	- 4,5%	- 5,0%	- 4,7%
Gering	+ 3,6%	+ 4,8%	+ 4,1%
Abweichungen nach Überschuldungsintensität: 2020 / 2021			
Gesamt	- 9,7%	- 10,9%	- 10,1%
Hoch	- 5,6%	- 6,3%	- 5,9%
Gering	- 15,2%	- 16,1%	- 15,5%
Abweichungen nach Überschuldungsintensität: 2013 / 2021			
<i>Gesamt</i>	<i>- 7,7%</i>	<i>- 4,5%</i>	<i>- 6,5%</i>
<i>Hoch</i>	<i>- 5,5%</i>	<i>- 4,2%</i>	<i>- 5,0%</i>
<i>Gering</i>	<i>- 10,8%</i>	<i>- 4,9%</i>	<i>- 8,4%</i>

Auswertung: Überschuldung nach Altersgruppen

Tab. 43.: Überschuldungsquoten nach Altersgruppen 2013 bis 2021

	unter 30	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 – 69	ab 70	Gesamt
Überschuldungsquoten: Gesamt							
2013	15,70%	18,13%	11,58%	8,60%	4,68%	0,90%	9,81%
2014	15,37%	18,63%	11,77%	8,73%	4,96%	1,06%	9,90%
2015	14,86%	18,81%	12,06%	8,77%	5,25%	1,16%	9,92%
2016	14,50%	19,17%	12,56%	8,90%	5,51%	1,34%	10,06%
2017	14,06%	18,93%	12,88%	8,80%	5,48%	1,50%	10,04%
2018	13,47%	18,57%	13,13%	8,85%	5,65%	2,04%	10,04%
2019	12,13%	17,72%	13,12%	9,17%	6,36%	2,95%	10,00%
2020	9,63%	17,31%	13,48%	9,64%	7,04%	3,61%	9,87%
2021	6,98%	15,13%	12,72%	9,30%	7,32%	3,17%	8,86%
Abw. 2013/14	- 0,33	+ 0,50	+ 0,19	+ 0,12	+ 0,28	+ 0,16	+ 0,09
Abw. 2014/15	- 0,51	+ 0,18	+ 0,29	+ 0,04	+ 0,29	+ 0,10	+ 0,03
Abw. 2015/16	- 0,36	+ 0,36	+ 0,49	+ 0,13	+ 0,27	+ 0,18	+ 0,14
Abw. 2016/17	- 0,45	- 0,24	+ 0,33	- 0,10	- 0,03	+ 0,16	- 0,02
Abw. 2017/18	- 0,59	- 0,36	+ 0,25	+ 0,04	+ 0,17	+ 0,54	± 0,00
Abw. 2018/19	- 1,34	- 0,85	- 0,01	+ 0,32	+ 0,72	+ 0,90	- 0,04
Abw. 2019/20	- 2,50	- 0,40	+ 0,36	+ 0,47	+ 0,68	+ 0,67	- 0,12
Abw. 2020/21	- 2,65	- 2,18	- 0,76	- 0,34	+ 0,28	- 0,44	- 1,01
Abw. 2013/20	- 8,72	- 2,99	+ 1,14	+ 0,69	+ 2,64	+ 2,27	- 0,95

Abweichungen in Prozentpunkten; Rundungsdifferenzen möglich.

Die Auswertungssystematik zur Berechnung von Überschuldungsfällen und Überschuldungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppen wurde 2013 grundlegend überarbeitet. Wurden bis 2012 beide Bezugsdaten in Form einer Projektion der Überschuldungszahlen auf der Grundlage von „Jahrgangslinien“ (in Form einer Aggregation der monatspezifischen Anteile nach Art der Negativmerkmale in Bezug auf Altersgruppen und Geschlecht) hochgerechnet, basieren die entsprechenden Werte seit 2013 auf Auszahlungen der Realwerte, wiederum getrennt nach Fällen mit geringer und mit hoher Überschuldungsintensität. Durch diese Vorgehensweise können Überschuldungsfälle und Überschuldungsquoten ab 2013 auch in geographischer Auflösung, d.h. beispielsweise nach Postleitzahlen oder Bundesländern, dargestellt werden.

Tab. 44.: Überschuldungsquoten nach Altersgruppen und Überschuldungsintensität 2017 bis 2021

	unter 30	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 – 69	ab 70	Gesamt
Überschuldungsquoten: Gesamt							
2017	14,06%	18,93%	12,88%	8,80%	5,48%	1,50%	10,04%
2018	13,47%	18,57%	13,13%	8,85%	5,65%	2,04%	10,04%
2019	12,13%	17,72%	13,12%	9,17%	6,36%	2,95%	10,00%
2020	9,63%	17,31%	13,48%	9,64%	7,04%	3,61%	9,87%
2021	6,98%	15,13%	12,72%	9,30%	7,32%	3,17%	8,86%
Abw. 2020/21	- 2,65	- 2,18	- 0,76	- 0,34	+ 0,28	- 0,44	- 1,01
Abw. 2013/20	- 8,72	- 2,99	+ 1,14	+ 0,69	+ 2,64	+ 2,27	- 0,95

Abweichungen in Prozentpunkten; Rundungsdifferenzen möglich.

Tab. 45.: Überschuldete Personen nach Altersgruppen 2013 bis 2021

	unter 30	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 – 69	ab 70	Gesamt
Überschuldete Personen: Gesamt							
2013	1.794.000	1.723.000	1.529.000	1.009.000	419.000	111.000	6.584.000
2014	1.749.000	1.782.000	1.514.000	1.052.000	443.000	134.000	6.674.000
2015	1.689.000	1.827.000	1.494.000	1.087.000	471.000	150.000	6.718.000
2016	1.661.000	1.884.000	1.495.000	1.130.000	504.000	174.000	6.848.000
2017	1.655.000	1.915.000	1.483.000	1.143.000	522.000	194.000	6.913.000
2018	1.583.000	1.908.000	1.456.000	1.168.000	556.000	263.000	6.932.000
2019	1.416.000	1.850.000	1.409.000	1.225.000	641.000	381.000	6.922.000
2020	1.113.000	1.841.000	1.406.000	1.298.000	725.000	470.000	6.853.000
2021	796.000	1.630.000	1.296.000	1.250.000	769.000	417.000	6.158.000
Abw. 2013/14	- 45.000	+ 59.000	- 15.000	+ 44.000	+ 24.000	+ 23.000	+ 89.000
Abw. 2014/15	- 60.000	+ 45.000	- 19.000	+ 35.000	+ 28.000	+ 16.000	+ 44.000
Abw. 2015/16	- 28.000	+ 57.000	±0	+ 43.000	+ 33.000	+ 25.000	+ 131.000
Abw. 2016/17	- 6.000	+ 31.000	- 11.000	+ 13.000	+ 18.000	+ 20.000	+ 65.000
Abw. 2017/18	- 73.000	- 7.000	- 28.000	+ 25.000	+ 33.000	+ 69.000	+ 19.000
Abw. 2018/19	- 167.000	- 58.000	- 47.000	+ 57.000	+ 85.000	+ 118.000	- 10.000
Abw. 2019/20	- 303.000	- 9.000	- 3.000	+ 73.000	+ 84.000	+ 89.000	- 69.000
Abw. 2020/21	- 317.000	- 211.000	- 110.000	- 48.000	+ 44.000	- 53.000	- 695.000
<i>Abw. 2013/21</i>	- 998.000	- 93.000	- 223.000	+ 241.000	+ 350.000	+ 306.000	- 427.000
Abw. 2013/14	- 2,5%	+ 3,4%	- 1,0%	+ 4,3%	+ 5,7%	+ 21,1%	+ 1,4%
Abw. 2014/15	- 3,4%	+ 2,5%	- 1,3%	+ 3,3%	+ 6,3%	+ 11,9%	+ 0,7%
Abw. 2015/16	- 1,7%	+ 3,1%	± 0,0%	+ 3,9%	+ 7,1%	+ 16,4%	+ 1,9%
Abw. 2016/17	- 0,4%	+ 1,6%	- 0,8%	+ 1,1%	+ 3,5%	+ 11,5%	+ 0,9%
Abw. 2017/18	- 4,4%	- 0,4%	- 1,9%	+ 2,2%	+ 6,4%	+ 35,4%	+ 0,3%
Abw. 2018/19	- 10,5%	- 3,0%	- 3,2%	+ 4,9%	+ 15,4%	+ 44,8%	- 0,1%
Abw. 2019/20	- 21,4%	- 0,5%	- 0,2%	+ 5,9%	+ 13,0%	+ 23,3%	- 1,0%
Abw. 2020/21	- 28,5%	- 11,4%	- 7,8%	- 3,7%	+ 6,1%	- 11,2%	- 10,1%
<i>Abw. 2013/21</i>	- 55,6%	- 5,4%	- 15,2%	+ 23,9%	+ 83,5%	+ 277,5%	- 6,5%

Abweichungen in Prozentpunkten; Rundungsdifferenzen möglich.

Tab. 46.: Überschuldungsquoten nach Altersgruppen und Überschuldungsintensität 2013 bis 2021

	unter 30	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 – 69	ab 70	Gesamt
Überschuldungsquoten: Gesamt							
2013	15,70%	18,13%	11,58%	8,60%	4,68%	0,90%	9,81%
2014	15,37%	18,63%	11,77%	8,73%	4,96%	1,06%	9,90%
2015	14,86%	18,81%	12,06%	8,77%	5,25%	1,16%	9,92%
2016	14,50%	19,17%	12,56%	8,90%	5,51%	1,34%	10,06%
2017	14,06%	18,93%	12,88%	8,80%	5,48%	1,50%	10,04%
2018	13,47%	18,57%	13,13%	8,85%	5,65%	2,04%	10,04%
2019	12,13%	17,72%	13,12%	9,17%	6,36%	2,95%	10,00%
2020	9,63%	17,31%	13,48%	9,64%	7,04%	3,61%	9,87%
2021	6,98%	15,13%	12,72%	9,30%	7,32%	3,17%	8,86%
Abw. 2013/14	- 0,33	+ 0,50	+ 0,19	+ 0,12	+ 0,28	+ 0,16	+ 0,09
Abw. 2014/15	- 0,51	+ 0,18	+ 0,29	+ 0,04	+ 0,29	+ 0,10	+ 0,03
Abw. 2015/16	- 0,36	+ 0,36	+ 0,49	+ 0,13	+ 0,27	+ 0,18	+ 0,14
Abw. 2016/17	- 0,45	- 0,24	+ 0,33	- 0,10	- 0,03	+ 0,16	- 0,02
Abw. 2017/18	- 0,59	- 0,36	+ 0,25	+ 0,04	+ 0,17	+ 0,54	± 0,00
Abw. 2018/19	- 1,34	- 0,85	- 0,01	+ 0,32	+ 0,72	+ 0,90	- 0,04
Abw. 2019/20	- 2,50	- 0,40	+ 0,36	+ 0,47	+ 0,68	+ 0,67	- 0,12
Abw. 2020/21	- 2,65	- 2,18	- 0,76	- 0,34	+ 0,28	- 0,44	- 1,01
Abw. 2013/20	- 8,72	- 2,99	+ 1,14	+ 0,69	+ 2,64	+ 2,27	- 0,95
Hohe Überschuldungsintensität							
2013	8,76%	10,63%	6,73%	5,03%	2,75%	0,45%	5,64%
2014	8,65%	11,12%	6,95%	5,20%	2,93%	0,52%	5,77%
2015	8,37%	12,11%	7,75%	5,56%	3,37%	0,67%	5,83%
2016	8,37%	12,11%	7,75%	5,56%	3,37%	0,67%	6,13%
2017	8,04%	12,11%	7,96%	5,52%	3,37%	0,75%	6,13%
2018	7,37%	11,97%	7,90%	5,30%	3,41%	1,01%	5,99%
2019	6,41%	11,21%	7,63%	5,47%	3,61%	1,40%	5,79%
2020	5,97%	10,61%	7,53%	5,38%	3,28%	1,22%	5,51%
2021	4,19%	8,04%	8,09%	5,85%	4,30%	1,46%	5,18%
Abw. 2013/14	- 0,11	+ 0,49	+ 0,22	+ 0,17	+ 0,18	+ 0,07	+ 0,13
Abw. 2014/15	- 0,21	+ 0,32	+ 0,23	+ 0,04	+ 0,12	+ 0,02	+ 0,06
Abw. 2015/16	- 0,07	+ 0,67	+ 0,56	+ 0,32	+ 0,32	+ 0,13	+ 0,29
Abw. 2016/17	- 0,33	± 0,00	+ 0,21	- 0,03	± 0,00	+ 0,08	+ 0,01
Abw. 2017/18	- 0,67	- 0,14	- 0,06	- 0,23	+ 0,04	+ 0,26	- 0,14
Abw. 2018/19	- 0,96	- 0,77	- 0,27	+ 0,17	+ 0,20	+ 0,38	- 0,20
Abw. 2019/20	- 0,44	- 0,60	- 0,11	- 0,08	- 0,33	- 0,18	- 0,29
Abw. 2020/21	- 1,78	- 2,57	+ 0,57	+ 0,46	+ 1,02	+ 0,24	- 0,33
Abw. 2013/21	- 4,57	- 2,59	+ 1,37	+ 0,82	+ 1,55	+ 1,01	- 0,46

Geringe Überschuldungsintensität							
2013	6,94%	7,50%	4,86%	3,57%	1,93%	0,45%	4,17%
2014	6,72%	7,51%	4,82%	3,53%	2,03%	0,54%	4,12%
2015	6,43%	7,37%	4,88%	3,53%	2,20%	0,62%	4,09%
2016	6,14%	7,06%	4,81%	3,34%	2,14%	0,67%	3,94%
2017	6,01%	6,82%	4,92%	3,28%	2,11%	0,75%	3,91%
2018	6,10%	6,60%	5,23%	3,55%	2,23%	1,03%	4,05%
2019	5,72%	6,51%	5,49%	3,70%	2,75%	1,55%	4,20%
2020	3,65%	6,70%	5,95%	4,25%	3,76%	2,39%	4,37%
2021	2,79%	7,10%	4,63%	3,45%	3,02%	1,71%	3,69%
Abw. 2013/14	- 0,22	+ 0,01	- 0,04	- 0,04	+ 0,10	+ 0,09	- 0,04
Abw. 2014/15	- 0,29	- 0,14	+ 0,06	± 0,00	+ 0,17	+ 0,08	- 0,04
Abw. 2015/16	- 0,29	- 0,31	- 0,07	- 0,19	- 0,06	+ 0,05	- 0,15
Abw. 2016/17	- 0,12	- 0,24	+ 0,11	- 0,06	- 0,03	+ 0,09	- 0,03
Abw. 2017/18	+ 0,08	- 0,22	+ 0,31	+ 0,27	+ 0,12	+ 0,28	+ 0,14
Abw. 2018/19	- 0,38	- 0,09	+ 0,26	+ 0,15	+ 0,52	+ 0,52	+ 0,15
Abw. 2019/20	- 2,06	+ 0,19	+ 0,46	+ 0,55	+ 1,01	+ 0,84	+ 0,16
Abw. 2020/21	- 0,87	+ 0,40	- 1,32	- 0,80	- 0,73	- 0,68	- 0,68
Abw. 2013/21	- 4,15	- 0,40	- 0,23	- 0,12	+ 1,09	+ 1,26	- 0,48

Tab. 47.: Überschuldete Personen nach Altersgruppen und Überschuldungsintensität 2013 bis 2021

	unter 30	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 – 69	ab 70	Gesamt
Überschuldete Personen: Gesamt							
2013	1.794.000	1.723.000	1.529.000	1.009.000	419.000	111.000	6.584.000
2014	1.749.000	1.782.000	1.514.000	1.052.000	443.000	134.000	6.674.000
2015	1.689.000	1.827.000	1.494.000	1.087.000	471.000	150.000	6.718.000
2016	1.661.000	1.884.000	1.495.000	1.130.000	504.000	174.000	6.848.000
2017	1.655.000	1.915.000	1.483.000	1.143.000	522.000	194.000	6.913.000
2018	1.583.000	1.908.000	1.456.000	1.168.000	556.000	263.000	6.932.000
2019	1.416.000	1.850.000	1.409.000	1.225.000	641.000	381.000	6.922.000
2020	1.113.000	1.841.000	1.406.000	1.298.000	725.000	470.000	6.853.000
2021	796.000	1.630.000	1.296.000	1.250.000	769.000	417.000	6.158.000
Abw. 2013/14	- 45.000	+ 59.000	- 15.000	+ 44.000	+ 24.000	+ 23.000	+ 89.000
Abw. 2014/15	- 60.000	+ 45.000	- 19.000	+ 35.000	+ 28.000	+ 16.000	+ 44.000
Abw. 2015/16	- 28.000	+ 57.000	±0	+ 43.000	+ 33.000	+ 25.000	+ 131.000
Abw. 2016/17	- 6.000	+ 31.000	- 11.000	+ 13.000	+ 18.000	+ 20.000	+ 65.000
Abw. 2017/18	- 73.000	- 7.000	- 28.000	+ 25.000	+ 33.000	+ 69.000	+ 19.000
Abw. 2018/19	- 167.000	- 58.000	- 47.000	+ 57.000	+ 85.000	+ 118.000	- 10.000
Abw. 2019/20	- 303.000	- 9.000	- 3.000	+ 73.000	+ 84.000	+ 89.000	- 69.000
Abw. 2020/21	- 317.000	- 211.000	- 110.000	- 48.000	+ 44.000	- 53.000	- 695.000
Abw. 2013/21	- 998.000	- 93.000	- 223.000	+ 241.000	+ 350.000	+ 306.000	- 427.000
Überschuldete Personen mit hoher Überschuldungsintensität							
2013	1.001.000	1.010.000	888.000	590.000	246.000	55.000	3.787.000
2014	984.000	1.063.000	894.000	627.000	262.000	66.000	3.892.000
2015	958.000	1.111.000	890.000	649.000	274.000	70.000	3.949.000
2016	959.000	1.190.000	922.000	706.000	309.000	88.000	4.169.000
2017	947.000	1.225.000	917.000	717.000	321.000	97.000	4.221.000
2018	866.000	1.230.000	876.000	699.000	336.000	131.000	4.135.000
2019	748.000	1.170.000	819.000	731.000	364.000	181.000	4.010.000
2020	691.000	1.128.000	785.000	725.000	338.000	159.000	3.823.000
2021	478.000	866.000	824.000	786.000	451.000	192.000	3.597.000
Abw. 2013/14	- 17.000	+ 53.000	+ 6.000	+ 37.000	+ 16.000	+ 11.000	+ 105.000
Abw. 2014/15	- 26.000	+ 48.000	- 4.000	+ 23.000	+ 12.000	+ 4.000	+ 57.000
Abw. 2015/16	+ 1.000	+ 79.000	+ 32.000	+ 56.000	+ 35.000	+ 18.000	+ 220.000
Abw. 2016/17	- 11.000	+ 35.000	- 5.000	+ 12.000	+ 13.000	+ 10.000	+ 53.000
Abw. 2017/18	- 81.000	+ 5.000	- 41.000	- 18.000	+ 14.000	+ 33.000	- 87.000
Abw. 2018/19	- 118.000	- 60.000	- 57.000	+ 32.000	+ 28.000	+ 50.000	- 125.000
Abw. 2019/20	- 57.000	- 42.000	- 34.000	- 6.000	- 26.000	- 22.000	- 188.000
Abw. 2020/21	- 213.000	- 262.000	+ 39.000	+ 61.000	+ 113.000	+ 33.000	- 226.000
Abw. 2013/21	- 523.000	- 144.000	- 63.000	+ 196.000	+ 205.000	+ 137.000	191.000
Überschuldete Personen mit geringer Überschuldungsintensität							
2013	793.000	713.000	641.000	419.000	173.000	55.000	2.797.000
2014	765.000	718.000	620.000	426.000	181.000	68.000	2.781.000
2015	731.000	716.000	604.000	438.000	197.000	80.000	2.768.000
2016	703.000	694.000	573.000	424.000	196.000	87.000	2.679.000
2017	708.000	690.000	567.000	426.000	201.000	97.000	2.692.000
2018	716.000	678.000	580.000	468.000	220.000	133.000	2.797.000
2019	667.000	680.000	590.000	494.000	277.000	200.000	2.912.000
2020	423.000	713.000	621.000	573.000	387.000	311.000	3.030.000
2021	318.000	765.000	472.000	464.000	317.000	225.000	2.561.000

	unter 30	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 – 69	ab 70	Gesamt
Abw. 2013/14	- 28.000	+ 5.000	- 21.000	+ 7.000	+ 8.000	+ 13.000	- 16.000
Abw. 2014/15	- 34.000	- 3.000	- 15.000	+ 12.000	+ 16.000	+ 12.000	- 13.000
Abw. 2015/16	- 28.000	- 22.000	- 32.000	- 13.000	- 1.000	+ 7.000	- 89.000
Abw. 2016/17	+ 5.000	- 4.000	- 6.000	+ 1.000	+ 5.000	+ 10.000	+ 12.000
Abw. 2017/18	+ 8.000	- 12.000	+ 13.000	+ 43.000	+ 19.000	+ 35.000	+ 106.000
Abw. 2018/19	- 49.000	+ 2.000	+ 10.000	+ 26.000	+ 57.000	+ 67.000	+ 115.000
Abw. 2019/20	- 244.000	+ 33.000	+ 31.000	+ 79.000	+ 110.000	+ 111.000	+ 119.000
Abw. 2020/21	- 105.000	+ 52.000	- 149.000	- 109.000	- 70.000	- 86.000	- 469.000
Abw. 2013/21	- 475.000	+ 52.000	- 169.000	+ 45.000	+ 144.000	+ 170.000	- 236.000
Abweichungen nach Überschuldungsintensität: 2013 / 2014							
Gesamt	- 2,5%	+ 3,4%	- 1,0%	+ 4,3%	+ 5,7%	+ 21,1%	+ 1,4%
Hoch	- 1,7%	+ 5,3%	+ 0,7%	+ 6,2%	+ 6,3%	+ 19,2%	+ 2,8%
Gering	- 3,5%	+ 0,8%	- 3,3%	+ 1,6%	+ 4,7%	+ 22,9%	- 0,6%
Abweichungen nach Überschuldungsintensität: 2014 / 2015							
Gesamt	- 3,4%	+ 2,5%	- 1,3%	+ 3,3%	+ 6,3%	+ 11,9%	+ 0,7%
Hoch	- 2,6%	+ 4,5%	- 0,5%	+ 3,6%	+ 4,7%	+ 6,2%	+ 1,5%
Gering	- 4,5%	- 0,4%	- 2,4%	+ 2,8%	+ 8,7%	+ 17,4%	- 0,5%
Abweichungen nach Überschuldungsintensität: 2015 / 2016							
Gesamt	- 1,7%	+ 3,1%	± 0,0%	+ 3,9%	+ 7,1%	+ 16,4%	+ 1,9%
Hoch	± 0,0%	+ 7,1%	+ 3,6%	+ 8,7%	+ 12,7%	+ 25,1%	+ 5,6%
Gering	- 3,8%	- 3,0%	- 5,2%	- 3,1%	- 0,7%	+ 8,8%	- 3,2%
Abweichungen nach Überschuldungsintensität: 2016 / 2017							
Gesamt	- 0,4%	+ 1,6%	- 0,8%	+ 1,1%	+ 3,5%	+ 11,5%	+ 0,9%
Hoch	- 1,2%	+ 2,9%	- 0,6%	+ 1,6%	+ 4,1%	+ 11,0%	+ 1,2%
Gering	+ 0,8%	- 0,6%	- 1,0%	+ 0,3%	+ 2,7%	+ 12,1%	+ 0,5%
Abweichungen nach Überschuldungsintensität: 2017 / 2018							
Gesamt	- 4,4%	- 0,4%	- 1,9%	+ 2,2%	+ 6,4%	+ 35,4%	+ 0,3%
Hoch	- 8,6%	+ 0,4%	- 4,4%	- 2,5%	+ 4,5%	+ 34,4%	- 2,1%
Gering	+ 1,2%	- 1,8%	+ 2,3%	+ 10,0%	+ 9,4%	+ 36,4%	+ 3,9%
Abweichungen nach Überschuldungsintensität: 2018 / 2019							
Gesamt	- 10,5%	- 3,0%	- 3,2%	+ 4,9%	+ 15,4%	+ 44,8%	- 0,1%
Hoch	- 13,6%	- 4,9%	- 6,5%	+ 4,5%	+ 8,4%	+ 38,5%	- 3,0%
Gering	- 6,8%	+ 0,3%	+ 1,7%	+ 5,6%	+ 26,2%	+ 51,1%	+ 4,1%
Abweichungen nach Überschuldungsintensität: 2019 / 2020							
Gesamt	- 21,4%	- 0,5%	- 0,2%	+ 5,9%	+ 13,0%	+ 23,3%	- 1,0%
Hoch	- 7,7%	- 3,6%	- 4,2%	- 0,8%	- 7,2%	- 12,3%	- 4,7%
Gering	- 36,7%	+ 4,9%	+ 5,3%	+ 15,9%	+ 39,6%	+ 55,5%	+ 4,1%
Abweichungen nach Überschuldungsintensität: 2020 / 2021							
Gesamt	- 28,5%	- 11,4%	- 7,8%	- 3,7%	+ 6,1%	- 11,2%	- 10,1%
Hoch	- 30,8%	- 23,3%	+ 5,0%	+ 8,4%	+ 33,6%	+ 21,0%	- 5,9%
Gering	- 24,8%	+ 7,3%	- 24,1%	- 19,0%	- 18,0%	- 27,7%	- 15,5%
Abweichungen nach Überschuldungsintensität: 2013 / 2021							
Gesamt	- 55,6%	- 5,4%	- 15,2%	+ 23,9%	+ 83,5%	+ 277,5%	- 6,5%
Hoch	- 52,2%	- 14,3%	- 7,2%	+ 33,2%	+ 83,5%	+ 247,4%	- 5,0%
Gering	- 59,9%	+ 7,3%	- 26,4%	+ 10,7%	+ 83,4%	+ 307,6%	- 8,4%

Tab. 48.: Mittlere Schuldenhöhe nach Altersgruppen 2014 bis 2021 (Statistisches Bundesamt)

Alter	Mittlere Schuldenhöhe in Euro								Abweichungen			
									2020 / 2021		2006 / 2021	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	abs.	in %	abs.	in %
unter 25	8.210	7.660	7.490	9.040	8.180	7.840	8.780	8.310	- 470	- 5,4%	+ 130	1,6%
25 bis 35	18.640	17.590	16.990	16.610	16.640	17.090	17.630	17.360	- 270	- 1,5%	- 3.470	- 16,7%
35 bis 45	35.710	32.070	29.510	28.300	27.590	25.970	26.470	26.220	- 250	- 0,9%	- 14.220	- 35,2%
45 bis 55	48.180	51.130	45.960	41.250	40.320	37.510	37.360	37.290	- 70	- 0,2%	- 12.410	- 25,0%
55 bis 65	47.520	46.220	43.650	43.200	41.940	41.640	41.520	41.460	- 60	- 0,1%	- 16.860	- 28,9%
65 bis 70	50.560	47.150	48.350	52.170	47.410	43.360	46.430	44.900	- 1.530	- 3,3%	- 5.960	- 11,7%
70 und mehr	55.160	46.700	46.750	50.660	42.530	44.590	55.640	50.120	- 5.520	- 9,9%	+ 9.460	23,3%
Gesamt	34.500	34.370	31.610	30.540	29.610	28.240	29.490	28.870	- 620	- 2,1%	- 8.000	- 21,7%

Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistik zur Überschuldung privater Personen 2009 bis 2020 (zuletzt erschienen: 27.05.2021 – ohne Werte für die Gruppe „unter 20 Jahre“). – Die Werte für 2020 basieren auf einer Hochrechnung. Revidierte Werte ab 2020 (gerundete Werte). Rundungsdifferenzen möglich. Mittelwert = Mittlere individuelle Schuldenhöhe. Wichtiger Hinweis: Die genannten Daten basieren auf einer Hoch- und Umrechnung und können in dieser Form nur als Trendindikator interpretiert werden. Der Grund: Die Altersgruppenzuordnungen sind nicht identisch und um rund 5 Jahre versetzt (Beispiel: Creditreform: unter 30 Jahre / Destatis: unter 25 Jahre).

Auswertung: Überschuldung nach Überschuldungsintensität

Tab. 49.: Überschuldete Personen nach Überschuldungsintensität 2006 bis 2021

Basiswerte	Gesamt		Hohe Überschuldungsintensität			Geringe Überschuldungsintensität		
	Anzahl	Abw.	Anzahl	Anteil	Abw.	Anzahl	Anteil	Abw.
2006	7,19 Mio.	-	3,40 Mio.	47,3%	-	3,79 Mio.	52,7%	-
2007	7,34 Mio.	+ 2,1%	3,46 Mio.	47,1%	+ 1,7%	3,88 Mio.	52,9%	+ 2,4%
2008	6,87 Mio.	- 6,3%	3,44 Mio.	50,1%	- 0,4%	3,43 Mio.	49,9%	- 11,6%
2009	6,19 Mio.	- 9,9%	3,46 Mio.	55,9%	+ 0,5%	2,73 Mio.	44,1%	- 20,3%
2010	6,49 Mio.	+ 4,7%	3,61 Mio.	55,6%	+ 4,3%	2,88 Mio.	44,4%	+ 5,3%
2011	6,41 Mio.	- 1,3%	3,70 Mio.	57,8%	+ 2,5%	2,71 Mio.	42,2%	- 6,0%
2012	6,59 Mio.	+ 3,0%	3,78 Mio.	57,3%	+ 2,1%	2,82 Mio.	42,7%	+ 4,2%
2013	6,58 Mio.	- 0,2%	3,79 Mio.	57,5%	+0,3%	2,80 Mio.	42,5%	- 0,7%
2014	6,67 Mio.	+ 1,4%	3,89 Mio.	58,3%	+ 2,8%	2,78 Mio.	41,7%	- 0,6%
2015	6,72 Mio.	+ 0,7%	3,95 Mio.	58,8%	+ 1,5%	2,77 Mio.	41,2%	- 0,5%
2016	6,85 Mio.	+ 1,9%	4,17 Mio.	60,9%	+ 5,6%	2,68 Mio.	39,1%	- 3,2%
2017	6,91 Mio.	+ 0,9%	4,22 Mio.	61,1%	+ 1,2%	2,69 Mio.	38,9%	+ 0,5%
2018	6,93 Mio.	+ 0,3%	4,13 Mio.	59,6%	- 2,1%	2,80 Mio.	40,4%	+ 3,9%
2019	6,92 Mio.	- 0,1%	4,01 Mio.	57,9%	- 3,0%	2,91 Mio.	42,1%	+ 4,1%
2020	6,85 Mio.	- 1,0%	3,82 Mio.	55,8%	- 4,7%	3,03 Mio.	44,2%	+ 4,1%
2021	6,16 Mio.	- 10,1%	3,60 Mio.	58,4%	- 5,9%	2,56 Mio.	41,6%	- 15,5%
Abw. 2006 / 21	- 1,03 Mio.	- 14,3%	+ 0,20 Mio.	+11,1	+ 5,8%	- 1,23 Mio.	- 11,1	- 32,4%

Tab. 50.: Überschuldete Personen nach Überschuldungsintensität 2006 bis 2021

Basiswerte	Gesamt	Hohe Überschuldungsintensität		Geringe Überschuldungsintensität	
	Anzahl	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
2006	7,19 Mio.	3,40 Mio.	47,3%	3,79 Mio.	52,7%
2007	7,34 Mio.	3,46 Mio.	47,1%	3,88 Mio.	52,9%
2008	6,87 Mio.	3,44 Mio.	50,1%	3,43 Mio.	49,9%
2009	6,19 Mio.	3,46 Mio.	55,9%	2,73 Mio.	44,1%
2010	6,49 Mio.	3,61 Mio.	55,6%	2,88 Mio.	44,4%
2011	6,41 Mio.	3,70 Mio.	57,8%	2,71 Mio.	42,2%
2012	6,59 Mio.	3,78 Mio.	57,3%	2,82 Mio.	42,7%
2013	6,58 Mio.	3,79 Mio.	57,5%	2,80 Mio.	42,5%
2014	6,67 Mio.	3,89 Mio.	58,3%	2,78 Mio.	41,7%
2015	6,72 Mio.	3,95 Mio.	58,8%	2,77 Mio.	41,2%
2016	6,85 Mio.	4,17 Mio.	60,9%	2,68 Mio.	39,1%
2017	6,91 Mio.	4,22 Mio.	61,1%	2,69 Mio.	38,9%
2018	6,93 Mio.	4,13 Mio.	59,6%	2,80 Mio.	40,4%
2019	6,92 Mio.	4,01 Mio.	57,9%	2,91 Mio.	42,1%
2020	6,85 Mio.	3,82 Mio.	55,8%	3,03 Mio.	44,2%
2021	6,16 Mio.	3,60 Mio.	58,4%	2,56 Mio.	41,6%
Abw. 2006 / 2021	- 1,03 Mio.	+ 0,20 Mio.	+ 11,1 Punkte	- 1,23 Mio.	- 11,1 Punkte

Tab. 51.: Veränderung der Überschuldung nach Überschuldungsintensität 2006 bis 2021

Zeitraum	Hohe Überschuldungsintensität		Geringe Überschuldungsintensität	
	Abw. Prozent	Fälle	Abw. Prozent	Fälle
2006 / 2007	+ 1,7%	+ 58.000	+ 2,4%	+ 92.000
2007 / 2008	- 0,4%	- 14.000	- 11,6%	- 451.000
2008 / 2009	+ 0,5%	+ 18.000	- 20,3%	- 696.000
2009 / 2010	+ 4,3%	+ 147.000	+ 5,3%	+ 145.000
2010 / 2011	+ 2,5%	+ 92.000	- 6,0%	- 173.000
2011 / 2012	+ 2,1%	+ 76.000	+ 4,2%	+ 113.000
2012 / 2013	+ 0,3%	+ 11.000	- 0,7%	- 21.000
2013 / 2014	+ 2,8%	+ 105.000	- 0,6%	- 16.000
2014 / 2015	+ 1,5%	+ 57.000	- 0,5%	- 13.000
2015 / 2016	+ 5,6%	+ 220.000	- 3,2%	- 89.000
2016 / 2017	+ 1,2%	+ 52.000	+ 0,5%	+ 12.000
2017 / 2018	- 2,1%	- 87.000	+ 3,9%	+ 106.000
2018 / 2019	- 3,0%	- 124.000	+ 4,1%	+ 115.000
2019 / 2020	- 4,7%	- 188.000	+ 4,1%	+ 119.000
2020 / 2021	- 5,9%	- 225.000	- 15,5%	- 470.000
Abw. 2006 / 2021	+ 5,8%	+ 198.000	- 32,4%	- 1.227.000
<i>nachrichtlich: 2006 / 2020</i>	<i>+ 12,4%</i>	<i>+ 422.000</i>	<i>- 20,0%</i>	<i>- 757.000</i>

Tab. 52.: Überschuldungsintensität 2006 bis 2021: Abweichungen in Ost- und Westdeutschland

Basiswerte	Gesamt		Hohe Überschuldungsintensität			Geringe Überschuldungsintensität		
	Anzahl	Abw.	Bund	West	Ost	Bund	West	Ost
2006	7,19 Mio.	-	-	-	-	-	-	-
2007	7,34 Mio.	+ 2,1%	+ 1,7%	+ 2,0%	+ 0,3%	+ 2,4%	+ 2,2%	+ 3,6%
2008	6,87 Mio.	- 6,3%	- 0,4%	- 0,1%	- 1,6%	- 11,6%	- 10,1%	- 18,6%
2009	6,19 Mio.	- 9,9%	+ 0,5%	+ 1,0%	- 1,7%	- 20,3%	- 19,7%	- 23,4%
2010	6,49 Mio.	+ 4,7%	+ 4,3%	+ 4,6%	+ 2,9%	+ 5,3%	+ 5,1%	+ 6,2%
2011	6,41 Mio.	- 1,3%	+ 2,5%	+ 2,8%	+ 1,3%	- 6,0%	- 5,7%	- 7,6%
2012	6,59 Mio.	+ 3,0%	+ 2,1%	+ 2,1%	+ 1,9%	+ 4,2%	+ 3,6%	+ 7,1%
2013	6,58 Mio.	- 0,2%	+ 0,3%	+ 0,4%	- 0,3%	- 0,7%	- 0,8%	- 0,2%
2014	6,67 Mio.	+ 1,4%	+ 2,8%	+ 2,9%	+ 2,3%	- 0,6%	- 0,7%	- 0,2%
2015	6,72 Mio.	+ 0,7%	+ 1,5%	+ 1,5%	+ 1,1%	- 0,5%	- 0,4%	- 0,9%
2016	6,85 Mio.	+ 1,9%	+ 5,6%	+ 5,6%	+ 5,3%	- 3,2%	- 3,0%	- 4,4%
2017	6,91 Mio.	+ 0,9%	+ 1,2%	+ 1,3%	+ 0,9%	+ 0,5%	+ 0,7%	- 0,8%
2018	6,93 Mio.	+ 0,3%	- 2,1%	- 1,9%	- 2,9%	+ 3,9%	+ 4,1%	+ 2,9%
2019	6,92 Mio.	- 0,1%	- 3,0%	- 2,9%	- 3,3%	+ 4,1%	+ 4,4%	+ 2,7%
2020	6,85 Mio.	- 1,0%	- 4,7%	- 4,6%	- 5,0%	+ 4,1%	+ 4,2%	+ 3,4%
2021	6,16 Mio.	- 10,1%	- 5,9%	- 5,9%	- 5,8%	- 15,5%	- 15,9%	- 13,5%
Abw. 06 / 21	- 1,03 Mio.	- 14,3%	+ 5,8%	+ 8,2%	- 5,1%	- 32,4%	- 30,7%	- 40,1%

Westdeutschland, einschl. Berlin.

Tab. 53.: Überschuldete Personen nach Überschuldungsintensität in Ost- und Westdeutschland 2006 / 2021 Basiswerte (in Mio.)

Überschuldungsintensität	Deutschland			Westdeutschland			Ostdeutschland		
	Gesamt	Hoch	Gering	Gesamt	Hoch	Gering	Gesamt	Hoch	Gering
2006	7,19	3,40	3,79	5,90	2,79	3,12	1,28	0,61	0,67
2007	7,34	3,46	3,88	6,03	2,84	3,18	1,31	0,62	0,70
2008	6,87	3,44	3,43	5,70	2,84	2,86	1,17	0,61	0,57
2009	6,19	3,46	2,73	5,17	2,87	2,30	1,03	0,59	0,43
2010	6,49	3,61	2,88	5,41	3,00	2,42	1,07	0,61	0,46
2011	6,40	3,70	2,70	5,36	3,08	2,28	1,04	0,62	0,42
2012	6,59	3,78	2,82	5,51	3,14	2,36	1,09	0,63	0,46
2013	6,58	3,79	2,80	5,50	3,16	2,34	1,08	0,63	0,45
2014	6,67	3,89	2,78	5,58	3,25	2,33	1,10	0,64	0,45
2015	6,72	3,95	2,77	5,62	3,30	2,32	1,10	0,65	0,45
2016	6,85	4,17	2,68	5,73	3,48	2,25	1,12	0,69	0,43
2017	6,91	4,22	2,69	5,79	3,53	2,27	1,12	0,69	0,43
2018	6,93	4,13	2,80	5,82	3,46	2,36	1,11	0,67	0,44
2019	6,92	4,01	2,91	5,82	3,36	2,46	1,10	0,65	0,45
2020	6,85	3,82	3,03	5,77	3,20	2,57	1,08	0,62	0,47
2021	6,16	3,60	2,56	5,17	3,01	2,16	0,99	0,58	0,40
2020/21	- 0,70	- 0,22	- 0,47	- 0,60	- 0,19	- 0,41	- 0,10	- 0,04	- 0,06
2006 / 21	- 1,03	+ 0,20	- 1,23	- 0,73	+ 0,23	- 0,96	- 0,30	- 0,03	- 0,27

Westdeutschland, einschl. Berlin.

Tab. 54.: Überschuldete Personen nach Überschuldungsintensität 2017 bis 2021

Basiswerte	Hohe Überschuldungsintensität		Geringe Überschuldungsintensität	
	Anzahl	Abw. zum Vorjahr	Anzahl	Abw. zum Vorjahr
2017	4,22 Mio.	+ 53.000	2,69 Mio.	+ 12.000
2018	4,13 Mio.	- 87.000	2,80 Mio.	+ 106.000
2019	4,01 Mio.	- 124.000	2,91 Mio.	+ 115.000
2020	3,82 Mio.	- 188.000	3,03 Mio.	+ 118.000
2021	3,60 Mio.	- 225.000	2,56 Mio.	- 470.000
Abw. 2006 / 2021	+ 5,8%	+ 198.000	- 32,4%	- 1.227.000

Tab. 55.: Abweichungen der Überschuldungsfälle nach Intensität im Fünfjahresvergleich (2006 bis 2020)

Abweichungen der Überschuldungsfälle	Gesamt		Harte Fälle		Weiche Fälle	
2006 / 2010	- 701.000	- 10%	+ 209.000	+ 6%	- 909.000	- 24%
2011 / 2015	+ 312.000	+ 5%	+ 249.000	+ 7%	+ 63.000	+ 2%
2016 / 2020	+ 5.000	± 0%	- 347.000	- 8%	+ 352.000	+ 13%
2020 / 2021	- 695.000	- 10%	- 225.000	- 6%	- 470.000	- 16%

Auswertung: Überschuldung nach Hauptüberschuldungsgründen

Tab. 56.: Hauptüberschuldungsgründe 2013 bis 2020: The „big six“ nach Statistischem Bundesamt

Überschuldungsfälle	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Die sechs wichtigsten Hauptüberschuldungsgründe								
Arbeitslosigkeit	19,1%	20,0%	21,1%	20,6%	20,0%	19,9%	19,7%	19,4%
Trennung, Scheidung, Tod	12,4%	12,5%	13,0%	13,3%	13,1%	12,5%	12,0%	11,8%
Erkrankung, Sucht, Unfall	12,1%	13,5%	14,7%	15,1%	15,9%	16,3%	16,5%	17,8%
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	11,2%	9,4%	10,9%	12,3%	12,9%	14,3%	14,5%	14,0%
Gescheiterte Selbstständigkeit	8,1%	8,1%	8,4%	8,3%	8,5%	8,3%	8,2%	8,6%
Längerfristiges Niedrigeinkommen	-	3,4%	5,6%	7,2%	8,3%	8,7%	9,6%	11,0%
Anteile von „big six“	62,9%	66,9%	73,7%	76,8%	78,7%	80,0%	80,5%	82,6%
Sonstige Auslöser	37,1%	33,1%	26,3%	23,2%	21,3%	20,0%	19,5%	17,4%
Gesamt	100%							
Projektion: Überschuldungsfälle nach den sechs wichtigsten Hauptüberschuldungsgründen in Millionen								
Arbeitslosigkeit	1,27	1,34	1,45	1,42	1,39	1,38	1,35	1,19
Trennung, Scheidung, Tod	0,83	0,84	0,89	0,92	0,91	0,87	0,82	0,72
Erkrankung, Sucht, Unfall	0,81	0,91	1,01	1,04	1,10	1,13	1,13	1,10
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	0,75	0,63	0,75	0,85	0,89	0,99	0,99	0,86
Gescheiterte Selbstständigkeit	0,54	0,54	0,58	0,57	0,59	0,57	0,56	0,53
Längerfristiges Niedrigeinkommen	-	0,23	0,38	0,50	0,58	0,60	0,66	0,68
Anteile von „big six“	4,20	4,49	5,05	5,31	5,46	5,54	5,52	5,08
Sonstige Gründe	2,48	2,22	1,80	1,60	1,48	1,38	1,34	1,07
Gesamt	6,67	6,72	6,85	6,91	6,93	6,92	6,85	6,16
Abweichungen der Zahl der Überschuldungsfälle im Vergleich zum Vorjahr								
	14 / 15	15 / 16	16 / 17	17 / 18	18 / 19	19 / 20	20 / 21	08 / 21
Arbeitslosigkeit	+ 5%	+ 8%	- 1%	- 3%	- 1%	- 2%	- 12%	- 38%
Trennung, Scheidung, Tod	+ 1%	+ 6%	+ 3%	- 1%	- 5%	- 5%	- 12%	- 24%
Erkrankung, Sucht, Unfall	+ 12%	+ 11%	+ 4%	+ 6%	+ 2%	±0%	- 3%	+ 49%
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	- 16%	+ 18%	+ 14%	+ 5%	+ 11%	±0%	- 13%	+ 34%
Gescheiterte Selbstständigkeit	+ 1%	+ 6%	± 0%	+ 3%	- 2%	- 2%	- 6%	- 18%
Längerfristiges Niedrigeinkommen	-	+ 68%	+ 30%	+ 16%	+ 5%	+ 9%	+ 3%	+ 197%
Anteile von „big six“	+ 7%	+ 12%	+ 5%	+ 3%	+ 2%	±0%	- 8%	+ 4%
Sonstige Gründe	- 10%	- 19%	- 11%	- 8%	- 6%	- 3%	- 20%	- 45%
Gesamt	+ 1%	+ 2%	+ 1%	± 0%	± 0%	- 1%	- 10%	- 10%

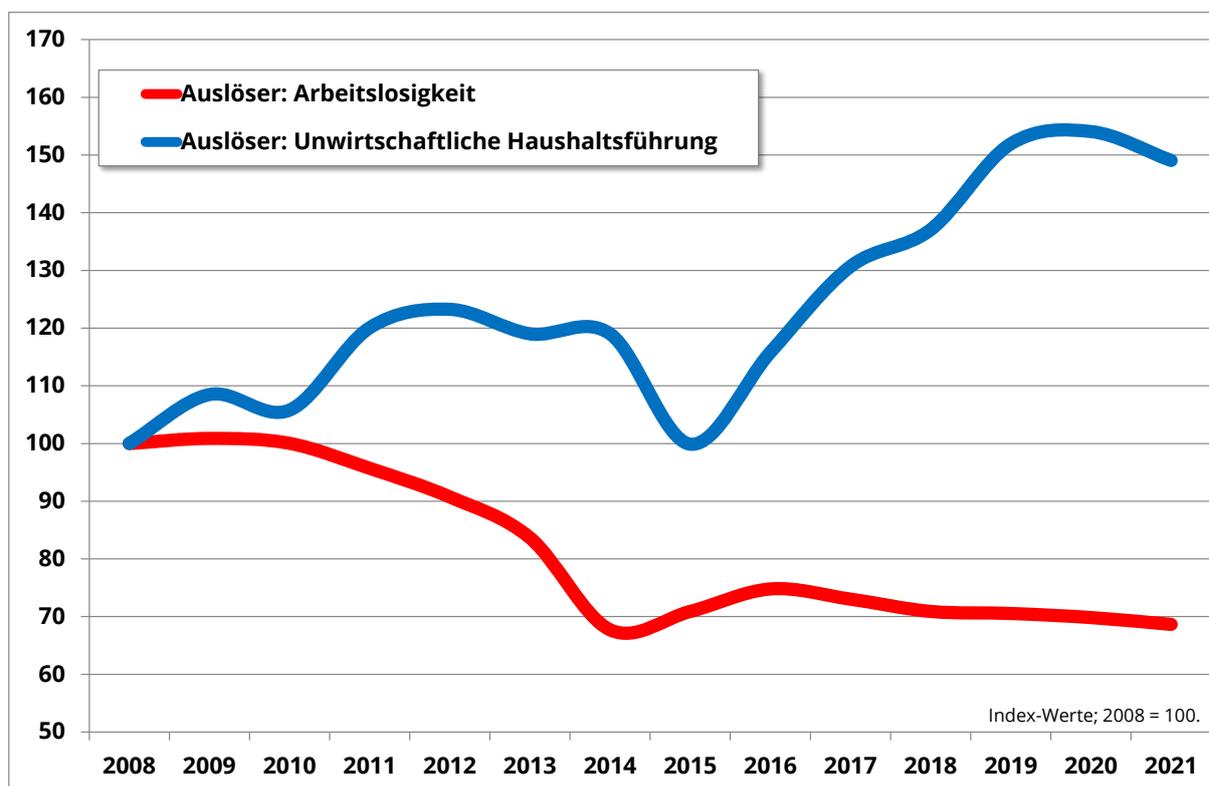
Die Darstellung der „Hauptauslöser der Überschuldung“ (Hauptüberschuldungsgründe) erfolgt seit 2013 aus Gründen der Einheitlichkeit auf Grundlage der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Diese veröffentlicht seit 2007 Statistiken zur Überschuldung privater Personen in Deutschland. Letzte Veröffentlichung: Statistisches Bundesamt, Statistik zur Überschuldung privater Personen 2020, 27.05.2021, Wiesbaden. Die Werte für 2021 basieren auf einer Hochrechnung. Die Tabelle beinhaltet die prozentualen Anteile der sechs wichtigsten „Hauptüberschuldungsauslöser“ (nach iff-Überschuldungsreport: „big six“). Der Überschuldungsauslöser „längerfristiges Niedrigeinkommen“ wird in der amtlichen Überschuldungsstatistik erst seit 2015 berücksichtigt. Nach Daten des Statistischen Bundesamtes betrug der Anteil dieser sechs wichtigsten „Hauptauslöser der Überschuldung“ im Jahr 2020 rund 81 Prozent (2019: 80 Prozent). Die Werte für 2021 wurden mit Hilfe der Vorjahreswerte und der Zahl der Überschuldungsfälle für die Jahre 2008 bis 2021 hochgerechnet sowie die entsprechenden Abweichungswerte berechnet (Revidierte Werte für 2020). Unter „sonstige Überschuldungsauslöser“ werden folgende Angaben subsumiert (in Klammern Abweichungswerte zum Vorjahr): Zahlungsverpflichtung aus Bürgschaft, Übernahme oder Mithaftung (2,2 Prozent; - 0,1 Punkte); gescheiterte Immobilienfinanzierung (1,4 Prozent; - 0,2 Punkte); Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen (1,5 Prozent; + 0,1 Punkte); Haushaltsgründung / Geburt eines Kindes (2,1 Prozent; ± 0,0 Punkte); Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen (0,8 Prozent; + 0,1 Punkte); unzureichende Kredit- oder Bürgschaftsberatung (1,3 Prozent; ± 0,0 Punkte) sowie Sonstiges (7,9 Prozent; - 2,3 Punkte).

Tab. 57.: Die Veränderung der Hauptüberschuldungsauslöser („big six“) 2008 / 2021 und eine Projektion

Hauptüberschuldungsgrund	Abweichungen		Projektion: Überschuldungsfälle 2021
	2020 / 21	2008 / 21	
Arbeitslosigkeit	- 12%	- 38%	1,19 Mio.
Trennung, Scheidung, Tod	- 12%	- 24%	0,72 Mio.
Erkrankung, Sucht, Unfall	- 3%	+ 49%	1,10 Mio.
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	- 13%	+ 34%	0,86 Mio.
Gescheiterte Selbstständigkeit	- 6%	- 18%	0,53 Mio.
längerfristiges Niedrigeinkommen	+ 3%	+ 197%	0,68 Mio. (2015 bis 2021)
Sonstige	- 20%	- 45%	1,07 Mio.
Gesamt	- 10%	- 10%	6,16 Mio.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistik zur Überschuldung privater Personen 2008 bis 2019 (erschieden 2009: 31.01.2011; 2010: 06.09.2012; 2011: 17.01.2013; 2012: 25.06.2013; 2013: 30.06.2014; 2014: 29.06.2015; 2015: 01.07.2016; 2016: 29.06.2017; 2017: 27.06.2018; 2018: 28.05.2019; 2019: 25.05.2020; 2020: 27.05.2021). Die Werte für 2021 basieren auf einer Hochrechnung. Der Überschuldungsauslöser „längerfristiges Niedrigeinkommen“ wird in der amtlichen Überschuldungsstatistik erst seit 2015 berücksichtigt.

Dia. 58.: Zwei Hauptüberschuldungsgründe 2008 bis 2021 im Vergleich: Die Entwicklung von Arbeitslosigkeit und „unwirtschaftlicher Haushaltsführung“ nach Statistischem Bundesamt



Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistik zur Überschuldung privater Personen 2008 bis 2019 (erschieden 2009: 31.01.2011; 2010: 06.09.2012; 2011: 17.01.2013; 2012: 25.06.2013; 2013: 30.06.2014; 2014: 29.06.2015; 2015: 01.07.2016; 2016: 29.06.2017; 2017: 27.06.2018; 2018: 28.05.2019; 2019: 25.05.2020; 2020: 27.05.2021). Die Werte für 2021 basieren auf einer Hochrechnung. Indexierte Werte: 2008 = 100.

Wichtige Anmerkung

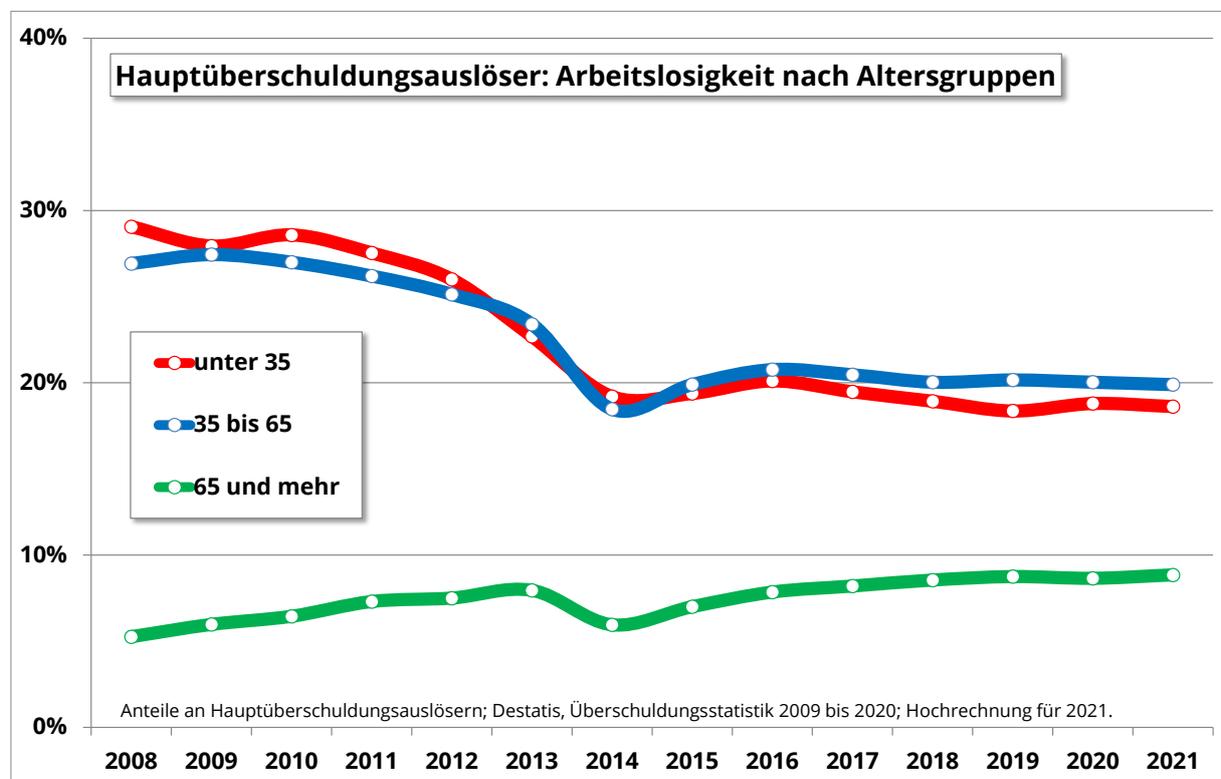
Für das oben abgebildete Diagramm werden Indexwerte verwendet, um die Veränderungs- resp. Entwicklungsdynamik der beiden dargestellten Hauptüberschuldungsgründe im Zeitverlauf verdeutlichen zu können.

Für die beiden folgenden Diagramme werden Prozentwerte verwendet, um die jeweiligen Veränderungsprozesse je Altersgruppe und Hauptüberschuldungsgrund verdeutlichen zu können.

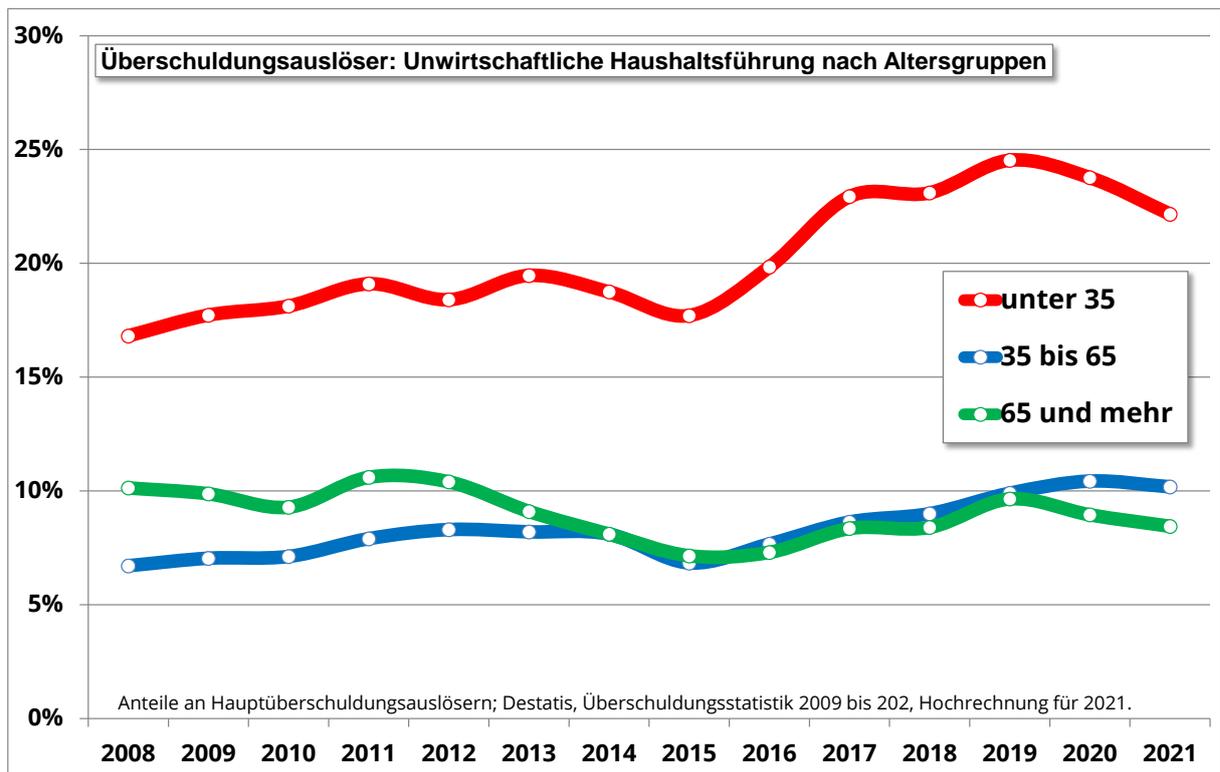
Für die dann folgenden Diagramme werden wiederum Index-Werte zur Verdeutlichung der Veränderungs- resp. Entwicklungsdynamik verwendet.

Auch alle Diagramme gelten folgende Quellenangaben: Statistisches Bundesamt, Statistik zur Überschuldung privater Personen 2008 bis 2019 (erschieden 2009: 31.01.2011; 2010: 06.09.2012; 2011: 17.01.2013; 2012: 25.06.2013; 2013: 30.06.2014; 2014: 29.06.2015; 2015: 01.07.2016; 2016: 29.06.2017; 2017: 27.06.2018; 2018: 28.05.2019; 2019: 25.05.2020; 2020: 27.05.2021). Die Werte für 2021 basieren auf einer Hochrechnung. Indexierte Werte: 2008 = 100.

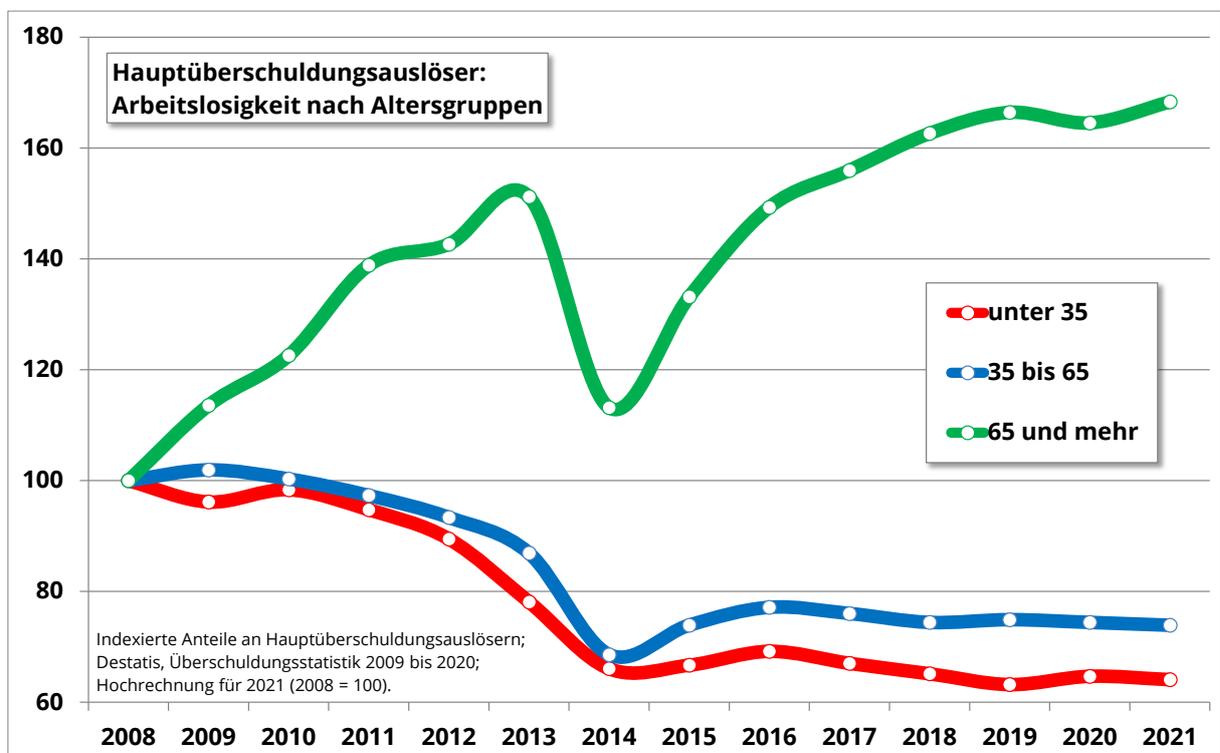
Dia. 59.: Hauptüberschuldungsauslöser „Arbeitslosigkeit“ 2008 bis 2021: Anteile nach Alter nach Statistischem Bundesamt



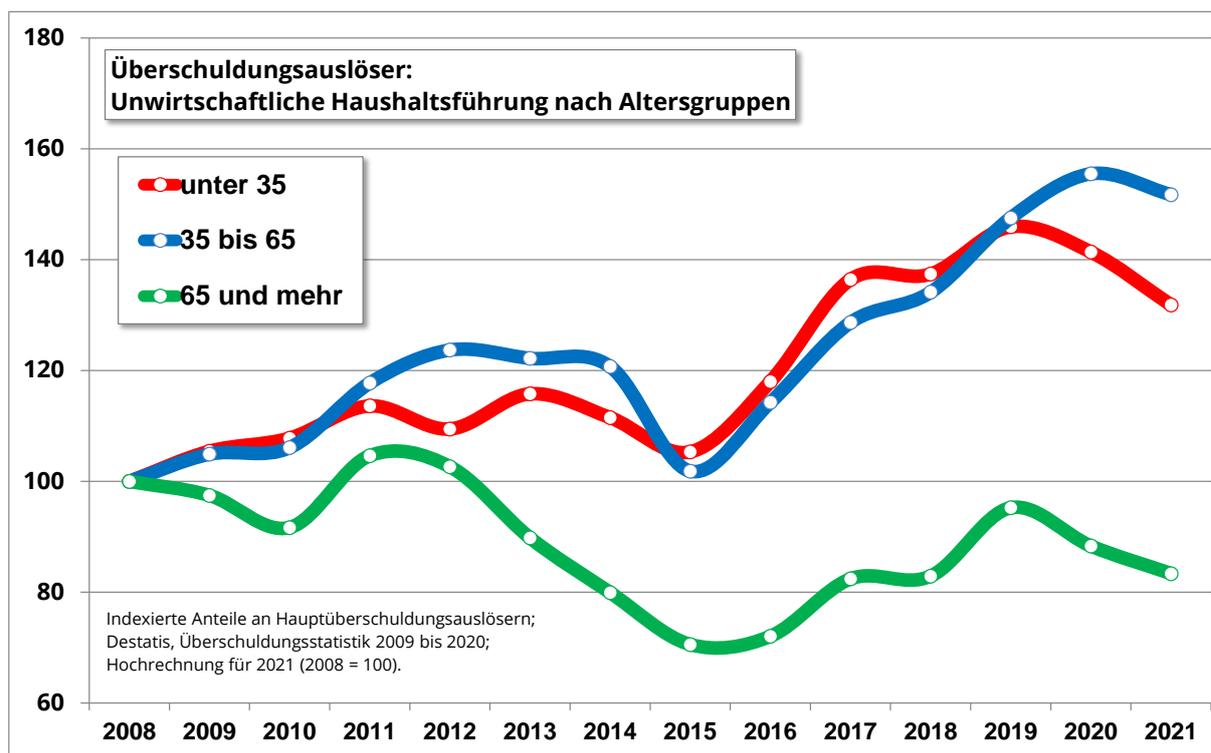
Dia. 60.: Hauptüberschuldungsauslöser „Unwirtschaftliche Haushaltsführung“ 2008 bis 2021: Anteile nach Alter nach Statistischem Bundesamt



Dia. 61.: Hauptüberschuldungsauslöser „Arbeitslosigkeit“ 2008 bis 2020: Indexierte Anteile nach Alter nach Statistischem Bundesamt



**Dia. 62.: Hauptüberschuldungsauslöser „Unwirtschaftliche Haushaltsführung“ 2008 bis 2020:
Indexierte Anteile nach Alter nach Statistischem Bundesamt**



Tab. 63. Überschuldungsursachen nach Schuldenvolumen 2015 bis 2020 nach Statistischem Bundesamt: „Orientierungsgrößen“ in Euro

Überschuldungsursachen	2015	2016	2017	2018	2019	2019 / 20	2015 / 20
Arbeitslosigkeit	18.100	17.800	18.400	18.800	18.000	- 4%	- 1%
Trennung, Scheidung, Tod des Partners / der Partnerin	35.700	35.100	33.900	32.500	32.300	± 0%	- 9%
Erkrankung, Sucht, Unfall	24.100	23.500	25.100	24.300	23.800	- 2%	- 1%
unwirtschaftliche Haushaltsführung	20.300	21.300	21.400	20.800	20.500	- 2%	+ 1%
gescheiterte Selbstständigkeit	86.000	73.600	74.300	71.100	75.200	+ 6%	- 13%
Zahlungsverpflichtung aus Bürgschaft, Übernahme o. Mithaftung	40.400	43.100	41.700	41.400	40.300	- 3%	± 0%
gescheiterte Immobilienfinanzierung	135.000	133.200	114.300	124.200	114.400	- 8%	- 15%
Nichtinanspruchnahme von Sozialleistungen	11.100	12.000	11.000	12.700	13.800	+ 9%	+ 24%
unzureichende Kredit- oder Bürgschaftsberatung	36.800	37.800	47.000	36.300	36.900	+ 2%	± 0%
längerfristiges Niedrigeinkommen	17.800	18.400	17.000	17.100	17.000	- 1%	- 4%
Sonstiges	31.200	23.000	22.100	22.100	21.300	- 4%	- 32%
Gesamt	33.900	31.600	30.500	29.600	28.600	- 3%	- 16%

Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistik zur Überschuldung privater Personen 2005 bis 2019 (erschieden 2015: 01.07.2016; 2016: 29.06.2017; 2017: 27.06.2018, 2018: 28.05.2019; 2019: 25.05.2020; „Durchschnittliche Schulden nach dem Hauptauslöser der Überschuldung“. Gerundete Werte. Ohne „Schadenersatz wegen unerlaubter Handlungen“ / „Haushaltsgründung / Geburt eines Kindes“ wegen nicht ausreichender Angaben.

Einordnung

Die Entwicklung überschuldungsaffiner Indikatoren während der Corona-Pandemie

Tab. 64.: Synopse: Die Entwicklung überschuldungsaffiner Wirtschaftsindikatoren während der Corona-Pandemie 2019 bis 2021 (Stand: September 2021)

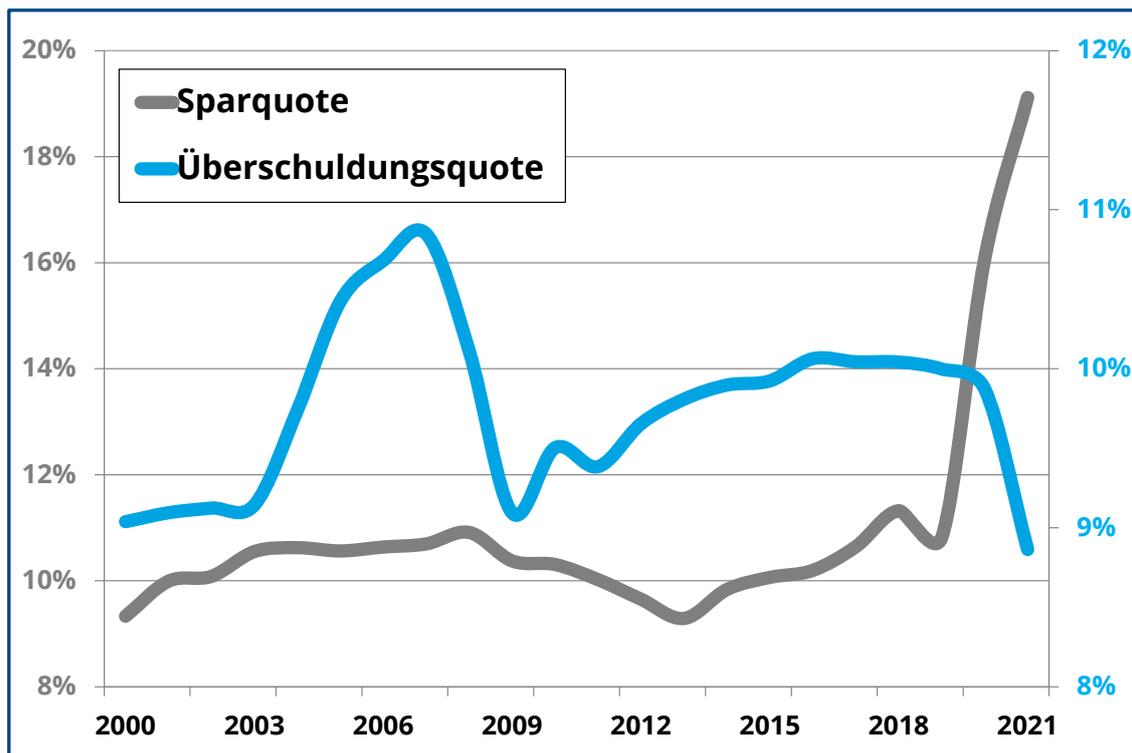
Statistisches Bundesamt: Daten zu Bruttoinlandsprodukt, Verbraucherpreise - Einkommen, Konsum, Sparen				
Bruttoinlandsprodukt (saison- und kalenderbereinigt)	Bezug	Index	Abw.	
<i>Bezug: Vorjahr</i>				
	2018	106,3	+1,1%	
	2019	107,4	+1,1%	
	2020	102,1	-4,9%	
<i>Bezug: Vorquartal</i>				
	1. Qu.2021	102,2	-2,1%	
	2. Qu.2021	103,7	+1,5%	
<i>Eckdaten: „Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2021“</i>				
				<i>Bezug: Vorjahr</i>
	2021	104,6	+2,4%	
	2022	109,6	+4,8%	
Verbraucherpreisindex (saison- und kalenderbereinigt)	Bezug	Index	Abw.	
<i>Bezug: Vorjahr</i>				
	2019	105,3	+1,5%	
	2020	105,8	+0,5%	
	Sep 21	110,1	+4,1%	
<i>Eckdaten: „Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2021“</i>				
				<i>Bezug: Vorjahr</i>
	2021	109,0	+3,0%	
	2022	111,3	+2,5%	
Verfügbares Einkommen	Bezug	Absolut	Abw.	Absolut
	Ø 2019	1.959,9 Mrd.	+2,1%	+40,5 Mrd.
	Ø 2020	1.975,2 Mrd.	+0,8%	+15,3 Mrd.
	<i>Hochrechnung</i> Ø 2021	1.992,4 Mrd.	+0,9%	+17,2 Mrd.
Private Konsumausgaben	Bezug	Absolut	Abw.	Absolut
	Ø 2019	1.802,9 Mrd.	+2,9%	+50,9 Mrd.
	Ø 2020	1.708,0 Mrd.	-5,3%	-94,9 Mrd.
	<i>Hochrechnung für Gesamtjahr</i> Ø 2021	1.658,7 Mrd.	-2,9%	-49,3 Mrd.
Sparguthaben	Bezug	Absolut	Abw.	Absolut
	Ø 2019	218,7 Mrd.	-2,2%	-5,0 Mrd.
	Ø 2020	327,1 Mrd.	+49,6%	+108,4 Mrd.
	<i>Hochrechnung für Gesamtjahr</i> Ø 2021	392,7 Mrd.	+20,1%	+65,7 Mrd.
Sparquote	Bezug	Absolut	Abw.	
	Ø 2019	10,8%	-0,5 Punkte	
	Ø 2020	16,1%	+5,3 Punkte	
	<i>Hochrechnung für Gesamtjahr</i> Ø 2021	19,1%	+3,0 Punkte	
	<i>Höchster Wert</i> 1. Qu.2021	22,0%	+2,9 Punkte	

**Bundesagentur für Arbeit:
Daten zum Arbeitsmarkt**

Arbeitslose	Bezug	Absolut	Abw.	Absolut
	Ø 2019	2,27 Mio.	-3,1%	-73.000
	Ø 2020	2,70 Mio.	+18,9%	+429.000
	Ø 2021	2,70 Mio.	+0,3%	+9.000
	Sep 21	2,46 Mio.	-8,9%	-239.000
Höchster Wert (2019-2021; Abw. zu Ø2021)	Aug 20	2,96 Mio.	+9,3%	+251.000
„Corona-Effekt“ (bis September 2021)		+232.000		
Langzeitarbeitslose	Bezug	Absolut	Abw.	Absolut
	Ø 2019	0,73 Mio.	-10,6%	-86.000
	Ø 2020	0,82 Mio.	+12,3%	+89.000
	Ø 2021	1,04 Mio.	+27,2%	+222.000
	Sep 21	1,03 Mio.	-0,9%	-9.000
Höchster Wert (2019-2021; Abw. zu Ø2021)	Apr 21	1,07 Mio.	-2,8%	+30.000
Kurzarbeiter	Bezug	Absolut	Abw.	Absolut
	Ø 2019	0,15 Mio.	+23,5%	+0,03 Mio.
	Ø 2020	2,94 Mio.	+1922,9%	+2,79 Mio.
	Ø 2021	2,41 Mio.	-18,1%	-0,53 Mio.
	Sep 21	0,93 Mio.	-61,5%	-1,48 Mio.
Höchster Wert (2019-2021; Abw. zu Ø2021)	Apr 20	6,00 Mio.	+149,1%	+3,59 Mio.
Unterbeschäftigung	Bezug	Absolut	Abw.	Absolut
	Ø 2019	3,20 Mio.	-2,6%	-86.000
	Ø 2020	3,52 Mio.	+10,0%	+319.000
	Ø 2021	3,49 Mio.	-0,9%	-30.000
	Sep 21	3,23 Mio.	-7,3%	-256.000
Höchster Wert (2019-2021; Abw. zu Ø2021)	Aug 20	3,70 Mio.	+6,0%	+211.000
„Corona-Effekt“ (bis September 2021)		+95.000		
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	Bezug	Absolut	Abw.	Absolut
	Ø 2019	33,54 Mio.	+1,7%	+545.000
	Ø 2020	33,58 Mio.	+0,1%	+40.000
	Ø 2021	33,66 Mio.	+0,2%	+79.000
	Juli 21	33,71 Mio.	+0,2%	+58.000
„Corona-Effekt“ (bis Juli 2021)		-495.000		
„Mini-Jobs“ (geringfügig entlohnte Beschäftigung)	Bezug	Absolut	Abw.	Absolut
	Ø 2019	7,53 Mio.	+0,8%	+63.000
	Ø 2020	7,16 Mio.	-4,9%	-368.000
	Ø 2021	6,99 Mio.	-2,4%	-169.000
	Juli 21	7,20 Mio.	+3,0%	+212.000
Niedrigster Wert (2019-2021; Abw. zu Ø2021)	Feb 21	6,87 Mio.	-1,8%	-123.000
„Corona-Effekt“ (bis Juli 2021)		-381.000		

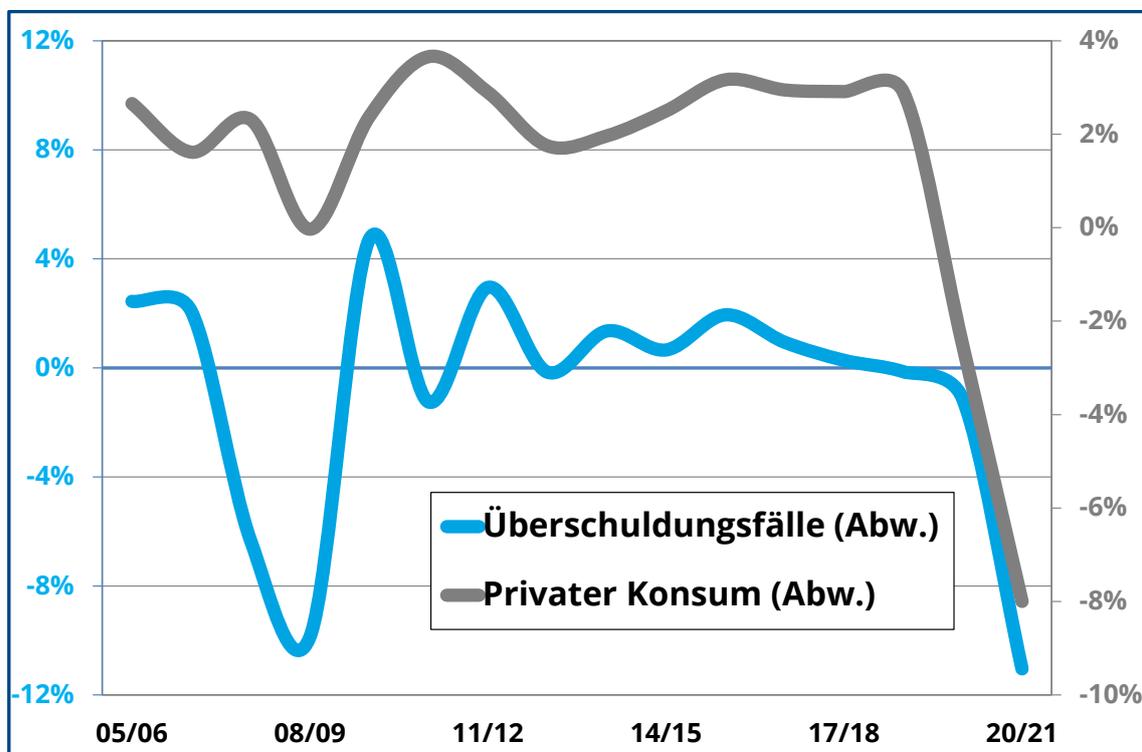
Quellen: Statistisches Bundesamt, Bundesagentur für Arbeit. Eigenberechnungen.

Dia. 65.: Das Spar- und Überschuldungsverhalten in Deutschland 2000 bis 2021



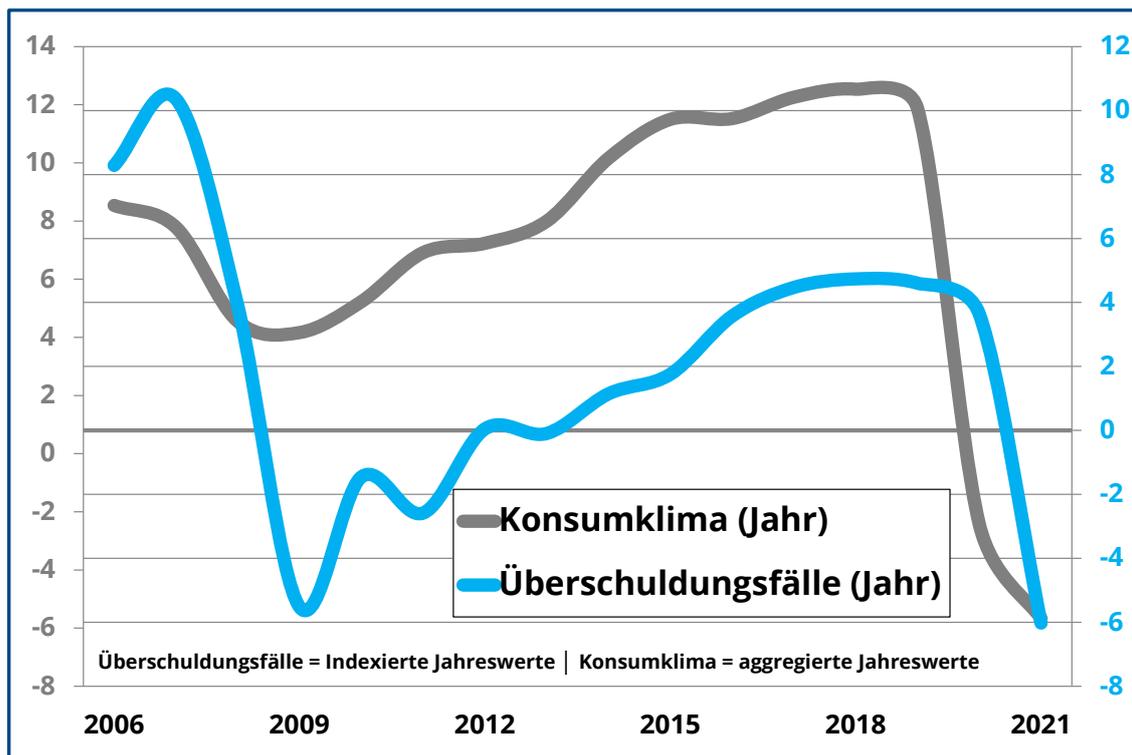
Quelle: Statistisches Bundesamt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Inlandsproduktberechnung, Fachserie 18, Reihe 1.2, 24.08.2021; Wert für 2021: Hochrechnung auf Grundlage des 2. Quartal 2021 (Ergebnisse der VGR-Revision 2021).

Dia. 66.: Überschuldungsfälle und privater Konsum in Deutschland: Abweichungswerte 2005 bis 2021



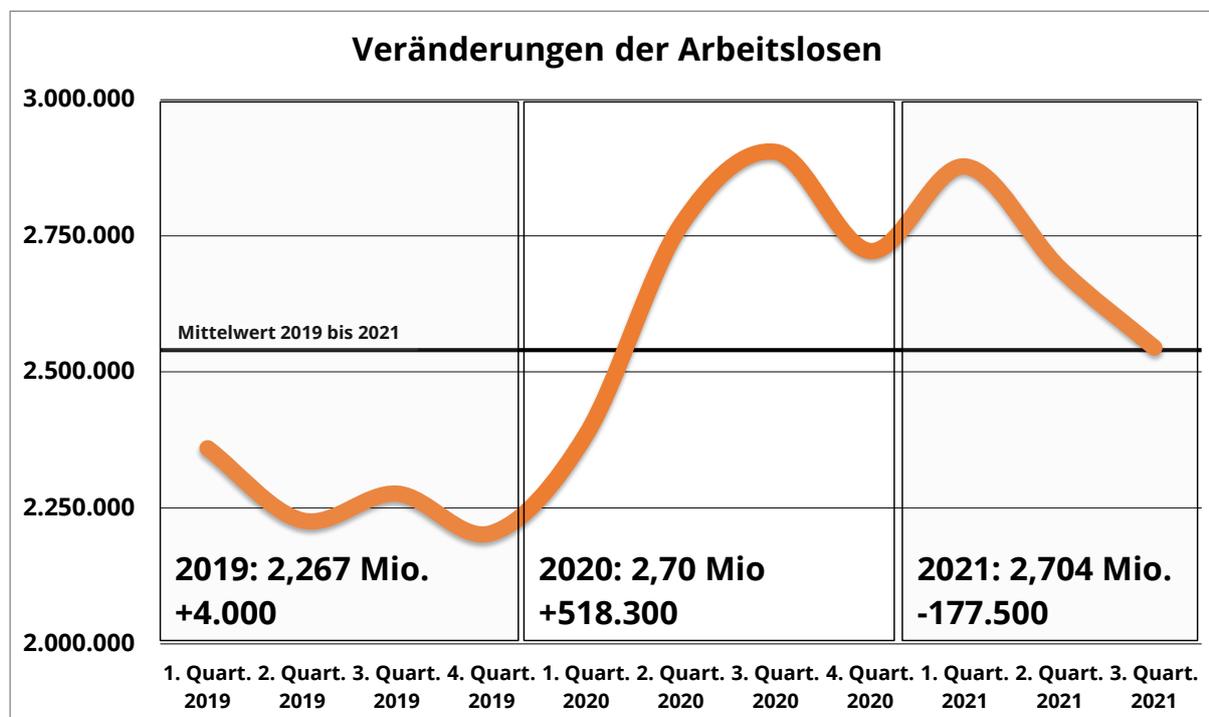
Quelle für Privater Konsum: Statistisches Bundesamt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Private Konsumausgaben und Verfügbares Einkommen, Beiheft zur Fachserie 18, 24.08.2021; Wert für 2020: Hochrechnung auf Grundlage des 2. Quartal 2021 (Ergebnisse der VGR-Revision 2021).

Dia. 67.: Vergleich der Jahreswerte 2006 bis 2021: SchuldnerAtlas Deutschland zu Konsumklima (GfK)



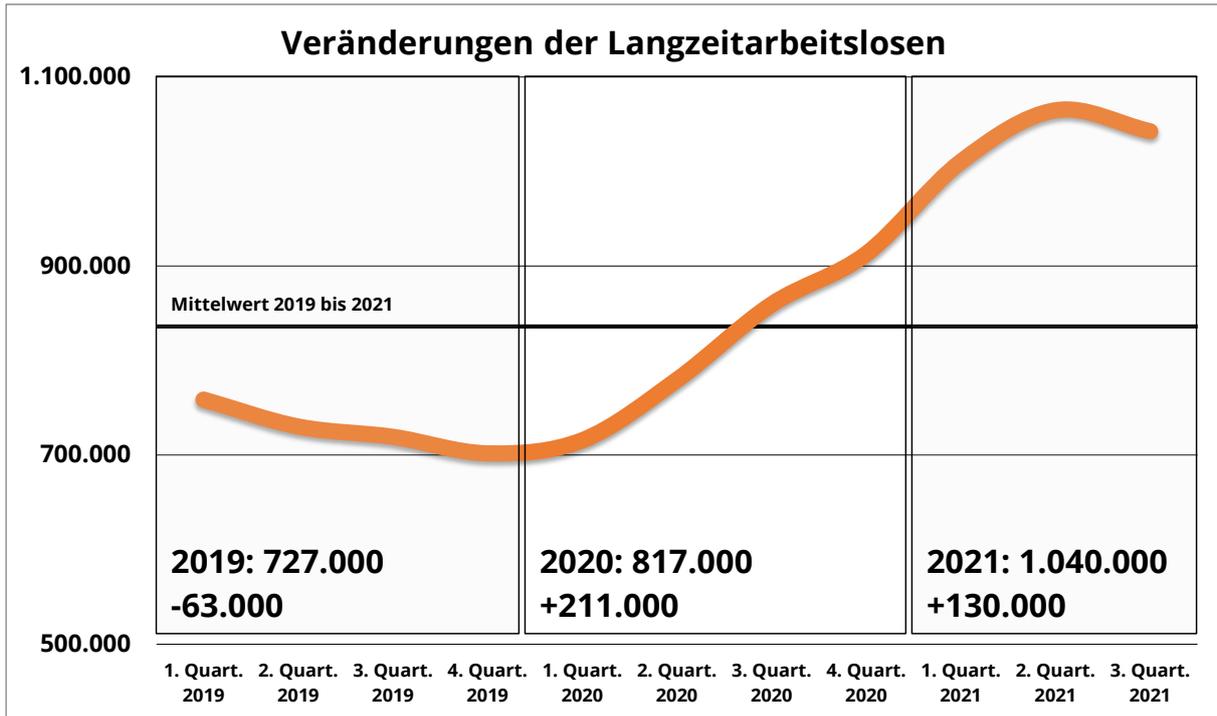
Quelle: Konsumklima: Gesellschaft für Konsumforschung (GfK), Nürnberg (Monatswerte, zu Jahreswerten aggregiert, 2006 bis 2021, bis einschließlich September 2021, indiziert). Anmerkung: Das Diagramm vergleicht die Entwicklung der „Realzahlen“ des SchuldnerAtlas Deutschland mit der Entwicklung des GfK-Konsumklimas pro Jahr. Hieraus lässt sich die Entwicklungsrichtung des jeweiligen Indikators ablesen. Bei den Diagrammen werden zwei verschiedene Skalen (jeweils links und rechts vom Diagramm, farblich dem entsprechenden Indikator zugeordnet) verwendet.

Dia. 68.: Die Entwicklung der Arbeitslosen 2019 bis 2021 (3. Quartal)



Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Arbeitslose / Langzeitarbeitslose, Monatszahlen Januar 2019 bis September 2021.

Dia. 69.: Die Entwicklung der Langzeitarbeitslosen 2019 bis 2021 (3. Quartal)



Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Arbeitslose / Langzeitarbeitslose, Monatszahlen Januar 2019 bis September 2021.

Sonderauswertung

Online-Umfragen zur Entwicklung der wirtschaftlichen Lage von Verbrauchern in Deutschland 2020 / 2021

Anmerkungen

Die Creditreform Boniversum GmbH führt seit 2010 regelmäßig Umfragen zu aktuellen Verbraucher-Themen durch. Die Analysen basieren jeweils auf einer bundesweiten und bevölkerungsrepräsentativen Online-Umfrage von über 1.000 Verbrauchern im Alter zwischen 18 und 69 Jahren. Die Umfragen wurden im Mai, August und Oktober 2020 sowie im April und Oktober 2021 durchgeführt und befassten sich schwerpunktmäßig mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Konsumverhalten von Verbrauchern in Deutschland sowie mit zusätzlichen Fragestellungen zur eigenen wirtschaftlichen Lage, zur Nutzung von Krediten, zur kreditbasierten Anschaffungsbereitschaft, zum (subjektiven) „finanziellen Schuldenstress“, zur Sparbereitschaft und zur Haltung zum Schuldenmachen.

Zum Teil wurden die Ergebnisse der Online-Umfragen „Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Konsumverhalten in Deutschland“ vom Mai 2020 mit der letzten Umfrage „SchuldnerKlima-Index Deutschland“ vom Oktober 2016 verglichen.

Die Befragungszeiträume

Zeitraum	Feldphase	Stichprobe (n)
Oktober 2021	19.10. bis 21.10.2021	1.011 Interviews
April 2021	27.04. bis 29.04.2021	1.012 Interviews
Oktober 2020	20.10. bis 22.10.2020	1.002 Interviews
August 2020	25.08. bis 27.08.2020	1.055 Interviews
Mai 2020	19.05. bis 20.05.2020	1.001 Interviews
Vergleichswerte vom Oktober 2016	18.10. bis 20.10.2016	1.023 Interviews

Die Bezugsgrößen²

Bevölkerung	2020	2021
Gesamtbevölkerung	83,16 Mio.	83,17 Mio.
über 18 Jahre	69,41 Mio.	69,48 Mio.
Haushalte	41,50 Mio.	41,60 Mio.

² Quellen für Haushalte 2020: Statistisches Bundesamt, Entwicklung der Privathaushalte bis 2035, Ergebnisse der Haushaltsvorausberechnung 2017, 28.02.2017. Quelle für Haushalte ab 2021: Statistisches Bundesamt, Entwicklung der Privathaushalte bis 2040, Ergebnisse der Haushaltsvorausberechnung 2020.

Dia. 70.: Synopse: Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Konsumverhalten in Deutschland

Synopse: Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Konsumverhalten in Deutschland							
	Mai 20	Aug 20	Okt 20	Apr 21	Okt 21	Apr 21 / Okt 21	Okt 20 / Okt 21
<i>Anzahl Interviews</i>	1.001	1.055	1.002	1.012	1.011		
Finanzielle Betroffenheit							
Finanzielle Betroffenheit	39,1%	37,3%	35,4%	39,3%	32,4%	-6,9	-3,0
Keine krisenbedingten Einkommenseinbußen	60,9%	62,7%	64,6%	60,7%	67,6%	+6,9	+3,0
Die Gründe							
Kurzarbeit	43,5%	42,1%	40,0%	36,0%	38,8%	+2,8	-1,2
Verlust des Arbeitsplatzes	7,2%	12,9%	16,6%	12,3%	11,3%	-1,0	-5,3
keine selbstständige Tätigkeit möglich	16,9%	14,2%	15,2%	19,6%	14,4%	-5,3	-0,8
derzeit keine Nebenjobs möglich	20,2%	20,3%	16,3%	21,4%	19,6%	-1,8	+3,2
andere krisenbedingte Gründe	12,3%	10,4%	11,8%	10,6%	15,9%	+5,3	+4,1
Rückgang des Haushaltsnettoeinkommens							
bis 30 Prozent	69,3%	71,6%	69,1%	77,9%	80,8%	+2,9	+11,7
30 bis 50 Prozent	21,2%	20,1%	18,8%	15,6%	14,0%	-1,6	-4,8
mehr als 50 Prozent	9,5%	8,4%	12,1%	6,5%	5,2%	-1,3	-6,9
Rückgang des Haushaltsnettoeinkommens (diff.)							
bis 10 Prozent	19,2%	24,9%	24,4%	23,9%	22,6%	-1,3	-1,9
10 bis 30 Prozent	50,1%	46,7%	44,7%	54,0%	58,2%	+4,2	+13,6
30 bis 50 Prozent	21,2%	20,1%	18,8%	15,6%	14,0%	-1,6	-4,8
mehr als 50 Prozent	9,5%	8,4%	12,1%	6,5%	5,2%	-1,3	-6,9
Ausgabenreduktion durch Corona*							
Kein Wille / Druck zur Ausgabenreduktion	43,2%	45,5%	44,2%	43,1%	48,7%	+5,6	+4,5
Wille / Druck zur Ausgabenreduktion	56,8%	54,5%	55,8%	56,9%	51,3%	-5,6	-4,5
Furcht vor Zahlungsschwierigkeiten**							
Keine Furcht vor Zahlungsschwierigkeiten	72,7%	71,9%	75,0%	71,4%	67,1%	-4,4	-7,9
Furcht vor Zahlungsschwierigkeiten	27,3%	28,1%	25,0%	28,6%	32,9%	+4,4	+7,9
Stundung von Ratenzahlungen für Konsum-, Immobilien- oder KFZ-Krediten							
Ratenzahlungen von Krediten gestundet	-	11,5%	10,3%	9,9%	12,7%	+2,8	+2,8
Keine Ratenzahlungen von Krediten gestundet	-	88,5%	89,7%	90,1%	87,3%	-2,8	-2,8
*Ausgabenreduktion durch Corona (diff.)							
Zwang / Bereitschaft zur Reduzierung von Kosten und Ausgaben							
Bei Ausgaben für Freizeit / Urlaub	31,4%	30,0%	31,7%	32,1%	26,7%	-5,4	-5,0
Bekleidung / Schuhe / Haus- und Heimtextilien	30,2%	26,1%	25,5%	26,2%	24,7%	-1,5	-0,8
Schmuck und Uhren	24,9%	25,5%	24,6%	23,2%	21,1%	-2,2	-3,5
Möbel, Lampen / Dekorationsartikel	23,5%	21,4%	20,0%	20,8%	21,0%	+0,1	+1,0
Hobby-, Sammel- und Freizeit-Artikel	19,6%	20,5%	18,2%	22,1%	19,5%	-2,6	+1,3
Elektronik-Artikel / Telekommunikation	18,2%	20,7%	18,6%	17,6%	17,4%	-0,2	-1,2
Computer / Zubehör / Spiele / Software	19,7%	22,1%	19,9%	19,2%	16,6%	-2,6	-3,2
Auto und Motorrad / Zubehör	17,0%	18,4%	16,4%	17,5%	15,6%	-1,9	-0,7
Beim Abschluss neuer Versicherungen	-	15,5%	14,2%	14,7%	14,5%	-0,2	-0,2
Bild- und Tonträger / Video- und MusicFiles	15,3%	17,9%	14,6%	14,4%	13,6%	-0,9	-1,0
Drogerieartikel, Kosmetik und Parfüm	14,8%	16,0%	14,1%	15,6%	13,5%	-2,2	-0,6

Synopse: Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Konsumverhalten in Deutschland

	Mai 20	Aug 20	Okt 20	Apr 21	Okt 21	Apr 21 / Okt 21	Okt 20 / Okt 21
<i>Anzahl Interviews</i>	1.001	1.055	1.002	1.012	1.011		
Bücher / E-Books	13,1%	15,6%	12,6%	13,0%	13,3%	+0,2	+0,7
Spielwaren	14,5%	13,3%	13,5%	13,6%	12,9%	-0,8	-0,6
Lebensmittel	13,2%	13,6%	9,9%	11,6%	12,1%	+0,5	+2,2
Heimwerkerbedarf / Gartenzubehör und Blumen	12,6%	12,9%	11,3%	11,9%	11,7%	-0,2	+0,4
Beim Abschluss neuer Versicherungsleistungen	13,2%	11,8%	11,1%	11,7%	11,5%	-0,2	+0,4
Gutscheine unterschiedlicher Anbieter	10,3%	13,1%	12,7%	10,2%	11,4%	1,2	-1,3
Sparen oder bei der Bildung v. finanziellen Rücklagen	10,7%	14,2%	11,9%	10,9%	10,8%	-0,1	-1,1
Notwendige Instandsetzungen in Haus & Wohnung	10,1%	10,1%	8,4%	8,7%	9,4%	+0,7	+1,0
Bei Ausgaben für die Altersvorsorge	6,1%	7,0%	7,4%	8,4%	9,2%	+0,8	+1,8
Bürobedarf	9,6%	11,0%	9,8%	9,5%	8,8%	-0,7	-1,0
Beendigung von bestehenden Versicherungsverträgen	-	8,2%	6,3%	6,4%	8,6%	+2,2	+2,2
Medikamente	3,8%	5,0%	4,5%	3,8%	5,2%	+1,5	+0,8
Tierbedarf	6,0%	7,8%	5,8%	6,7%	5,0%	-1,7	-0,7
Sonstige Produktbereiche	1,0%	0,5%	0,6%	4,2%	0,0%	-4,2	-0,6

**Furcht vor Zahlungsschwierigkeiten (Ranking)	Mai 20	Aug 20	Okt 20	Apr 21	Okt 21	Apr / Okt 21	Okt 20 / Okt 21
<i>Anzahl Interviews</i>	273	296	251	289	333		
Kosten für Elektrizität und Heizung	25,3%	23,6%	24,7%	28,7%	40,2%	+11,5	+15,5
Dringende und notwendige Anschaffungen für Haus und / oder Wohnung	35,5%	30,7%	35,1%	28,7%	28,8%	+0,1	-6,2
Kosten für Mobilität (z.B. Bus- und Bahnfahrkarten / Leasingraten für PKW)	24,9%	25,0%	23,5%	19,4%	27,3%	+8,0	+3,8
Mietkosten	29,3%	27,4%	25,5%	27,7%	21,9%	-5,8	-3,6
Kosten für Versicherungen	24,5%	22,0%	27,5%	20,1%	20,4%	+0,4	-7,1
Ratenkauf	22,0%	19,3%	17,1%	18,7%	20,1%	+1,4	+3,0
Konsumkredite	14,3%	17,2%	17,5%	12,8%	18,6%	+5,8	+1,1
Steuern (Vorauszahlungen / Nachzahlungen) und sonstige Abgaben	20,1%	18,2%	18,3%	20,4%	16,8%	-3,6	-1,5
Dringende und notwendige Anschaffungen für Kinder	14,7%	9,5%	17,9%	11,1%	16,5%	+5,4	-1,4
Dispositions-kredite	14,7%	16,6%	16,3%	11,8%	15,6%	+3,9	-0,7
Immobilienkredite	13,6%	14,9%	18,7%	8,3%	13,5%	+5,2	-5,2
Unterhaltszahlungen	10,6%	6,1%	8,8%	9,3%	11,4%	+2,1	2,6
Kosten für Ausbildung der Kinder	12,5%	12,2%	13,5%	9,3%	10,2%	+0,9	-3,3
Sonstiges	3,3%	2,4%	3,6%	12,1%	1,5%	-10,6	-2,1

Zusatzfrage: Oktober 2021	Oktober 2021						
Anstieg der Lebenshaltungskosten							
Nein, kein Anstieg der Lebenshaltungskosten	24,0%						
Ja, Anstieg der Lebenshaltungskosten	76,0%						
Geschätzter Anstieg der Lebenshaltungskosten nach Bereichen	Anstieg in Prozent	Index					
Mobilitätskosten für ÖPNV sowie für Kraftstoffe wie Benzin / Diesel	21,4%	144					
Energiekosten wie Strom und Gas	17,7%	119					
Güter des täglichen Bedarfs wie Lebens- / Nahrungsmittel	15,9%	107					
Kosten für Wohnungsmiete / Hausnebenkosten	14,6%	98					
Dienstleistungen wie Friseur, Taxifahrten o.ä.	13,0%	87					
Telekommunikation wie Festnetz / Mobilfunk und Internet	11,3%	76					
Haushaltsgüter wie Küchengeräte, Einrichtungsgegenstände und Unterhaltungselektronik	11,0%	74					
Mittlerer Preisanstieg	14,9%	100					
Weitere Vergleichswerte	Okt 16	Aug 20	Okt 20	Apr 21	Okt 21	Apr 21 / Okt 21	Okt 20 / Okt 21
<i>Anzahl Interviews</i>	1.004	1.055	1.002	1.012	1.011		
Eigene wirtschaftliche Lage - aktuell							
Der ökonomisch Zufriedene	30,3%	33,0%	32,6%	35,0%	33,7%	-1,3	+1,1
Der ökonomisch Ambivalente	48,4%	48,7%	50,5%	47,5%	46,7%	-0,8	-3,8
Der ökonomisch Unzufriedene	21,4%	18,3%	16,9%	17,5%	19,6%	2,1	+2,7
Eigene wirtschaftliche Lage - künftig							
Der ökonomisch Zufriedene	31,5%	33,0%	33,2%	34,2%	34,7%	+0,5	+1,5
Der ökonomisch Ambivalente	48,3%	48,7%	50,6%	48,1%	44,4%	-3,7	-6,1
Der ökonomisch Unzufriedene	20,2%	18,2%	16,2%	17,7%	20,9%	+3,2	+4,6
Kreditnutzung							
Kreditnutzer	61,5%	58,9%	57,1%	57,2%	58,0%	+0,8	+0,9
Nicht-Kreditnutzer	38,5%	41,1%	42,9%	42,8%	42,0%	-0,8	-0,9
Kreditbasierte Anschaffungsbereitschaft							
Anschaffungen mit Krediten geplant	34,2%	35,0%	31,2%	39,6%	35,8%	-3,8	+4,6
Keine Anschaffungen mit Krediten geplant	65,8%	65,0%	68,8%	60,4%	64,2%	+3,8	-4,6
Sparneigung							
Sparer	64,8%	65,5%	68,5%	66,7%	69,0%	+2,4	+0,5
Nicht-Sparer	35,2%	34,5%	31,5%	33,3%	31,0%	-2,4	-0,5
Sparneigung (diff.)							
regelmäßig	33,7%	34,9%	38,2%	38,7%	39,8%	+1,1	+1,6
unregelmäßig	31,2%	30,6%	30,3%	28,0%	29,2%	+1,2	-1,2
aktuell kein Sparen	25,0%	23,9%	22,3%	24,5%	20,5%	-4,0	-1,7
noch nie gespart	10,2%	10,6%	9,2%	8,9%	10,5%	+1,6	+1,3
Finanzieller Schuldenstress (diff.)							
ja, häufiger	10,1%	10,8%	10,5%	10,6%	12,9%	+2,3	+2,5
ja, manchmal	37,3%	33,5%	32,2%	32,4%	34,2%	+1,8	+2,0
nein, eigentlich nicht	37,3%	34,5%	37,6%	36,6%	34,2%	-2,4	-3,4
nein, noch nie	15,3%	21,2%	19,7%	20,3%	18,7%	-1,7	-1,1
Finanzieller Schuldenstress (gruppiert)							
<i>häufig / manchmal</i>	47,4%	44,3%	42,7%	43,0%	47,1%	+4,1	+4,4

Weitere Vergleichswerte	Okt 16	Aug 20	Okt 20	Apr 21	Okt 21	Apr 21 / Okt 21	Okt 20 / Okt 21
Anzahl Interviews	1.004	1.055	1.002	1.012	1.011		
eigentlich nicht / nie	52,6%	55,7%	57,3%	57,0%	52,9%	-4,1	-4,4
Haltung zum Schuldenmachen*							
Der Schulden-Ablehner	24,1%	30,0%	31,4%	31,8%	26,9%	-4,8	-4,5
Der Notfall-Schuldner	53,9%	50,9%	47,5%	51,8%	52,6%	+0,8	+5,1
Der Schulden-Pragmatiker	22,0%	19,1%	21,1%	16,4%	20,5%	+4,1	-0,6

*Erläuterungen

Der „**Schulden-Ablehner**“ weist eine geringe bis sehr geringe Überschuldungsgefährdung auf. Sein Credo: „Schulden lehne ich grundsätzlich ab, da man nur Geld ausgeben sollte, über das man verfügen kann.“

Der „**Notfall-Schuldner**“ weist eine mittelhohe Überschuldungsgefährdung auf. Sein Credo: „Schulden mache ich nur im äußersten Notfall, wenn es keine Alternative gibt.“

Der „**Schulden-Pragmatiker**“ weist eine erhöhte bis hohe Überschuldungsgefährdung auf. Sein Credo: „Schulden sind für mich Mittel zum Zweck, die ich zur vorübergehenden Finanzierung notwendiger und sinnvoller Konsum- und Lebenswünsche einsetze.“

Dia. 71.: Synopse: Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Konsumverhalten (Kurzfassung)

Synopse: Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Konsumverhalten in Deutschland							
	Mai 20	Aug 20	Okt 20	Apr 21	Okt 21	Apr 21 / Okt 21	Okt 20 / Okt 21
Finanzielle Betroffenheit durch Corona	39,1%	37,3%	35,4%	39,3%	32,4%	-6,9	-3,0
Die Gründe							
Kurzarbeit	43,5%	42,1%	40,0%	36,0%	38,8%	+2,8	-1,2
Verlust des Arbeitsplatzes	7,2%	12,9%	16,6%	12,3%	11,3%	-1,0	-5,3
keine selbstständige Tätigkeit möglich	16,9%	14,2%	15,2%	19,6%	14,4%	-5,3	-0,8
derzeit keine Nebenjobs möglich	20,2%	20,3%	16,3%	21,4%	19,6%	-1,8	+3,2
andere krisenbedingte Gründe	12,3%	10,4%	11,8%	10,6%	15,9%	+5,3	+4,1
Wille / Druck zur Ausgabenreduktion	56,8%	54,5%	55,8%	56,9%	51,3%	-5,6	-4,5
Furcht vor Zahlungsschwierigkeiten	27,3%	28,1%	25,0%	28,6%	32,9%	+4,4	+7,9
Stundung von Ratenzahlungen für Konsum-, Immobilien- oder KFZ-Krediten	-	11,5%	10,3%	9,9%	12,7%	+2,8	+2,8
Zusatzfrage: Oktober 2021: Ja, Anstieg der Lebenshaltungskosten					76,0%		
Geschätzter Anstieg der Lebenshaltungskosten nach Bereichen: Mittlerer Preisanstieg					14,9%		
Weitere Vergleichswerte							
Sparer (regelmäßig / unregelmäßig)	-	65,5%	68,5%	66,7%	69,0%	+2,4	+0,5
Finanzieller Schuldenstress: ja, häufiger	-	10,8%	10,5%	10,6%	12,9%	+2,3	+2,5
Finanzieller Schuldenstress: ja, manchmal	-	33,5%	32,2%	32,4%	34,2%	+1,8	+2,0

Dia. 72.: Synopse: Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Konsumverhalten (Berichtsfassung)

Synopse: Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Konsumverhalten in Deutschland							
	Mai 20	Aug 20	Okt 20	Apr 21	Okt 21	Apr 21 / Okt 21	Okt 20 / Okt 21
<i>Anzahl Interviews</i>	1.001	1.055	1.002	1.012	1.011		
Finanzielle Betroffenheit							
Finanzielle Betroffenheit	39,1%	37,3%	35,4%	39,3%	32,4%	-6,9	-3,0
Die Gründe							
Kurzarbeit	43,5%	42,1%	40,0%	36,0%	38,8%	+2,8	-1,2
Verlust des Arbeitsplatzes	7,2%	12,9%	16,6%	12,3%	11,3%	-1,0	-5,3
keine selbstständige Tätigkeit möglich	16,9%	14,2%	15,2%	19,6%	14,4%	-5,3	-0,8
derzeit keine Nebenjobs möglich	20,2%	20,3%	16,3%	21,4%	19,6%	-1,8	+3,2
andere krisenbedingte Gründe	12,3%	10,4%	11,8%	10,6%	15,9%	+5,3	+4,1
Rückgang des Haushaltsnettoeinkommens							
bis 30 Prozent	69,3%	71,6%	69,1%	77,9%	80,8%	+2,9	+11,7
30 bis 50 Prozent	21,2%	20,1%	18,8%	15,6%	14,0%	-1,6	-4,8
mehr als 50 Prozent	9,5%	8,4%	12,1%	6,5%	5,2%	-1,3	-6,9
Ausgabenreduktion durch Corona							
Wille / Druck zur Ausgabenreduktion	56,8%	54,5%	55,8%	56,9%	51,3%	-5,6	-4,5
Furcht vor Zahlungsschwierigkeiten							
Furcht vor Zahlungsschwierigkeiten	27,3%	28,1%	25,0%	28,6%	32,9%	+4,4	+7,9
Stundung von Ratenzahlungen für Konsum-, Immobilien- oder KFZ-Krediten							
Ratenzahlungen von Krediten gestundet	-	11,5%	10,3%	9,9%	12,7%	+2,8	+2,8
Zusatzfrage: Oktober 2021 – Anstieg der Lebenshaltungskosten						Oktober 2021	
Ja, Anstieg der Lebenshaltungskosten						76,0%	
Geschätzter Anstieg der Lebenshaltungskosten nach Bereichen: Mittlerer Preisanstieg						14,9%	
Weitere Vergleichswerte	Okt 16	Aug 20	Okt 20	Apr 21	Okt 21	Apr 21 / Okt 21	Okt 20 / Okt 21
<i>Anzahl Interviews</i>	1.004	1.055	1.002	1.012	1.011		
Eigene wirtschaftliche Lage - aktuell							
Der ökonomisch Zufriedene	30,3%	33,0%	32,6%	35,0%	33,7%	-1,3	+1,1
Der ökonomisch Ambivalente	48,4%	48,7%	50,5%	47,5%	46,7%	-0,8	-3,8
Der ökonomisch Unzufriedene	21,4%	18,3%	16,9%	17,5%	19,6%	2,1	+2,7
Eigene wirtschaftliche Lage - künftig							
Der ökonomisch Zufriedene	31,5%	33,0%	33,2%	34,2%	34,7%	+0,5	+1,5
Der ökonomisch Ambivalente	48,3%	48,7%	50,6%	48,1%	44,4%	-3,7	-6,1
Der ökonomisch Unzufriedene	20,2%	18,2%	16,2%	17,7%	20,9%	+3,2	+4,6
Kreditnutzung							
Kreditnutzer	61,5%	58,9%	57,1%	57,2%	58,0%	+0,8	+0,9
Nicht-Kreditnutzer	38,5%	41,1%	42,9%	42,8%	42,0%	-0,8	-0,9
Kreditbasierte Anschaffungsbereitschaft							
Anschaffungen mit Krediten geplant	34,2%	35,0%	31,2%	39,6%	35,8%	-3,8	+4,6
Keine Anschaffungen mit Krediten geplant	65,8%	65,0%	68,8%	60,4%	64,2%	+3,8	-4,6
Sparneigung							
Sparer	64,8%	65,5%	68,5%	66,7%	69,0%	+2,4	+0,5
Nicht-Sparer	35,2%	34,5%	31,5%	33,3%	31,0%	-2,4	-0,5
Finanzieller Schuldenstress							
ja, häufiger	10,1%	10,8%	10,5%	10,6%	12,9%	+2,3	+2,5
ja, manchmal	37,3%	33,5%	32,2%	32,4%	34,2%	+1,8	+2,0
nein, eigentlich nicht	37,3%	34,5%	37,6%	36,6%	34,2%	-2,4	-3,4
nein, noch nie	15,3%	21,2%	19,7%	20,3%	18,7%	-1,7	-1,1

„microm Überschuldungstypologie“

Basisdaten

Anmerkungen

Die „microm Überschuldungstypologie“ wurde 2021 von den Creditreform-Tochterunternehmen microm GmbH und Boniversum GmbH in Kooperation entwickelt. Das Analysekonzept basiert auf den Erfahrungen der nunmehr fast 20-jährigen Datenauswertungen zum SchuldnerAtlas Deutschland und wurde mit Hilfe von vertiefenden Analysen der zu Grunde liegenden Datenbanken des Verbandes der Vereine Creditreform umgesetzt. Die Typologie ist ein Analysemodell, das die unterschiedlichen Formen, Intensitäten und Ausprägungen der Überschuldung von Verbrauchern in acht unterschiedliche Typen verdichtet hat. Die Typen fassen jeweils überschuldete Menschen mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Informationen zur Überschuldungsintensität (wie beispielsweise juristische Dimension – nachhaltige Zahlungsstörungen; Anzahl an Gläubigern, Dauer der Einträge, Schuldenhöhe) und zugleich der Ursachendimension zusammen. Unter letzterem werden die unterschiedlichen Forderungsgründe und Überschuldungsanlässe als Motiv- bzw. Ursachendimension der individuellen Überschuldungsprozesse verstanden. Die neue Typologie verdeutlicht die unterschiedlichen Ausprägungen, Formen und Betroffenheitsgrade überschuldeter Menschen, um präziser und umfassender als bislang qualitative Informationen zur Überschuldungslage deutscher Verbraucher liefern zu können.

Tab. 73.: microm Überschuldungstypologie: Basiswerte³

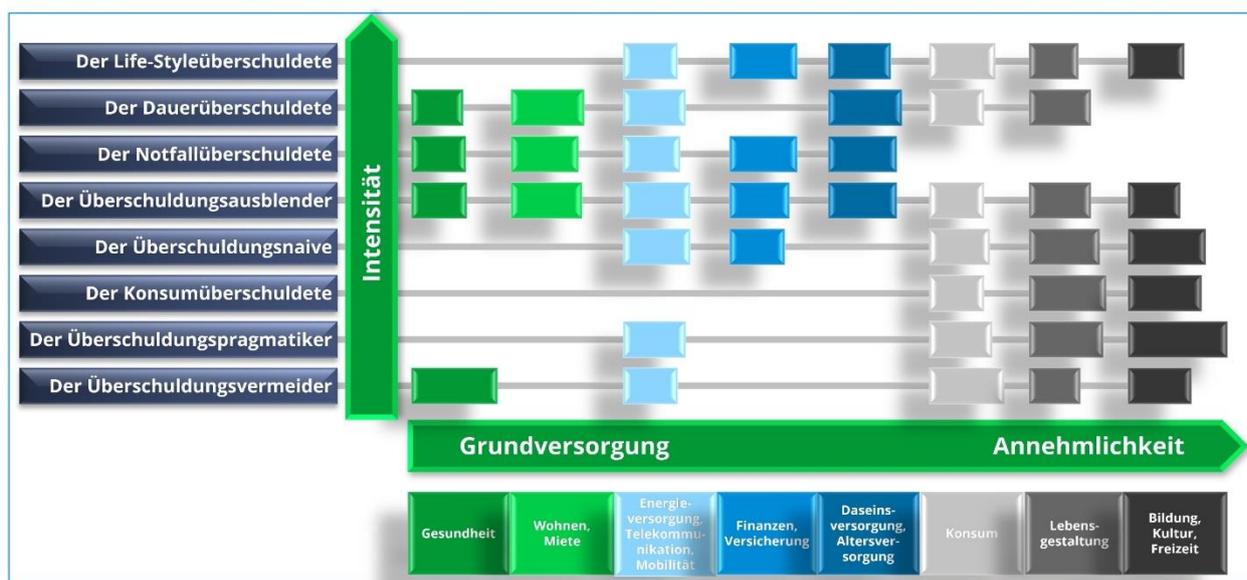
Nachhaltige Überschuldung	Anteil	Anzahl	Attribuierungen / Assoziationen
Die Typen			<i>Stichworte</i>
Typ 1: Der Notfall-Überschuldete	21%	1,29 Mio.	„Objektive Gründe“ / ökonomische Notlagen, Einkommensarmut
Typ 6: Der Überschuldungsausblender	15%	0,92 Mio.	Mischung aus finanzieller Not und fahrlässiger Selbstüberschätzung, Probleme ausblenden
Typ 8: Der Dauerüberschuldete	13%	0,79 Mio.	Niedrigeinkommen („Sozialadel“) / Vererbte Überschuldung / sozialer Aufstieg will nicht gelingen
Gesamt	49%	3,00 Mio.	
Periodische Überschuldung			
Die Typen			<i>Stichworte</i>
Typ 3: Der Konsum-Überschuldete	12%	0,73 Mio.	Irrationales Konsumverhalten, Konsum- und Marken-Fixierung – Status-Konsum
Typ 4: Der Lifestyle-Überschuldete	12%	0,72 Mio.	„Konsum-Pionier“ / Grenzüberschreitung – Dauerzustand relativer Überschuldung
Gesamt	24%	1,45 Mio.	
Temporäre Überschuldung			
Die Typen			<i>Stichworte</i>
Typ 2: Der Überschuldungspragmatiker	11%	0,70 Mio.	Schulden als Mittel zum Zweck, zurückhaltende Kreditnutzung – Riskiert temporär eine finanzielle Überlastung
Typ 5: Der Überschuldungsnaive	7%	0,43 Mio.	Geringe finanzielle Bildung / finanzielles Wissen – stark ausgeprägte Ausgabenvorsicht
Typ 7: Der Überschuldungsvermeider	9%	0,58 Mio.	Gutsituiert, widersprüchliches Verhalten: Ablehnung von Schulden bei gleichzeitiger Nutzung – Bestreben, eine finanzielle Misere so schnell wie möglich zu beenden
Gesamt	27%	1,71 Mio.	

³ Zur Orientierung das Begriffsverständnis des iff-Überschuldungsreports: „Als relativ überschuldet gelten Personen, die nicht in der Lage sind, ihre Schulden innerhalb eines überschaubaren Zeitraums unter Einsatz vorhandenen Vermögens und freien Einkommens zu bezahlen, ohne dabei die eigene Grundversorgung zu gefährden. Absolute Überschuldung (oder enthüllte Überschuldung) liegt vor, wenn so genannte harte Überschuldungszeichen wie Zahlungsverzug, Kreditkündigungen, Kontokündigung und Zwangsmittel wie der Haftbefehl zur Erzwingung der Vermögensauskunft hinzukommen.“ Vgl. iff-Überschuldungsreport 2021 (Kurzfassung, S. 8).

Tab. 74.: microm Überschuldungstypologie: Basiswerte

Basiswerte 2021: Die acht Überschuldungs-Typen		Anteile	Anzahl
Typ 1	Der Notfallüberschuldete	21%	1,29 Mio.
Typ 2	Der Überschuldungspragmatiker	11%	0,70 Mio.
Typ 3	Der Konsum-Überschuldete	12%	0,73 Mio.
Typ 4	Der Lifestyle-Überschuldete	12%	0,72 Mio.
Typ 5	Der Überschuldungsnaive	7%	0,43 Mio.
Typ 6	Der Überschuldungsausblender	15%	0,92 Mio.
Typ 7	Der Überschuldungsvermeider	9%	0,58 Mio.
Typ 8	Der Dauerüberschuldete	13%	0,79 Mio.
Gesamt		100,0%	6,16 Mio.

Tab. 75.: microm Überschuldungstypologie: Die Visualisierung



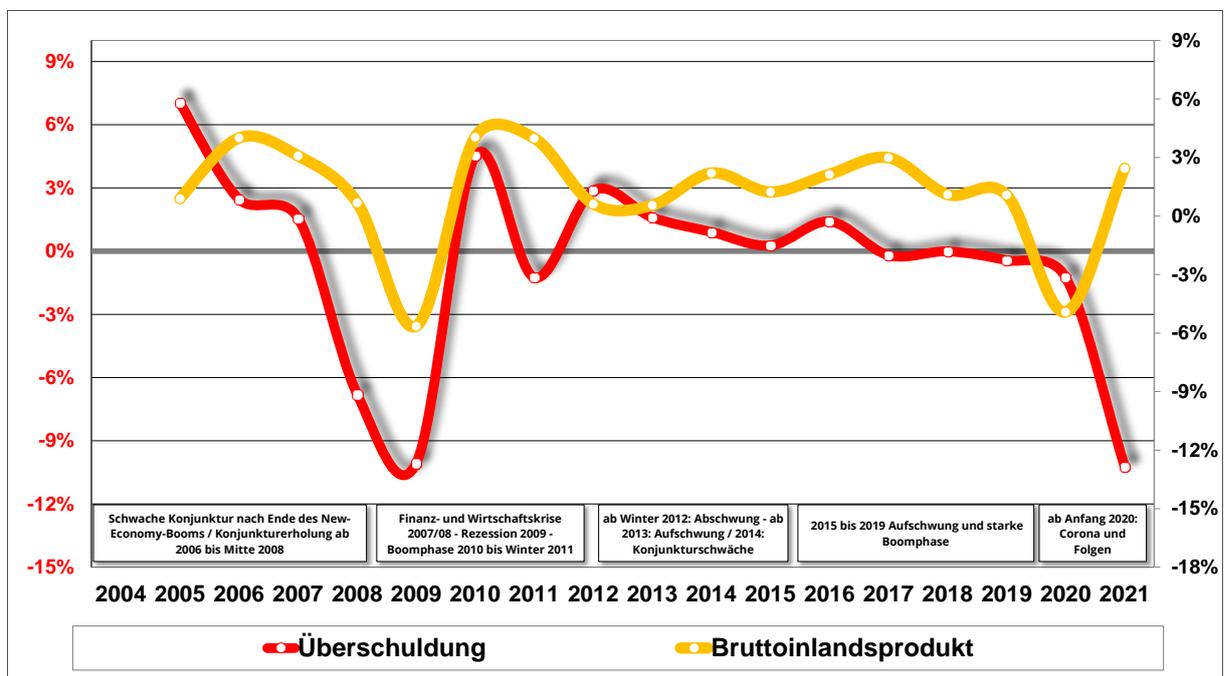
Dokumentation

Fortführung der Indikatoren-Vergleiche

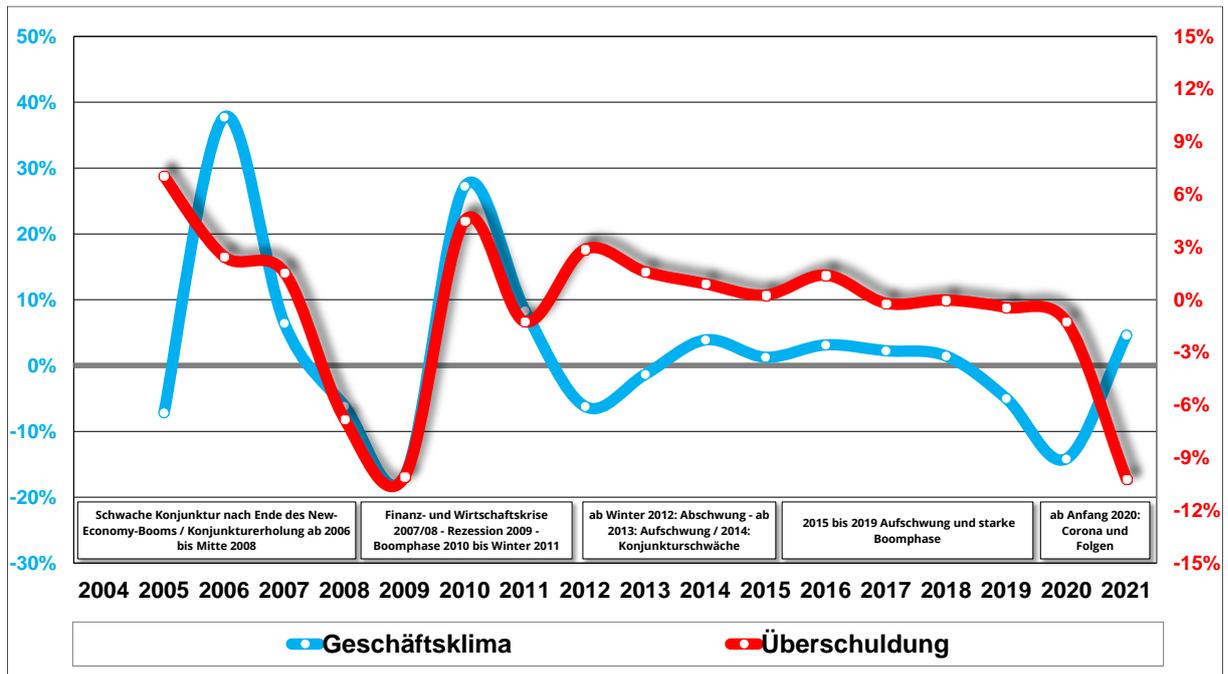
Die folgenden Darstellungen vergleichen die **Abweichungswerte (je Jahr) der Indikatoren Überschuldungsquote, Bruttoinlandsprodukt, Geschäftsklima, Arbeitslosigkeit, Konsumklima sowie privater Konsum**. Hieraus lässt sich die Entwicklungsrichtung des jeweiligen Indikators ablesen. Bei einigen Diagrammen werden zwei verschiedene Skalen (jeweils links und rechts vom Diagramm, meist farblich dem entsprechenden Indikator zugeordnet) verwendet. Durch diese Zusammenstellung unterschiedlicher Indikatoren können trotz unterschiedlich stark ausgeprägter Abweichungswerte Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Entwicklungsrichtung verdeutlicht werden.

Für die folgenden Diagramme gelten folgende Quellenangaben: Arbeitslosigkeit, Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenquote, Jahreswerte, 2021: bis September 2021); Geschäftsklima, Creditreform Wirtschaftsforschung (Jahreswerte), Bruttoinlandsprodukt (BIP): Statistisches Bundesamt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Inlandsproduktberechnung, Fachserie 18, Reihe 1.2, 24.08.2021; Wert für 2021: Hochrechnung auf Grundlage des 2. Quartal 2021 (Revidierte Werte); Konsumklima: Gesellschaft für Konsumforschung (GfK), Nürnberg (Monatswerte, zu Jahreswerten aggregiert, September 2010 bis September 2021); Überschuldung (Überschuldungsquote, Jahreswerte). Privater Konsum: Statistisches Bundesamt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Inlandsproduktberechnung, Fachserie 18, Reihe 1.2, 24.08.2021; Wert für 2021: Hochrechnung auf Grundlage des 2. Quartal 2020; Bewertungen zur „eigenen wirtschaftlichen Lage“, ZDF-Politbarometer (aggregierte Jahreswerte, Salden; 2021: bis 01.10.2021).

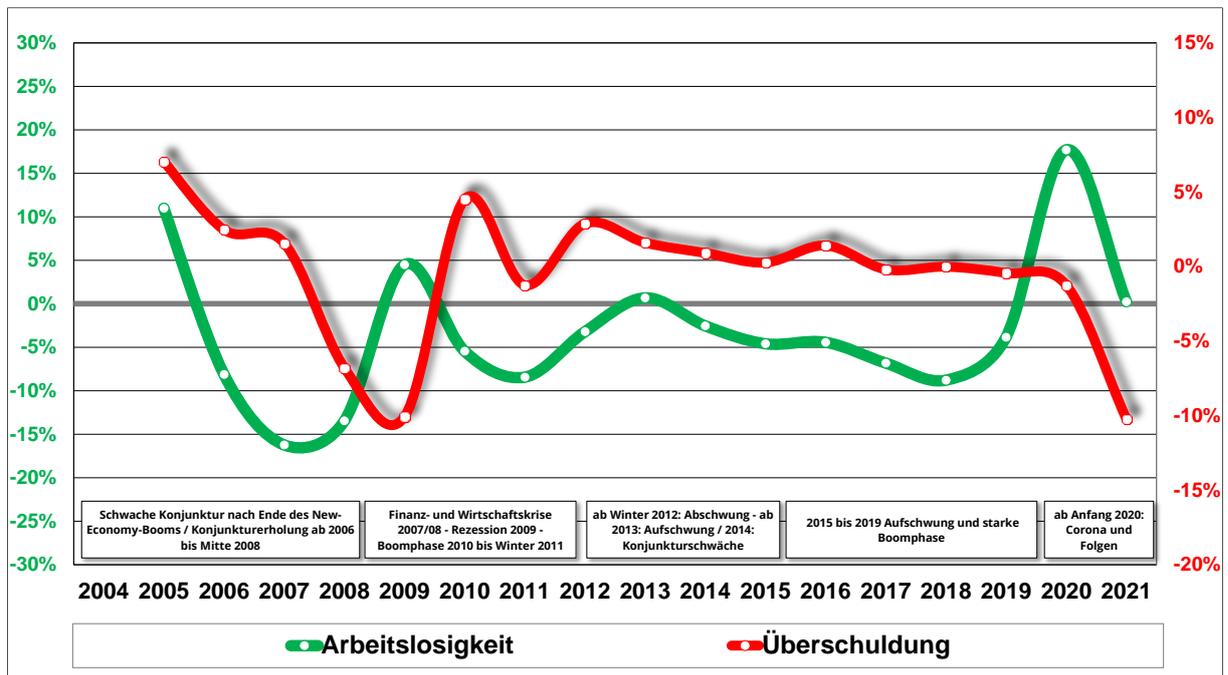
Dia. 76.: Indikatoren-Vergleich nach Abweichungswerten 2004 bis 2021:
Überschuldungsquote zu Bruttoinlandsprodukt (BIP)



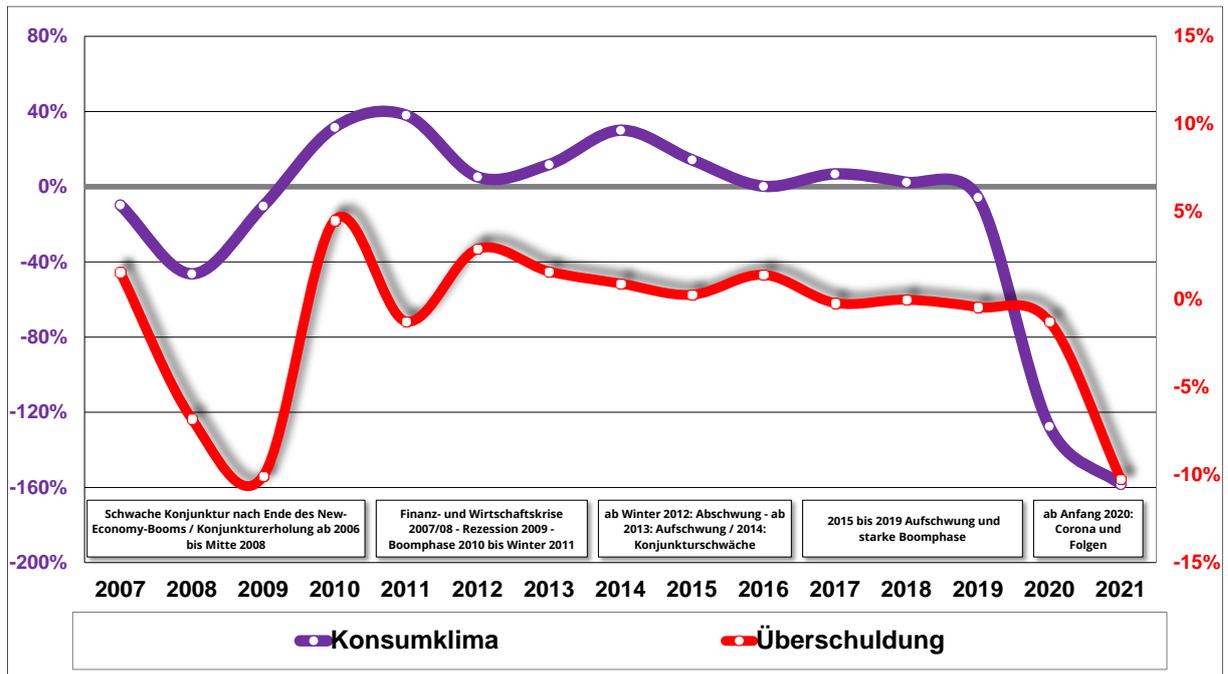
**Dia. 77.: Indikatoren-Vergleich nach Abweichungswerten 2004 bis 2021:
Überschuldungsquote zu Geschäftsklima**



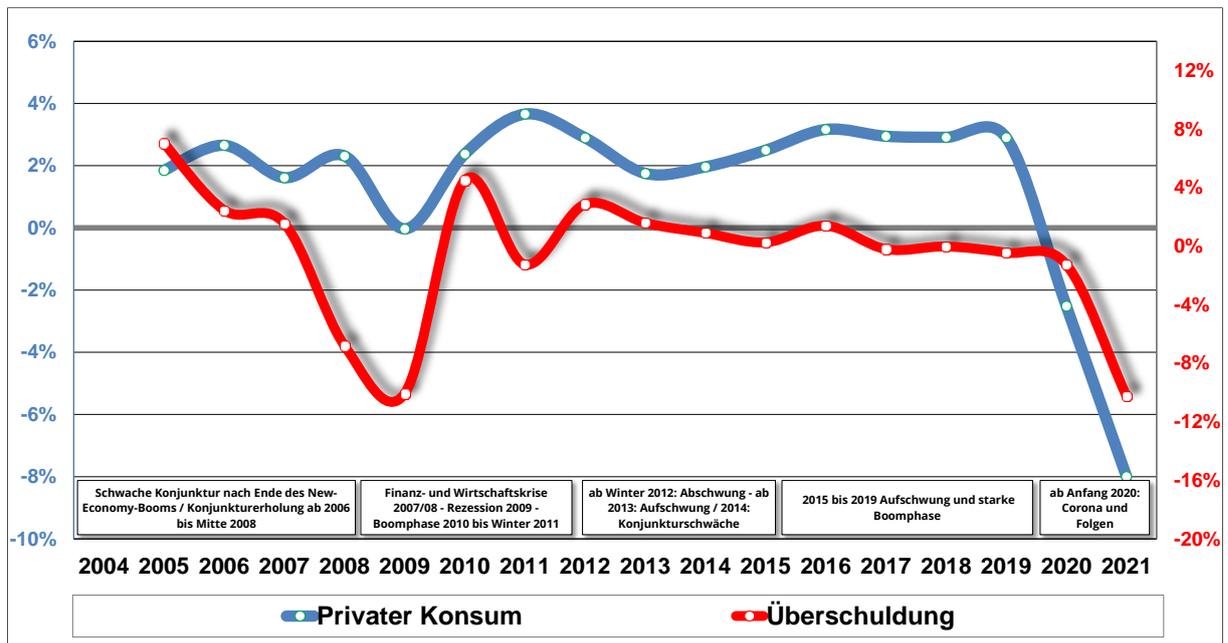
**Dia. 78.: Indikatoren-Vergleich nach Abweichungswerten 2004 bis 2021:
Überschuldungsquote zu Arbeitslosigkeit (BAB)**



**Dia. 79.: Indikatoren-Vergleich nach Abweichungswerten 2007 bis 2021:
Überschuldungsquote zu Konsumklima (GfK)**



**Dia. 80.: Indikatoren-Vergleich nach Abweichungswerten 2004 bis 2021:
Überschuldungsquote und privater Konsum**



**Dia. 81.: Indikatoren-Vergleich nach Abweichungswerten 2004 bis 2021:
Überschuldungsquote und „Bewertungen zur eigenen wirtschaftlichen Lage“**

